

Bereit für die

# REVY- LUTION?

Seien Sie gespannt  
auf ein neues Fungizid  
mit Revylutionärem  
Wirkstoff!

## KULTUREN- RATGEBER 2025

 **BASF**

We create chemistry

PFLANZENSCHUTZRATGEBER  
SCHWEIZ

Getreide, Mais, Sorghumhirse, Raps,  
Rübe, Sonnenblume, Leguminosen,  
Kartoffel, Gemüse, Wein, Obst

# Ihre Ansprechpartner



**Markus Heri**  
Mitte-West  
(FR, BE, LU, OW, NW, SO, BL, BS)  
Natel 079 334 16 43  
markus.heri@partners.basf.com

„Pflanzenbau ist meine Leidenschaft. Meine Herausforderung im täglichen Geschäft mit dem Landwirt ist es, den optimalen Ertrag aus jeder Kultur herauszuholen.“



**Uwe Kasten**  
Mitte-Ost (AG, ZH Oberland, SH, ZG, SZ, GL, UR, TI)  
Natel 079 570 28 44  
uwe.kasten@basf.com

„Nachhaltiger Pflanzenschutz ist meine Leidenschaft. BASF steht für eine professionelle Beratung umweltverträglicher Lösungen.“



**Guy Blache**  
West (Romandie)  
Natel 078 621 82 57  
guy.blache@partners.basf.com

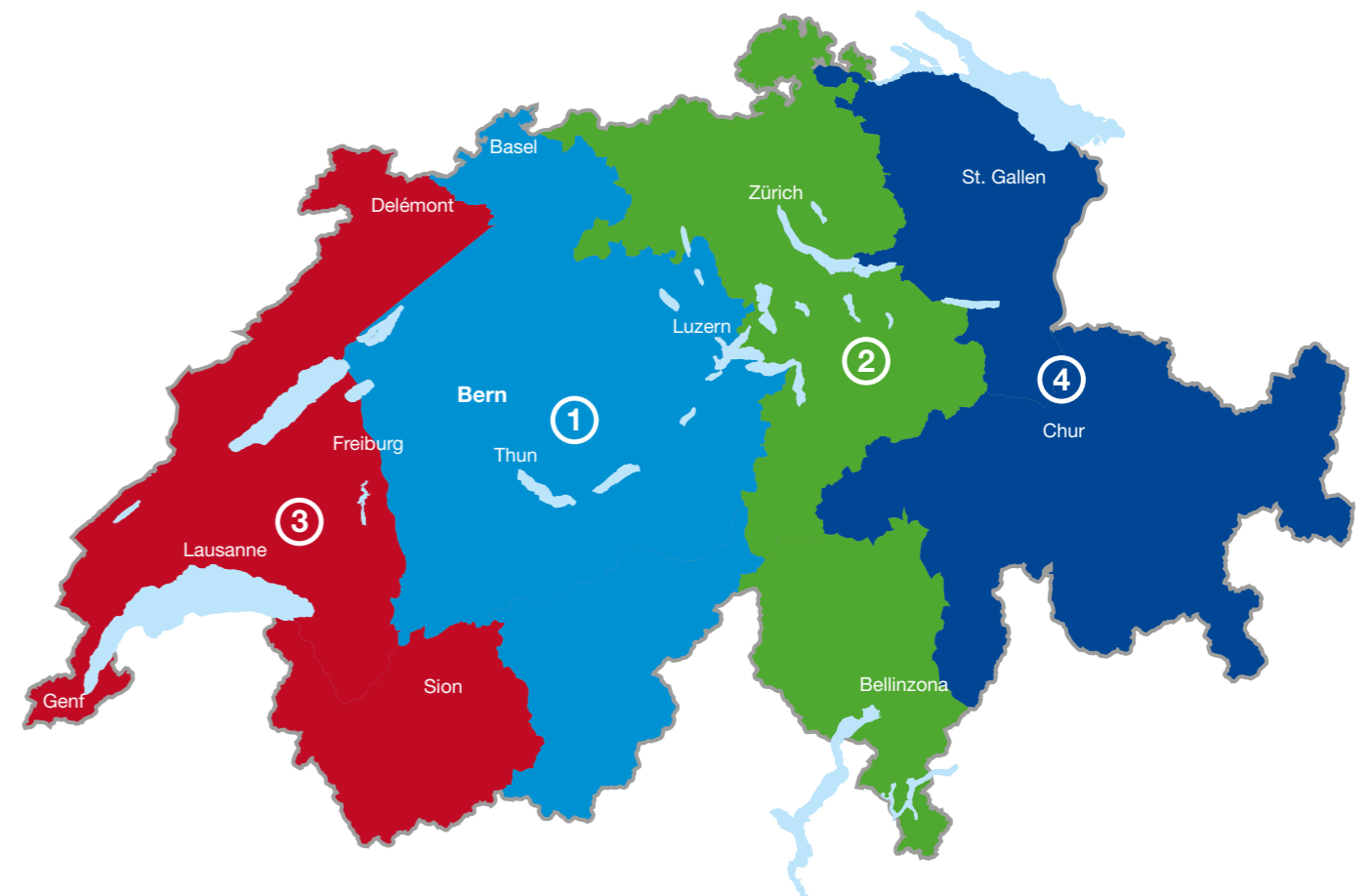
„Ich bin glücklich und motiviert, dass ich mich jeden Tag für eine lokale, dynamische und nachhaltige Landwirtschaft einsetzen darf, um unsere Ernährung mit hochwertigen Lebensmitteln sicherzustellen.“



**Martin Keller**  
Nord-Ost (TG, SG, GR, AI, AR)  
Natel 079 696 24 96  
martin.keller@partners.basf.com

„Ich freue mich, Sie zu allen Fragen des Pflanzenschutzes beraten zu dürfen. Meine Spezialität sind die Spezialkulturen wie Obst- und Beerenanbau.“

**BASF Schweiz AG**  
Klybeckstrasse 161, 4057 Basel  
Mo. - Fr. 8-17 Uhr: 061 636 80 00  
e-mail: agro-ch@basf.com  
www.agro.basf.ch



# Kundenservice



**Andreas von Bertrab**  
Kundenservice  
andreas.von-bertrab@basf.com



**Dr. Uwe Kasten**  
Vertriebsleitung  
uwe.kasten@basf.com



**Dr. Martin Lorenz**  
Landesleitung  
martin-michael.lorenz@basf.com

**IMPRESSUM**  
Für den Inhalt verantwortlich:  
BASF Schweiz AG, Klybeckstrasse 161, 4057 Basel  
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH  
Bilder: BASF, Shutterstock  
Layout: Formwerk Werbeagentur GmbH

Durch die Vereinbarung eines Beratungsgesprächs mit unseren Verkaufsberatern stimmen Sie einem Rückruf zur Qualitätssicherung zu. Dies ermöglicht es uns, eventuelle Unklarheiten zu klären und sicherzustellen, dass Ihre Anliegen vollständig und zufriedenstellend bearbeitet werden. Darüber hinaus dient der Rückruf der Verbesserung unserer Servicequalität, um Ihnen zukünftig noch besser zur Seite stehen zu können.

# Vorwort



LIEBE LANDWIRTINNEN,  
LIEBE LANDWIRTE!

Sind Sie bereit für die Revylution?

Das erste Produkt mit dem neuen revylutionären Wirkstoff ist endlich auch in der Schweiz verfügbar!

Nach knapp sechs Jahren im Bewilligungsprozess wurde unser Getreidefungizid Revystar® XL mit Revysol® dem neuen revylutionären Triazol-Fungizid-Wirkstoff (kurz Azol-Wirkstoff) der Resistenzgruppe DMI bewilligt. Es kann in Gerste, Roggen, Triticale und Weizen (inkl. Dinkel) eingesetzt werden.

Azol-Wirkstoffe sind das Rückrat der Krankheitsbekämpfung im Getreide. Mehr als 90% der Getreide-Fungizidanwendungen enthalten einen Azol-Wirkstoff. Revysol®, oder auch Mefentri-fluconazol genannt, ist der erste neue Azol-Wirkstoff nach mehr als 15 Jahren. Viele andere Azol-Wirkstoffe haben in den letzten Jahren ihre Zulassung verloren. Die verbleibenden oft eingesetzten Azol-Wirkstoffe werden in ihrer Wirksamkeit langsam immer schwächer. Daher ist ein Azol-Wechsel so wichtig und wird von der Offizial-Beratung empfohlen.

Nachdem der Getreideanbau im Jahr 2024 grosse Herausforderungen mit sich brachte, ist diese Innovation besonders willkommen. Revystar® XL ist die Kombination aus Revysol® und unse-

rem neuesten hochwirksamen SDHI-Wirkstoff Xemium® oder auch Fluxapyroxad genannt. Bereits Revysol® hat eine sehr breite Wirkung gegen die wichtigsten Getreidekrankheiten. Zudem ist seine Wirkung weitgehend unabhängig von den Witterungsbedingungen – sei es kalt oder heiss, trocken oder sehr feucht.

Durch die Kombination mit Xemium® wird die Wirkung noch verstärkt. Damit steht nun auch den Schweizer Landwirtinnen und Landwirten ein neues hochpotentes und flexibel einsetzbares Getreidefungizid zur Verfügung.

Revystar® XL steht für Top-Leistung bei jeder Witterung, höchste Erträge und ein professionelles Resistenzmanagement.

BASF hat eine volle Innovations-Pipeline. Wir hoffen, dass die Totalrevision der Pflanzenschutzmittelverordnung und die Gesetzesänderungen aus der Parlamentarischen Initiative Bregy das Zulassungsverfahren bald beschleunigen werden, damit viele weitere neue Produkte zukünftig den bäuerlichen Produzenten helfen genügend Nahrungsmittel zu produzieren.

Damit auch in Zukunft gelten kann:

«Landwirt, der wichtigste Beruf auf der Erde»

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2025!

Für das BASF Agrar-Team in der Schweiz

Dr. Uwe Kasten  
Vertriebsleitung Agrar Schweiz

Aussendienst-Regionen.....	2 - 3
Vorwort.....	4
Inhalt.....	5
Produktübersicht.....	6 - 11

## GETREIDE 12 - 24

<b>Fungizide</b>	
Revysol®.....	14
Revystar® XL.....	15
Adexar® Top.....	16
Kumulus® WG.....	17
Caramba®.....	17

<b>Beizen</b>	
Rubin® Plus.....	18
<b>Anwendungsempfehlung.....</b>	<b>19</b>

<b>Wachstumsregler</b>	
Prodax®.....	20
Terpal®.....	21

<b>Herbizide</b>	
Avacco®.....	22
Biathlon® 4D + Dash®.....	22
Malibu®.....	23
Stomp® Aqua.....	23
<b>Anwendungsempfehlung.....</b>	<b>24</b>

## MAIS 25 - 28

<b>Herbizide</b>	
Spectrum®.....	26
Stomp® Aqua.....	27
<b>Wirkungsspektren.....</b>	<b>28</b>
<b>Anwendungsempfehlung.....</b>	<b>28</b>

## RAPS 29 - 34

<b>Fungizide</b>	
Caryx®.....	30
Cantus®.....	31
<b>Herbizide</b>	
Focus® Ultra.....	32
Tanaris® & Partner.....	33
<b>Anwendungsempfehlung.....</b>	<b>34</b>

## ZUCKERRÜBE 35 - 38

<b>Herbizide</b>	
Tanaris®.....	36
Spectrum®.....	37
Focus® Ultra.....	37
<b>Anwendungsempfehlung.....</b>	<b>38</b>

## KARTOFFEL / GEMÜSE 39 - 52

<b>Fungizide</b>	
Dagonis®.....	40
Signum®.....	41
Orvego®.....	42
Kumulus® WG.....	43
Forum®.....	43

<b>Herbizide</b>	
Stomp® Aqua.....	44
Spectrum®.....	45
Focus® Ultra.....	46
Basagran® SG.....	47
Butisan® S.....	47

<b>Beizen</b>	
Sercadis®.....	48
<b>Anwendungsempfehlung.....</b>	<b>49 - 52</b>

## LEGUMINOSEN / SONNENBLUMEN 53 - 58

<b>Herbizide</b>	
Bolero®.....	54
Stomp® Aqua.....	55
Spectrum®.....	55
Focus® Ultra.....	56
Basagran® SG.....	56

<b>Inokulate</b>	
HiStick® Soy.....	57
<b>Anwendungsempfehlung.....</b>	<b>58</b>

## REBEN 59 - 70

<b>Fungizide</b>	
Delan® WG.....	60
Delan® Pro.....	60
Sercadis®.....	61
Vivando®.....	62
Orvego®.....	63
Kumulus® WG.....	64
Forum®.....	64
Cantus®.....	65

<b>Herbizide</b>	
Focus® Ultra.....	65
<b>Pheromone</b>	
RAK® 1 + 2 M.....	70
RAK® 2 New.....	70
<b>Spritzplan.....</b>	<b>66 - 69</b>

## OBST 71 - 78

<b>Fungizide</b>	
Delan® WG.....	72
Delan® Pro.....	72
Sercadis®.....	73
Faban®.....	74
Stroby® WG.....	75
Kumulus® WG.....	75
Signum®.....	76
Dagonis®.....	76

<b>Herbizide</b>	
Focus® Ultra.....	77
<b>Pheromone</b>	
RAK® 3.....	77
<b>Anwendungsempfehlung.....</b>	<b>78</b>

## SONSTIGES 79 - 91

Bewilligungsübersicht.....	80 - 81
Wirkungsspektrum.....	82 - 83
Wartefristen.....	84
Abstandsauflagen.....	85
Notizen.....	86 - 87
Mischbarkeit.....	88
<b>Bestellformular.....</b>	<b>89</b>
Regionalberatung.....	91

Produkt	W-Nr.*	Wirkstoffe	Wirkmechanismus (Einstufung gemäss HRAC)	Gebindegrösse	Gefahrensymbole	Aufwandmenge
<b>HERBIZIDE</b>						
<b>Arrat® + Dash®</b>	W-7033 + W-7034	25 % (250 g/kg) Tritosulfuron 50 % (500 g/kg) Dicamba	B O	1 kg + 5 l	GHS07, GHS09 GHS05, GHS08, GHS09	200 g/ha + 1 l/ha
<b>Avacco®</b>	W-7268-2	5,17 % (50 g/l) Pinoxaden 1,29 % (12,5 g/l) Cloquintocet-mexyl	A	5 l	GHS07, GHS08, GHS09	0,9 - 1,2 l/ha
<b>Basagran® SG</b>	W-5320	87 % (870 g/kg) Bentazon	C3	3 kg	GHS05, GHS07	0,5 - 2,2 kg/ha
<b>Biathlon® 4D + Dash®</b>	W-7148 + W-7034	71,4 % (714 g/kg) Tritosulfuron 5,4 % (54 g/kg) Florasulam	B	0,35 kg + 5 l	GHS07, GHS09 GHS05, GHS08, GHS09	70 g/ha + 1 l/ha
<b>Bolero®</b>	W-6099	3,71 % (40 g/l) Imazamox	B	1 l	GHS09	1 l/ha
<b>Butisan® S</b>	W-2592	43,5 % (500 g/l) Metazachlor	K3	5 l	GHS07, GHS08, GHS09	1 - 2 l/ha
<b>Focus® Ultra</b>	W-4700	10,8 % (100 g/l) Cycloxdim	A	5 l	GHS07, GHS08, GHS09	1 - 6 l/ha
<b>Malibu®</b>	W-6021	28,3 % (300 g/l) Pendimethalin 5,66 % (60 g/l) Flufenacet	K1 K3	10 l	GHS07, GHS08, GHS09	3 - 4 l/ha
<b>Spectrum®</b>	W-6075	64 % (720 g/l) Dimethenamid-P	K3	5 l	GHS07, GHS09	1,2 - 1,4 l/ha
<b>Stomp® Aqua</b>	W-6880	38,9 % (455 g/l) Pendimethalin	K1	5 l	GHS07, GHS09	0,9 - 4,4 l/ha
<b>Tanaris®</b>	W-7320	14,78 % (167 g/l) Quinmerac 29,5 % (333 g/l) Dimethenamid-P	O K3	5 l	GHS07, GHS09	1,5 l/ha

\* Zulassungsnummer

Anbaukulturen	Wirkungsspektrum
Mais; Sorghumhirse	Ein- und mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter)
Weizen; Gerste; Roggen; Triticale	Einjährige Monocotyledonen (Ungräser); Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)
Baldrian; Bohnen mit Hülsen; Erbsen ohne Hülsen; Johanniskraut; Melisse; Minze; Wolliger Fingerhut; Eiweisserbse; Sojabohne; Getreide; Kartoffeln; Kleegrasmischung (Kunstwiese); Luzerne; Lein; Mais; Trockenreis	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter); Klebern
Sommergetreide; Wintergetreide	Ein- und mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter)
Bohnen; Erbsen ohne Hülsen; Ackerbohne; Eiweisserbse; Sojabohne	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)
Erdbeere; Kohlrarten; Radies; Rettich; Winterraps**	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter); Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)
Ackerbohne; Bäume und Sträucher; Blumenkulturen und Grünpflanzen; Bohnen mit Hülsen; Broccoli; Erbsen; Erdbeere; Ertragsreben; Futterrüben; Karotten; Kartoffeln; Kenaf; Kernobst; Knollenfenchel; Knollensellerie; Kohlrarten; Lauch; Lein; Mais (Cycloxydimtolerant); Rande; Raps; Reben; Rhabarber; Rosen; Schalotten; Schnittlauch; Sojabohne; Sonnenblume; Steinobst; Tabak; Zuckerrüben; Zwiebeln sowie: Artischocken; Aubergine; Brassica rapa-Rüben; Chicorée; Endivien; Meerrettich; Nüsslisalat; Pastinake; Portulak; Puffbohne; Schnittmangold; Schwarzwurzel; Spargel; Topinambur (alle Freiland)	Ausfallgetreide; Einjährige Monocotyledonen (Ungräser); Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser); Gemeine Quecke
Wintertriticale; Wintergerste; Winterroggen; Winterweizen	Ein- und mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter); Ein- und mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)
Bohnen mit Hülsen; Ackerbohne; Futter- und Zuckerrüben; Mais; Sojabohne; Sonnenblume	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter); Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)
Artischocken; Baldrian; Bäume und Sträucher; Blumenkulturen und Grünpflanzen; Brombeere; Chinaschilf; Dill; Eiweisserbse; Erbsen ohne Hülsen; Federkohl; Gerste; Ge- würzfenchel; Gurken; Hartschalenobst; Himbeere (Freiland); Johannisbeeren; Johannis- kraut; Kardy; Karotten; Kartoffeln; Kenaf; Kleegrasmischung (Kunstwiese); Knoblauch; Knollenfenchel; Knollensellerie; Kohlrarten; Korn (Dinkel); Kümmel; Kürbisgewächse; Lauch; Lupinen; Mais; Meerrettich; Melonen; Ölkürbisse; Pastinake; Petersilie; Puff- bohnen; Raps; Rhabarber; Ribes Arten; Roggen; Rosen; Rucola; Rubus Arten; Salate (Asteraceae); Schalotten; Schnittlauch; Schwarzwurzel; Sellerie; Sonnenblume; Sor- ghum; Spargel; Tabak; Triticale; Trockenreis; Weiden; Weizen; Wiesen; Wurzelpetersilie; Zuckermais; Zwiebeln	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter); Einjährige Monocotyledonen (Ungräser); Faden-Ehrenpreis (Wiesen und Weiden)
Raps; Futter- und Zuckerrüben	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter); Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)

\*\* ÖLN-Richtlinien beachten!

Produkt	W-Nr.*	Wirkstoffe	Wirkmechanismus (Einstufung gemäss FRAC)	Ge- binde- grösse	Gefahrensymbole	Anbaukulturen
<b>FUNGIZIDE</b>						
<b>Adexar® Top</b>	W-7339	6,1 % (62,5 g/l) Fluxapyroxad (Xemium®) 4,4 % (45,0 g/l) Metconazole	7 (C2) 3 (G1)	5 l	GHS07, GHS08, GHS09	Weizen; Gerste; Triticale
<b>Cantus®</b>	W-6147	50 % (500 g/kg) Boscalid	7 (C2)	1 kg	GHS09	Reben; Raps
<b>Caramba®</b>	W-6090	6,7 % (60 g/l) Metconazol	3 (G1)	5 l	GHS02, GHS05, GHS07, GHS08, GHS09	Gerste; Raps; Weizen; Winterroggen
<b>Dagonis®</b>	W-7341	75 g/l Fluxapyroxad (Xemium®) 50 g/l Difenconazol	7 (C2) 3 (G1)	5 l	GHS08, GHS09	Erdbeere; Kürbisgewächse; Karotten; Kartoffeln; Knollenfenchel; Knollensellerie; Pastinake; Schwarzwurzel; Freiland (Ba- by-Leaf -Chenopodiaceae; Blumenkohl; Bundzwiebeln; Erbsen; Gemüseportulak; Kopfkohle; Lactuca-Salate; Lauch; Mangold; Nüsslisalat; Rande; Radies; Rettich; Rucola; Speisekohlrüben; Spinat; Topinambur); Ge- wächshaus (Aubergine, Paprika, Tomaten)
<b>Delan® WG</b>	W-6060	70 % (700 g/kg) Dithianon	M09	1 kg 5 kg	GHS05, GHS06, GHS08, GHS09	Johannisbeeren; Kernobst; Kirsche; Zwetschke/Pflaume; Reben; Hopfen; Azaleen; Rosen; Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst); Blumenkulturen und Grünpflanzen
<b>Delan® Pro</b>	W-7223	9,1 % (125 g/l) Dithianon, 40,9 % (561 g/l) Kalium- phosphonat	M09, P07 (frü- her U33)	5 l	GSH07, GSH08, GSH09	Apfel; Birne / Nashi; Reben
<b>Faban®</b>	W-7213	21,9 % (250 g/l) Dithianon 21,9 % (250 g/l) Pyrimethanil	M09 9 (D1)	5 l	GHS06, GHS09	Apfel; Birne / Nashi
<b>Forum®</b>	W-6249	13,9 % (150 g/l) Dimetho- morph	40 (H5)	5 l	GHS05, GHS07	Reben; Gurken; Tomaten; Zwiebeln**; Tabak
<b>Insignia®</b>	W-6964	20 % Pyraclostrobin	11 (C3)	1 kg	GHS07, GHS09	Zier- und Sportrasen
<b>Kumulus® WG</b>	W-4458	80 % (800 g/kg) Schwefel	M02	25 kg	GHS07	Beerenbau (Brombeere, Eberesche, Erd- beere, Gemeine Felsenbirne, Heidelbeere, Himbeere, Ribes-Arten, Rubus-Arten; Sanddorn; Schwarze Apfelbeere; Schwarze Maulbeere; Schwarzer Holunder; Stachel- beere); Kernobst und Steinobst; Gemüsebau (Küchenkräuter, Kürbisgewächse) Freiland: (Blattkohle, Kohlrabi, Kopfkohle, Rosenkohl, Spargel) Tomaten; sowie in Zierpflanzen (Bäume und Sträucher ausserhalb Forst; Blumenkulturen und Grünpflanzen; Kirsch- lorbeer); Reben; Weizen
<b>Orvego®</b>	W-7275	27 % (300 g/l) Ametoctradin (Initium®) 20,3 % (225 g/l) Dimetho- morph	45 (C8) 40 (H5)	5 l	GHS07	Kartoffeln; Kürbisse mit geniessbarer Schale; Lactuca- u. Nüsslisalate; Lauch; Reben; Rucola; Tomaten
<b>Polyram® DF</b>	W-2935	70 % (700 g/kg) Metiram	M03	10 kg	GHS07, GHS08, GHS09	Reben; Kartoffeln
<b>Revystar® XL</b>	W-7590	9,85 % (100g/l) Mefentriflu- conazol (Revsol®) 4,93 % (50g/l) Fluxapyroxad (Xemium®)	7(C2) 3(G1)	5 l	GHS07, GHS09	Gerste; Roggen; Triticale; Weizen
<b>Sercadis®</b>	W-7134	26,5 % (300 g/l) Fluxapyro- xad (Xemium®)	7 (C2)	0,3 l 5 l	GHS08, GHS09	Kernobst; Pfirsich/Nektarine; Reben; Kartoffeln

\* Zulassungsnummer

\*\* Notfallzulassung für Zwiebel ist beantragt. Anwendung nur bei erteilter Allgemeinverfügung erlaubt!

Aufwandmenge	Wirkungsspektrum
2 l/ha	Echter Mehltau und Halmbruchkrankheit des Getreides; Netzfleckenkrankheit der Gerste, Sprenkelnekrosen (PLS + RCC); Braunrost; Septoria-Blattdürre (S. tritici oder S. nodorum); Gelbrost
0,5 - 1,2 kg/ha	Graufäule (Botrytis cinerea) der Reben; Sclerotinia-Fäule, Wurzelhals- und Stengelfäule des Rapses
1,5 l/ha	Echter Mehltau des Getreides; Netzfleckenkrankheit der Gerste; Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit; Braunrost Ährenfusarien und Septoria-Spelzenbräune (S. nodorum) des Weizens; Sclerotinia-Fäule und Wurzelhals- und Stängelfäule des Rapses
0,6 - 2,0 l/ha	Echter Mehltau der Erdbeere; Alternaria Dürffleckenkrankheit und Echter Mehltau der Solanaceae bei Tomaten, Paprika und Auberginen; Alternaria spp., Sclerotinia-Fäule und Echter Mehltau der Möhre bei Karotten, Knollenfenchel, Knollensellerie, Pas- tinake und Schwarzwurzel sowie Echter Mehltau der Asteraceen bei Schwarzwurzel; Echter Mehltau und Gummistengelkrank- heit der Kürbisgewächse; Alternaria-Dürffleckenkrankheit bei Kartoffeln; Rhizoctonia-solani-Krankheit und Sclerotinia-Fäule bei Baby-Leaf (Chenopodiaceae), Nüsslisalat und Rucola; Alternaria spp. und Ringflecken des Kohls bei Blumenkohl und Kopfkohl; Alternaria-Purpurfleckenkrankheit und Rost auf Zwiebel-Arten bei Bundzwiebeln und Lauch; Echter Mehltau der Asteraceen bei Chicorée; Brennfleckenkrankheit der Erbse bei Erbsen; Rost der Erbse, Sclerotinia-Fäule bei Erbsen mit Hülsen; Blattfleckenpilze bei Gemüseportulak, Mangold und Spinat; Freiland: Sclerotinia-Fäule bei Lactuca-Salaten; Alternaria-Kohlschwärze bei Meer- rettich, Radies, Rettich und Speisekohlrüben; Blattfleckenpilze, Echter Mehltau der Rüben und Sclerotinia-Fäule bei Rande sowie Sclerotinia-Fäule bei Topinambur.
0,05 - 0,075 %	Mondscheinigkeit der Johannisbeeren; Schorf des Kernobstes; Bitterfäule, Schrotschuss und Sprühfleckenkrankheit der Kirsche; Narren- oder Taschenkrankheit und Rost der Zwetschke; Falscher Mehltau, Rotbrenner und Schwarzfleckenkrankheit der Rebe; Falscher Mehltau des Hopfens; Blattfleckenpilze; Falsche Mehltaupilze der Zierpflanzen; Rostpilze; Ohrläppchenkrankheit der Azaleen; Blattfleckenpilze, Rost; Sternrusstau der Rosen, Blattfleckenpilze, Rostpilze und Falsche Mehltaupilze der Zierpflanzen
2,25 - 4 l/ha	Schorf des Kernobstes, Falscher Mehltau der Rebe, Teilwirkung: Schwarzfäule der Rebe
0,075 %, 1,2 l/ha	Schorf des Kernobstes
1 - 1,5 l/ha	Falscher Mehltau sowie Teilwirkung auf Graufäule (Botrytis cinerea) der Rebe; Falscher Mehltau der Kürbisgewächse; Kraut- und Fruchtfäule der Tomaten; Falscher Mehltau der Zwiebel; Blauschimmel des Tabaks
1,25 kg/ha	Pythium spp., Rhizoctonia-solani-Krankheit, Rotfadenkrankheit des Rasens, Schneeschimmel, Talerfleckenkrankheit (Dollarfleckenkrankheit)
1 - 32 kg/ha	Gallmilben bei Brombeeren, Heidebeeren, Himbeeren, Ribes-Arten, Rubus-Arten, Schwarzer Holunder, Birne/Nashi; Rostmilben bei Rubus Arten, als Nebenwirkung bei Kernobst und Steinobst; Teilwirkung auf Spinnmilben bei Stachelbeeren; Kräusel- und Pockenmilbe der Rebe; Echter Mehltau der Erdbeere, des Apfels/der Birne, des Pfirsichs/der Nektarine, der Rebe, der Eber- esche, der gemeinen Felsenbirne, des Sanddorns, der Schwarzen Apfelbeere, des Maulbeerbaums, der Ribes-Arten, der Stachelbeere, der Kreuzblütler, der Küchenkräuter, der Solanaceae (Tomaten) und der Kürbisgewächse; Teilwirkung auf Schorf des Pfirsichs/der Nektarine; Schrotschuss des Steinobsts; Teilwirkung: Schorf des Kernobstes, Nebenwirkung: Rostmilben beim Kern- und Steinobst; Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) des Spargels; Schrotschuss des Steinobsts und Kirschlorbeer, Echte Mehltaupilze der Zierpflanzen Septoria-Blattdürre (S. tritici oder S. nodorum) und Teilwirkung auf Echter Mehltau des Ge- treides
0,8 - 1,6 l/ha	Kraut- und Knollenfäule, Kraut- und Fruchtfäule, Falscher Mehltau der Rebe, Falscher Mehltau der Kürbisgewächse, Falscher Mehltau des Salats, Papierfleckenkrankheit des Lauchs, Falscher Mehltau des Nüsslisalats
1,6 - 3,2 kg/ha	Falscher Mehltau, Schwarzfäule und Schwarzfleckenkrankheit der Rebe, Rotbrenner; Alternaria-Dürffleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule der Kartoffel
1,5 l/ha	Netzfleckenkrankheit der Gerste, Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit, Sprenkelnekrosen (PLS+RCC), Zwergrost der Gerste, Braunrost, Septoria-Blattdürre, Echter Mehltau des Getreides, Gelbrost, DTR-Blattfleckenkrankheit
0,15 - 0,8 l/ha	Echter Mehltau des Apfels/der Birne; Schorf des Kernobstes; Echter Mehltau des Steinobstes; Echter Mehltau der Rebe; Teilwirkung: Schwarzfäule der Rebe; Rhizoctonia-solani-Krankheit der Kartoffel

Produkt	W-Nr.*	Wirkstoffe	Wirkmechanismus (Einstufung gemäss FRAC)	Ge- bindegrösse	Gefahren- symbole	Anbaukulturen
<b>FUNGIZIDE</b>						
<b>Signum®</b>	W-6994	26,7 % (267 g/kg) Boscalid 6,7 % (67 g/kg) Pyraclostrobin	7 (C2) 11 (C3)	1 kg 5 kg	GHS07, GHS09	Freiland (Brombeere, Ribes-Arten, Rubus-Arten; Broccoli, Chicorée, Karotten, Knoblauch, Buntzwiebel, Schlotte, Gemüsezwiebel, Speisezwiebel, Patisson, Zucchini); Gewächshaus (Küchenkräuter, Radies, Rettich, Patisson, Zucchini); Himbeere; Aubergine; Kartoffel
<b>Stroby® WG</b>	W-5460	50 % (500 g/kg) Kresoxim-Methyl	11 (C3)	0,6 kg	GHS08, GHS09	Erdbeere; Johannisbeeren; Stachelbeeren; Ribes-Arten; Kernobst; Reben; Kürbisgewächse ( <i>Cucurbitaceae</i> ); Spargel; Tomaten; Chrysantheme; Nelken; Rosen
<b>Vivando®</b>	W-6510	42,4 % (500 g/l) Metrafenone	50 (B6)	1 l	GHS09	Reben (Weinbau allgemein)

<b>WACHSTUMSREGLER</b>						
<b>Caryx®</b>	W-6815	19,1 % (210 g/l) Mepiquatchlorid 2,7 % (30 g/l) Metconazole	Wachstumsregulatoren 3 (G1)	5 l	GHS05, GHS07, GHS09	Winterraps
<b>Prodax®</b>	W-7385	5 % (50 g/kg) Prohexadione-Calcium 7,5 % (75 g/kg) Trinexapacethyl	Wachstumsregulatoren	3 kg	GHS09	Weichweizen; Gerste; Roggen; Korn (Dinkel); Hafer; Triticale; Hartweizen und Emmer
<b>Terpal®</b>	W-7463	Mepiquatchlorid 28 % (305 g/l), Mepiquatchlorid 14.2 % (155 g/l)	Wachstumsregulatoren	5 l	GHS05, GHS07	Gerste; Triticale, Winterroggen

<b>BEIZEN</b>						
<b>Rubin® Plus</b>	W-7318	3 % (33,3 g/l) Triticonazole 3 % (33,3 g/l) Fludioxonil 3 % (33,3 g/l) Fluxapyroxad (Xemium®)	3 (G1) 12 (E2) 7 (C2)	10 l 1000 l	GHS07, GHS08, GHS09	Gerste; Hafer; Roggen; Triticale; Weizen
<b>Sercadis®</b>	W-7134	26,5 % (300 g/l) Fluxapyroxad (Xemium®)	7 (C2)	0,3 l 5 l	GHS08, GHS09	Kartoffeln

<b>INOKULATE</b>						
<b>Histick® Soy</b>		Bradyrhizobium japonicum strain 532C	Symbiose zwischen Sojapflanze und der Bakterienkultur im Austausch Energie gegen fixierten Stickstoff.	400 g	--	Sojabohne

<b>PHEROMONE</b>						
<b>RAK® 1+2M</b>	W-7040	Pheromonblend: Z9-Dodecenyl acetat (226 mg / Dispenser) E7/Z9-Dodecadienyl acetat (217 mg / Dispenser)	Verhinderung der Fortpflanzung durch Verwirrungstechnik	Karton mit 4 x 504 Dispenser	GHS07	Ertragsreben
<b>RAK® 2 New</b>	W-7246	E7/Z9-Dodecadienyl acetat (227 mg / Dispenser)	Verhinderung der Fortpflanzung durch Verwirrungstechnik	Karton mit 8 x 252 Dispenser	GHS07	Reben
<b>RAK® 3</b>	W-6469	Codlemone (E8, E10-Dodecadienol; 157 mg / Dispenser)	Verhinderung der Fortpflanzung durch Verwirrungstechnik	Karton mit 8 x 252 Dispenser	GHS07	Apfel; Birne/Nashi

\* Zulassungsnummer

Aufwandmenge	Wirkungsspektrum
0,2 - 1,5 kg/ha	Rutenkrankheiten der Brombeere und der Himbeere; Echter Mehltau der Rubus-Arten; Graufäule der Himbeere, der Ribes-Arten und der Rubus-Arten; Blattfallkrankheit und Colletotrichum-Fruchtfäule der Ribes-Arten; Echter Mehltau, Graufäule ( <i>Botrytis cinerea</i> ) und <i>Sclerotinia</i> -Fäule der Aubergine; <i>Alternaria</i> -Kohlschwärze, Graufäule ( <i>Botrytis cinerea</i> ), <i>Pseudomonas</i> , Ringflecken des Kohls; Weisser Rost bei Broccoli; <i>Alternaria</i> -Purpurfleckenkrankheit, Papierfleckenkrankheit, Blattbotrytis, Samtfleckenkrankheit der Zwiebelgewächse; <i>Alternaria</i> spp., Echter Mehltau der Asteraceen, Rostpilze auf Salate ( <i>Asteraceae</i> ) bei Chicorée; <i>Alternaria</i> -Möhrenschwärze, Echter Mehltau der Möhre; Blattfleckenpilze und Echte Mehltauipilze der Küchenkräuter; Echter Mehltau und Krätze der Kürbisgewächse; Blattflecken bei Radies und Rettich; <i>Alternaria</i> -Dürrfleckenkrankheit der Kartoffel
0,2 - 0,5 kg/ha	Echter Mehltau der Erdbeere; Mondscheinigkeit; Echter Mehltau der Ribes-Arten; Echter Mehltau des Apfels/der Birne; Schorf des Kernobstes; Echter Mehltau der Rebe; Rotbrenner; Schwarzfäule der Rebe; Teilwirkung: Falscher Mehltau der Rebe; Echter Mehltau der Kürbisgewächse; Blattschwärze und <i>Botrytis</i> app. der Spargel; Spargelrost; Echter Mehltau der Tomate; Rostpilze der Zierpflanzen ( <i>Chrysantheme</i> und Nelken); Echter Mehltau und Sternrusstau der Rosen
0,16 - 0,32 l/ha	Echter Mehltau
1,4 l/ha	Erhöhung der Standfestigkeit; Wurzelhals- und Stengelfäule
0,5 - 1,5 kg/ha	Erhöhung der Standfestigkeit
1-2,5 l/ha	Erhöhung der Standfestigkeit
0,15 l/100 kg Saatgut	Flugbrand und Streifenkrankheit der Gerste, <i>Fusarium</i> Keimlingsbefall und Schneeschimmel vom Getreide und Stinkbrand im Weizen
0,2 l/Tonne Kartoffeln	<i>Rhizoctonia-solani</i> -Krankheit der Kartoffel
400 g - ausreichend für 100 kg Saatgut	Symbiose zwischen Sojapflanze und der Bakterienkultur im Austausch Energie gegen fixierten Stickstoff
500 Dispenser/ha	Traubenwickler
500 Dispenser/ha	Bekreuzter Traubenwickler
500 Dispenser/ha	Apfelwickler

Hier kommt die  
**REVY-  
LUTION**

Revysol® -  
die Fungizid-  
Innovation  
von BASF

# Revystar® XL

Revolutionär sicher,  
einfach, flexibel

DAS  
GETREIDE-  
FUNGIZID  
FÜR HÖCHSTE  
ERTRÄGE



## Getreide

### Fungizide

Revysol® .....	14
Revystar® XL .....	15
Adexar® Top .....	16
Kumulus® WG .....	17
Caramba® .....	17

### Beizen

Rubin® Plus .....	18
-------------------	----

Anwendungsempfehlung .....	19
----------------------------	----

### Wachstumsregler

Prodax® .....	20
Terpal® .....	21

### Herbizide

Avacco® .....	22
Biathlon® 4D + Dash® .....	22
Malibu® .....	23
Stomp® Aqua .....	23

Anwendungsempfehlung .....	24
----------------------------	----

# Hier kommt die REVOLUTION

## Revysol®

die Fungizid-Innovation von BASF

### VORTEILE

- Maximale Leistung für mehr Erlös
- Sichere Krankheitsbekämpfung
- Flexibel einsetzbar
- Einfachere Planung
- Top Leistung bei jeder Witterung

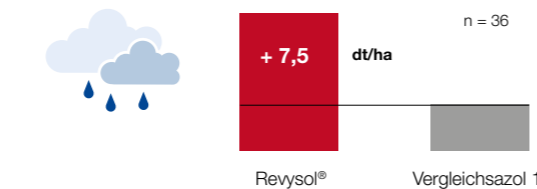
Der innovative fungizide Wirkstoff Revysol® von BASF erfüllt die hohen Ansprüche an die biologische Wirksamkeit und bekämpft auch bereits resistente Septoria besonders sicher. Die Wirkung ist auch bei hohen Niederschlägen und unterschiedlichen Temperaturen sicher und lange anhaltend.

Revysol® sichert den Ertrag unabhängig von den Wetterbedingungen

#### Kein Regen nach der Behandlung



#### Regen nach der Behandlung



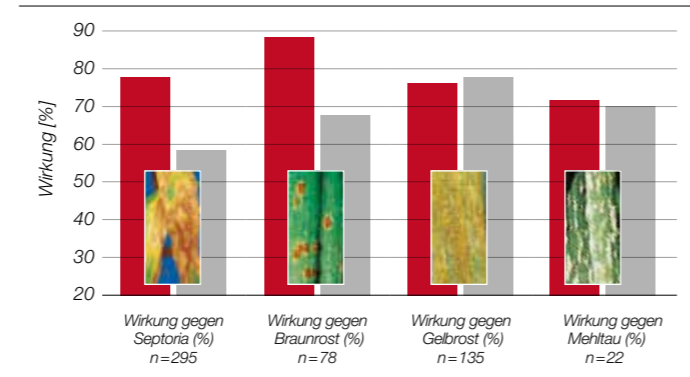
#### Moderate Temperaturen



#### Niedrige Temperaturen



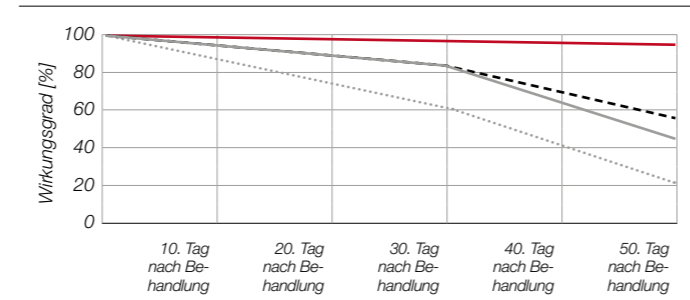
Revysol® wirkt ausgezeichnet gegen Septoria-Blattdürre und breit gegen weitere wichtige Krankheiten. Septoria ist die Krankheit, die sich am stärksten ertragsmindernd auswirken kann.



BASF-Versuche 2014-2017, Europa

Revysol® hat eine unübertroffene Dauerleistung

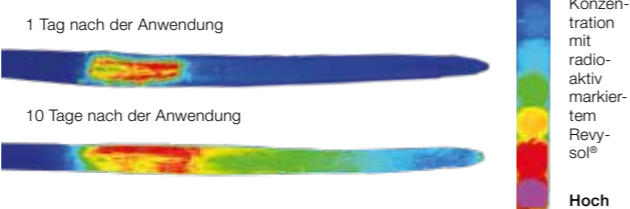
Wirkungsgrad [%] Septoria-Blattdürre



BASF-Versuche Deutschland in Winterweizen, Anwendung BBCH 37/39

— Revysol® - - - Epoxiconazol — Vergleichsazol 1 - - - Vergleichsazol 2

#### Revysol®-Reservoir im Blattinneren



## Revystar® XL

Revylutionär sicher, einfach, flexibel



### VORTEILE

- Revysol®: das innovative Azol für professionelles Resistenzmanagement
- Beste Wirksamkeit im T2 im Getreide
- Gute Regenfestigkeit und UV-Beständigkeit sorgt für lang anhaltende Wirkung

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Mefentrifluconazole (Revysol®, 100 g/l), Fluxapyroxad (Xemium®, 50 g/l)

#### Kulturen:

Gerste, Roggen, Triticale, Weizen inkl. Dinkel

#### Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

#### Wirkungsweise:

Systemisch, translaminar, kurativ, protektiv

#### Aufwandmenge:

Max. 1,5 l/ha, 1 Anwendung; BBCH 31-61 (bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bzw. nach Warndienstaufruf)

### WIRKUNGSSPEKTRUM

#### WEIZEN

Septoria	●●●●
Gelbrost	●●●●
Braunrost	●●●●
Echter Mehltau	●●●●

#### GERSTE

Netzflecken	●●●●
Rhynchosporium	●●●●
Ramularia Blattflecken	●●●●
Zwergrost	●●●●
Echter Mehltau	●●●●

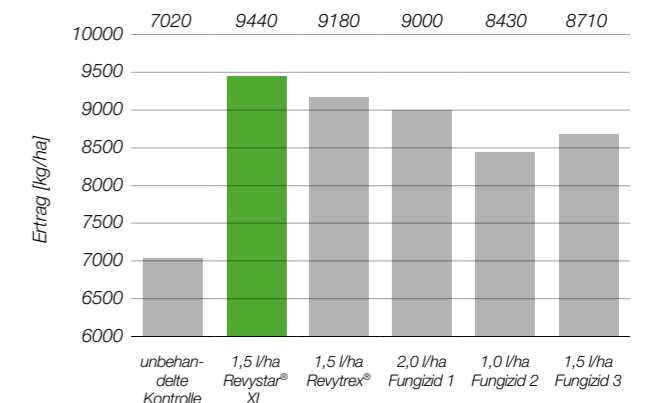
● schwach, ●● mittel, ●●● gut, ●●●● ausgezeichnet



Revystar® XL ist ein neues hochwirksames Kombinationsprodukt, das aus zwei Wirkstoffen besteht: Revysol® (Mefentrifluconazol) aus der Wirkstoffklasse der DMI-Fungizide und Xemium® (Fluxapyroxad) aus der Klasse der SDHI-Fungizide. Gemeinsam bieten diese beiden Wirkstoffe eine umfassende Kontrolle über alle wichtigen pilzlichen Schaderreger in Getreide. Revysol® zeichnet sich durch seine einzigartig bewegliche Molekülstruktur aus, die auch bei mutierten Pilz-Stämmen hochwirksam ist. Xemium® ergänzt die Wirkung von Revysol® durch einen weiteren Wirkmechanismus. Es bietet eine umfassende Wirkung mit herausragenden Effizienzgraden und übertrifft nicht nur den Erfolg der Adexar-Serie, sondern setzt auch neue Maßstäbe.



Exaktversuche Winterweizen Deutschland & Österreich; 2020-2024



Exaktversuche, 4 WH. Appl.: T2 ES 39-45; n=75  
Krankheiten: S.tritici, Gelb und Braunrost, Mehltau



Gebindegröße(n): 5 Liter





ANWENDUNGSEMPFEHLUNG  
- ab Seite  
**19**

## Adexar® Top

### Die starke Alternative

#### VORTEILE

- Hervorragende Wirksamkeit gegen wichtige Pilzkrankheiten
- Stoppt Krankheiten schnell und schützt den Neuzuwachs langanhaltend
- Ausgezeichnete Regenfestigkeit durch Wirkstoffeinlagerung in der Wachsschicht
- Alternativer Wirkstoff für einen effektiven Azolwechsel
- Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis

Adexar® Top ist ein flüssiges Fungizid mit präventiver, kurativer und nachhaltiger Wirkung gegen Stängel-, Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreide.

Durch die Kombination der beiden Wirkstoffe Xemium® und Metconazol werden alle relevanten Pilzkrankheiten im Getreide besonders sicher und sehr langanhaltend bekämpft. In Verbindung mit moderner Formulierungstechnologie ist es gelungen, ein qualitativ hochwertiges Breitbandfungizid zu formulieren. Durch die Verwendung von Metconazol als Partner zu Xemium® ist es uns möglich, im Getreide einen alternativen Azolwirkstoff für die Anwendung zum Ende der Hauptblattbildung anzubieten, um jedes Azol nur einmal in der Kultur anzuwenden.

#### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 62,5 g/l), Metconazol (3; 45 g/l)

**Kulturen:**  
Weizen inkl. Dinkel, Gerste, Triticale

**Formulierung:**  
Emulsionskonzentrat (EC)

**Wirkungsweise:**  
protektiv und kurativ

**Aufwandmenge:**  
2 l/ha; Gerste ES 31-51, Weizen ES 30-61, Triticale ES 31-61



Gebindegröße(n):  
5 Liter

#### WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN				
Halbbruch	●	●	●	
Rostarten	●	●	●	●
Septoria nodorum (Blatt)	●	●	●	●
Septoria nodorum (Ähre)	●	●	●	●
Septoria tritici kurativ (Blatt)	●	●	●	
Septoria tritici protektiv (Blatt)	●	●	●	●
Sprenkelnekrosen*	●	●	●	●

GERSTE				
Netzflecken	●	●	●	
Rhynchosporium*	●	●	●	●
Zwergrost*	●	●	●	●
Sprenkelnekrosen	●	●		

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

\* nicht zugelassene Zusatzwirkung

## Kumulus® WG

### Das umweltfreundliche Kontaktfungizid

#### VORTEILE

- Hochmoderne Formulierung, die sich schnell und ohne Rückstände auflöst
- Neu auch im Weizen gegen Septoria bewilligt
- Der am breitesten bewilligte Netzschwefel in der Schweiz

#### PRAXISTIPP

Die Anwendung empfehlen wir früh ab dem BBCH Stadium 31. Dies kann zusammen mit einem Wachstumsregler oder mit einer Herbizid-Korrekturbehandlung erfolgen.



Gebindegröße(n):  
25 kg

#### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Schwefel (M2; 800 g/kg)

**Kulturen:**  
Weizen inkl. Dinkel und viele mehr (siehe Seite 80)

**Indikationen:**  
Septoria-Blattdürre (S. tritici oder S. nodorum) und Teilwirkung gegen Echter Mehltau im Weizen

**Formulierung:**  
wasserdispergierbares Granulat (WG)

**Wirkungsweise:**  
vorbeugend

**Aufwandmenge:**  
6 kg/ha im Weizen, Stadium 31-67 (BBCH)

Kumulus® WG enthält mikronisierten Netzschwefel, der bei vorbeugender Anwendung als Kontaktfungizid auf der Blattoberfläche wirksam ist. Im Weizen ist Kumulus neu gegen Septoria Blattdürre bewilligt. Zudem ist eine Teilwirkung gegen Echter Mehltau bewilligt. Damit steht in der Schweiz wieder ein Kontaktfungizid zur Verwendung in einer Getreideart zur Verfügung und kann damit zum Resistenzmanagement beitragen.

#### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Metconazol (3; 60 g/l)

**Kulturen:**  
Weizen inkl. Dinkel, Gerste, Winterroggen

**Formulierung:**  
Emulsionskonzentrat (EC)

**Wirkungsweise:**  
systemisch

**Aufwandmenge:**  
1,5 l/ha; Gerste ES 31-51, Weizen ES 30-61, Triticale ES 31-61

#### WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN				
Gelb-/Braunrost	●	●	●	●
Septoria nodorum	●	●	●	●
Septoria tritici*	●	●	●	●
Ährenfusariosen	●	●	●	●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

\* nicht zugelassene Zusatzwirkung

## Caramba®

### Gezielt, einfach, treffsicher!

#### VORTEILE

- Sehr gute Bekämpfung von Rostarten
- Effektive Wirkung gegen Ährenfusarien
- Reduziert die Bildung von Mykotoxinen

Caramba® ist ein breitwirksames, flüssiges Fungizid für den Getreideanbau mit systemischen Eigenschaften. Metconazol dringt sehr schnell in die Pflanze ein und wird akropetal mit dem Saftstrom verteilt. Einmal in die Pflanze eingedrungen ist der Wirkstoff vor nachfolgendem Regen geschützt. Caramba® wirkt sowohl vorbeugend als auch bei beginnendem Befall. Die Ausbreitung schon vorhandener Infektionen wird verhindert.



Gebindegröße(n):  
5 Liter



# Rubin® Plus

## Die neue Getreidebeize mit dem besonderen Plus

### VORTEILE

- Zuverlässiger Rundumschutz gegen alle samen- und bodenbürtigen Krankheiten
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit während der gesamten Jugendentwicklung
- Ausschöpfung der physiologischen Ertragsreserven
- Effizienterer Beizvorgang und besonderer Anwenderschutz
- Sichert hohe Beizqualität
- Höchste Wirksamkeit gegen Flugbrand

Rubin® Plus ist eine Universalbeize für alle Getreidearten und bietet Getreideanbauern auf einen Schlag einen effizienten Erstschutz sowie eine bessere Jugendentwicklung. Das Beizmittel sorgt so für ein besseres Risikomanagement und trägt zur Ertrags- und Qualitätssicherung bei, um eine wirtschaftlichere Getreideproduktion zu gewährleisten.

### WIRKUNGSSPEKTRUM

vorbeugend und stoppend

GETREIDE	Schneeschnitz	Fusarium	Steinbrand	Flugbrand	Streifenkrankheit	Typhula Fäule	Rhizoctonia	Stängelbrand
Schneeschnitz	● ● ● ●							
Fusarium	● ● ● ●							
Steinbrand	● ● ● ●							
Flugbrand	● ● ● ●							
Streifenkrankheit	● ● ● ●							
Typhula Fäule	● ● ● ●							
Rhizoctonia	● ● ● ●							
Stängelbrand	● ● ● ●							

● schwach    ●●● gut  
 ●● mittel    ●●●● ausgezeichnet

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
 Fludioxonil (12; 33 g/l), Triticonazol (3; 33 g/l), Xemium® (7; 33 g/l)

**Kulturen:**  
 Weizen inkl. Dinkel, Gerste, Roggen, Hafer, Triticale

**Wirkungsweise:**  
 protektiv

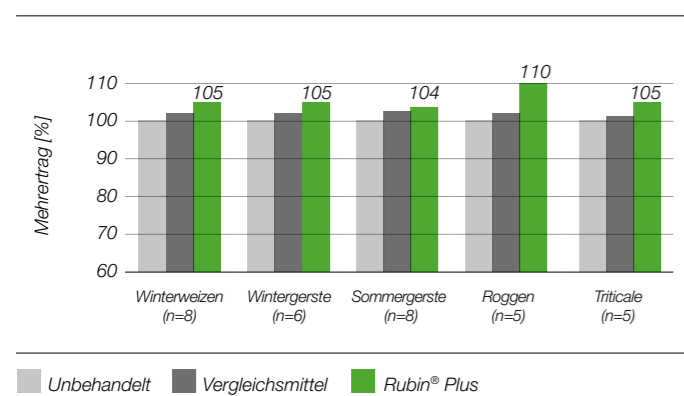
**Formulierung:**  
 Suspensionskonzentrat (FS)

**Aufwandmenge:**  
 Beizung des Saatguts / 0,15 l/100 kg Saatgut



Gebindegröße(n):  
10 Liter

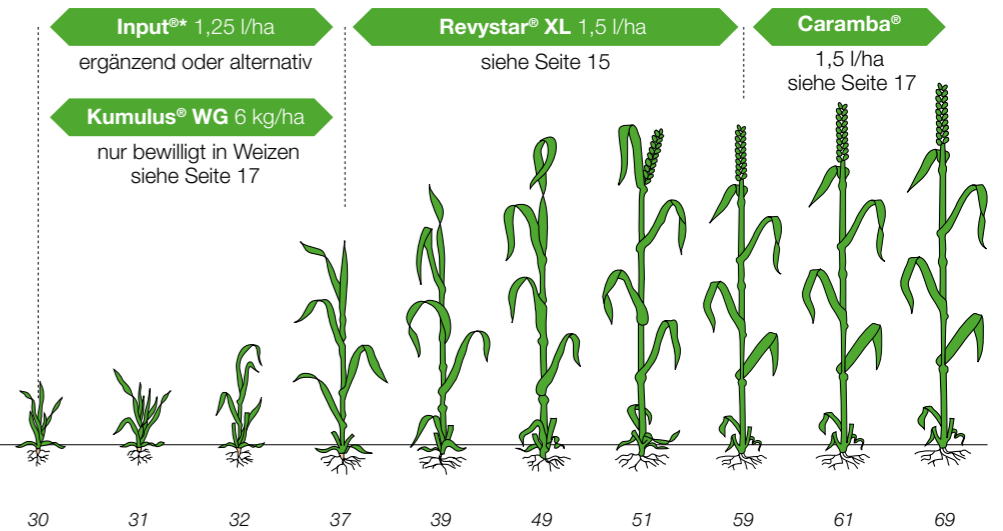
### Mehrertrag in krankheitsfreiem Getreide



# Anwendungsempfehlung

## Winterweizen, Winterroggen, Triticale:

### INTENSIV GEFÜHRTE BESTÄNDE



\* eingetragene Marke von Bayer

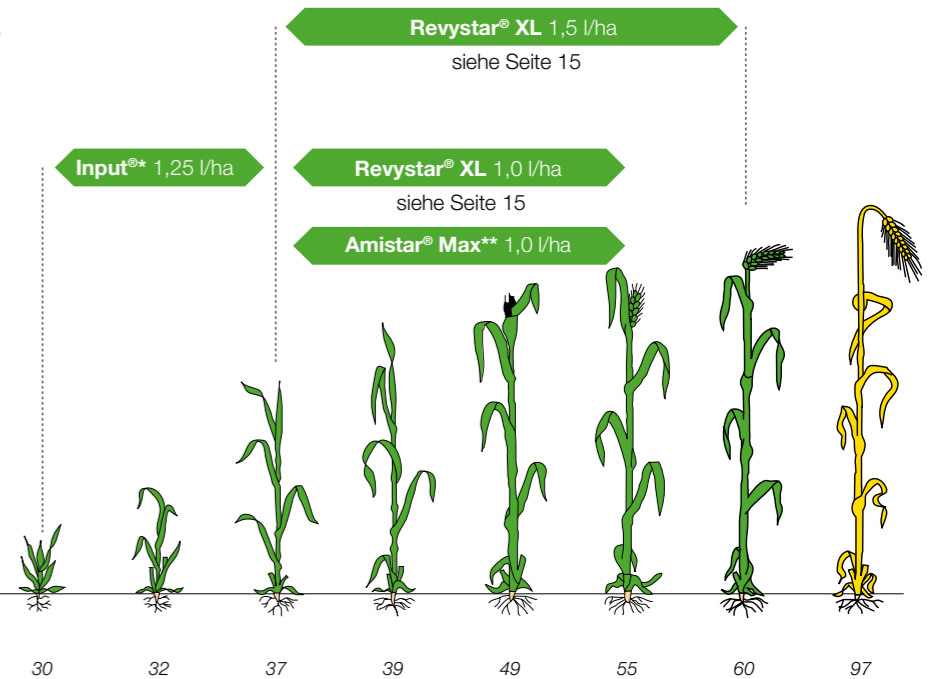
### ALTERNATIVE FÜR WIRKSTOFFWECHSEL AUSSER ROGGEN

**Adexar® Top 2,0 l/ha** siehe Seite 16

## Wintergerste:

**EINMALBEHANDLUNG**  
 Netzflecken, Rhynchosporium, Halmbruch, Zwergrost, Sprenkelnekrosen (Ramularia, nichtparasitäre Blattflecken)

**DOPPELBEHANDLUNG**  
 Mehltau, Halmbruch, Rhynchosporium, Netzflecken, Zwergrost, Sprenkelnekrosen (Ramularia, nichtparasitäre Blattflecken)



\* eingetragene Marke von Bayer    \*\* eingetragene Marke von Syngenta

**PRODUKTPROFIL**

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Prohexadion-Calcium (50 g/kg), Trinexapac-ethyl (75 g/kg)

**Kulturen:**  
Weichweizen, Gerste, Roggen, Triticale, Dinkel, Hafer, Hartweizen, Emmer

**Formulierung:**  
wasserdispergierbares Granulat (WG)

**Wirkungsweise:**  
Hemmung der Gibberellin-Biosynthese, gleichmässige Halmverkürzung über alle neu gebildeten Internodien, Halmverdickung und Förderung des Wurzelwachstums

**Aufwandmenge:**  
Je nach Kultur

**Die zwei stärksten Wirkstoffe in einem Produkt vereint:**  
In Prodax® sind die beiden Wirkstoffe Prohexadion-Calcium und Trinexapac-ethyl enthalten. Diese ergänzen einander optimal in ihrer Wirksamkeit, sodass der Einsatz von Prodax® volle Flexibilität und sichere Wirksamkeit bietet. Neben der einkürzenden Wirkung hat Prodax® auch positive Eigenschaften auf die Wurzelbildung sowie auf die Festigkeit der Halme.

**Prodax®**

**Flexibel und sicher bei jedem Wetter.**

**VORTEILE**

- Sichere und verlässliche Wirkung
- Schneller Wirkungseintritt und lange Dauerwirkung
- Optimale Wuchsregulierung durch synergistische Wirkstoffe
- Verlässliche Absicherung des Ertragspotenzials in allen Getreidearten

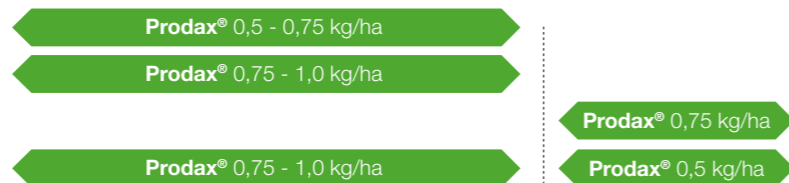


**Gebindegröße(n):**  
4 x 3 kg

**Anwendungsempfehlung**

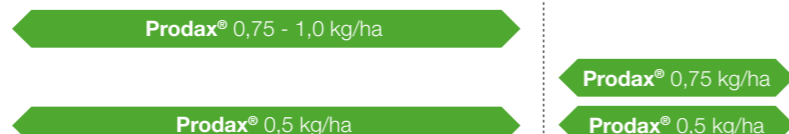
**Sommer- & Wintergerste**

Sommergerste  
Wintergerste frühe Anwendung  
Wintergerste späte Anwendung  
Splitting\* Wintergerste



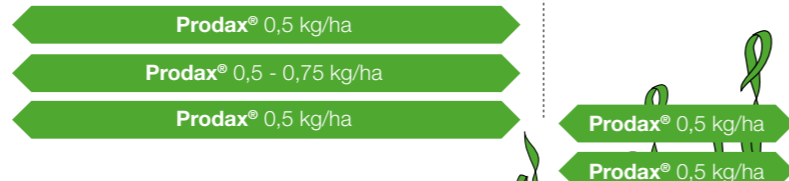
**Roggen**

Winterroggen frühe Anwendung  
Winterroggen späte Anwendung  
Splitting\*\* Winterroggen



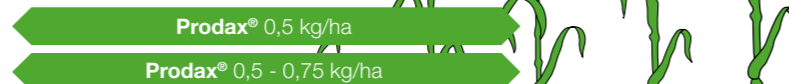
**Weichweizen, Hafer, Emmer & Triticale**

Frühjahr gesät (ausser Triticale)  
Herbst gesät frühe Anwendung  
Herbst gesät im Split\*\* (ausser Hafer)  
Herbst gesät späte Anwendung (ausser Hafer)



**Hartweizen & Korn**

Hartweizen: Frühjahr oder Herbst gesät  
Korn (Dinkel)



\* min. 7 Tage Abstand. In Summe nicht mehr als 1,5 kg/ha Prodax® gesamt, nicht mehr als 1,0 kg/ha in der ersten Anwendung.  
\*\* min. 7 Tage Abstand. In Summe nicht mehr als 1,0 kg/ha Prodax® gesamt, nicht mehr als 0,75 kg/ha in der ersten Anwendung.

**Terpal®**

**Der sicher wirksame Wachstumsregler für Gerste und Roggen**

**VORTEILE**

- Weiterentwicklung der Solo-Komponente Ethephon durch Ergänzung mit Mepiquatchlorid
- Noch flexibler und wirkungsstärker
- Zwei Wirkmechanismen sorgen für mehr Sicherheit unabhängig von Wetterbedingungen
- Mischbar mit Fungiziden

Mit dem Wachstumsregler Terpal® bietet Ihnen BASF einen weiterentwickelten Wachstumsregler mit zwei sich ergänzenden Wirkstoffen an. Der enthaltene Wirkstoff Ethephon wird durch die Kombination mit Mepiquatchlorid ergänzt und somit steht dem Anwender ein noch flexibleres und wirkungsstärkeres Produkt zur Verfügung.



**Gebindegröße(n):**  
5 Liter

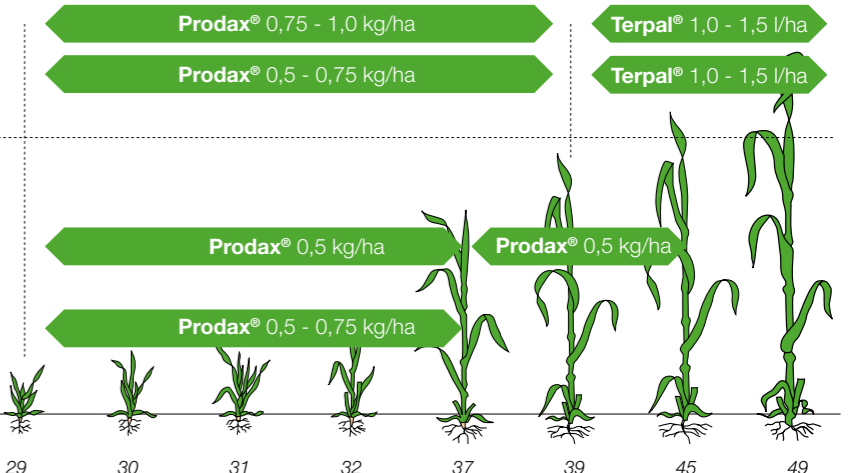
**Anwendungsempfehlung**

**Gerste**

**Winterroggen**

**Weizen & Triticale**

Splitting Anwendung  
oder  
Einmal Anwendung



**PRODUKTPROFIL**

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Ethephon (155 g/l), Mepiquat-Chlorid (305 g/l)

**Kulturen:**  
Gerste, Triticale, Winterroggen

**Wirkungsweise:**  
Hemmung der Biosynthese von Gibberellinen und Freisetzung von Ethylen, das sehr schnell das Wachstum bremst.

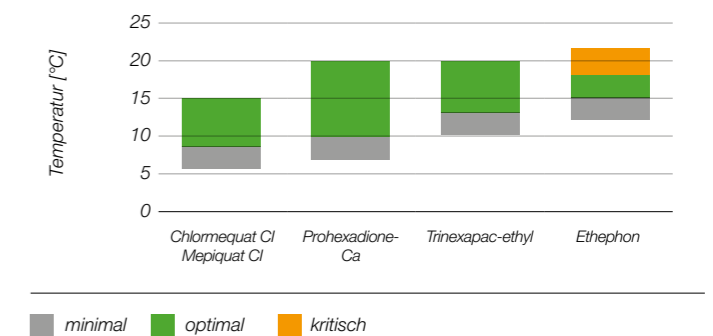
**Formulierung:**  
Wasserlösliches Granulat (SL)

**Aufwandmenge:**  
Je nach Getreideart & Termin: 1,0 - 2,5 l/ha, BBCH 32 - 49

**PRAXISTIPP**

Terpal® ist bei kritischen Witterungsbedingungen (sehr hohe Temperaturen nahe am Ährenschieben) verträglicher als reine Ethephon-Produkte (bei wirkungsgleichen Aufwandmengen)

**Temperaturbereiche & Wirkung der Wachstumsreglerwirkstoffe**



PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Pinoxaden (A; 50 g/l), Cloquintocet-mexyl (12,5 g/l)

**Kulturen:**  
Gerste, Roggen, Triticale, Weizen inkl. Dinkel

**Formulierung:**  
Emulsionskonzentrat (EC)

**Aufwandmenge:**  
0,9-1,2 l/ha (Frühjahr),  
0,6-0,9 l/ha (Herbst)

Avacco® wird gezielt im Nachauflauf der Kultur und der Ungräser eingesetzt. Die Formulierung von Avacco® garantiert eine schnelle Wirkstoffaufnahme und gewährleistet eine sichere und rasch eintretende Wirkung. Die Ungräser stellen nach der Behandlung das Wachstum ein, die Blätter verfärben sich rötlich-violett. Wüchsige Witterung beschleunigt das Absterben der Ungräser. Da Avacco® eine ausschliessliche Blattwirkung besitzt, ist die Wirkung unabhängig von der Bodenart oder Bodenfeuchte. Das sehr effektive Netzmittel Dash® unterstützt die Wirkung beider Produkte, da es die Aufnahme der Wirkstoffe durch die Gräser und Kräuter und damit die herbizide Wirkung deutlich verbessert.

## Avacco®

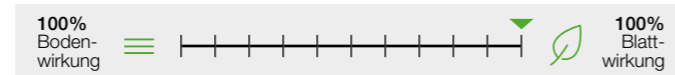
### Der Gräserpezialist für alle wichtigen Getreidearten

#### VORTEILE

- Hervorragende Wirkung, unabhängig von Boden und Feuchtigkeit
- Idealer Gräserpartner für Biathlon® 4D + Dash®: kein Antagonismus
- Zuverlässig auch bei niedrigen Temperaturen

#### BLATT- & BODENWIRKUNG

Avacco®: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Tritosulfuron (B; 714 g/kg), Florasulam (B; 54 g/kg)

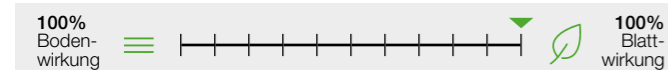
**Kulturen:**  
alle Getreidearten

**Formulierung:**  
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

**Aufwandmenge:**  
Nachauflauf, ES 13-39 - 70 g/ha

#### BLATT- & BODENWIRKUNG

Biathlon® 4D: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



## Biathlon® 4D + Dash®

### Vielseitigkeit in 4 Dimensionen

#### VORTEILE

- Hervorragende Breitenwirkung
- Flexibilität im Einsatz
- Exzellente Verträglichkeit
- Sehr gute Mischbarkeit
- Inklusive Dash® - sehr preiswert



Biathlon® 4D ist ein hochselektives Herbizid, bestehend aus zwei sich ergänzenden Wirkstoffen. Unmittelbar nach der Wirkstoffaufnahme stellen die Unkräuter ihr Wachstum ein und konkurrieren nicht mehr mit den Kulturpflanzen um Wasser und Nährstoffe. Der Absterbeprozess der Unkräuter kann sich über mehrere Wochen hinziehen. Die schnellste und beste Wirkung erzielt Biathlon® 4D bei wachsenden Unkräutern im Jugendstadium, weitgehend unabhängig von der Temperatur. Die Beigabe des Netzmittels Dash® verbessert und stabilisiert die Wirkung bei niedriger Luftfeuchte und hoher Strahlungsintensität. Die erforderliche Regenfestigkeit ist bereits eine Stunde nach der Anwendung erreicht.

**Gebindegröße(n):**  
5-ha-Packung:  
0,35 kg Biathlon® 4D  
+ 5 Liter Dash®



## Malibu®

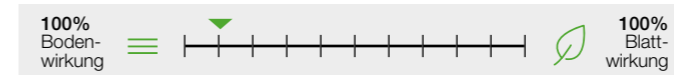
### Immer die richtige Lösung!

#### VORTEILE

- Komplettlösung gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm und alle wichtigen Unkräuter
- Sichere Wirkung durch die beiden Wirkstoffe Flufenacet und Pendimethalin
- In allen Getreidearten hoch verträglich
- Flexible Anwendung
- Wirkt auch bei Frost ohne Pflanzenschädigung

#### BLATT- & BODENWIRKUNG

Malibu®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Pendimethalin (K1; 300 g/l), Flufenacet (K3; 60 g/l)

**Kulturen:**  
Weizen, Gerste, Roggen, Triticale

**Formulierung:**  
Emulsionskonzentrat (EC)

**Aufwandmenge:**  
Vorauflauf und Nachauflauf im Herbst bis ES 29  
3,0-4,0 l/ha

Malibu® ist ein hochwirksames Getreideherbizid gegen ein breites Spektrum von Ungräsern und Unkräutern im Herbst. Besonders hervorzuheben ist die sehr gute Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz. Die in Malibu® enthaltenen Wirkstoffe Flufenacet und Pendimethalin wirken hochaktiv gegen ein sehr breites Spektrum von ein- und zweikeimblättrigen Ungräsern und Unkräutern im Herbst. Ackerfuchsschwanz wird aufgrund von häufiger werdenden Resistenzen bei verschiedenen Wirkstoffen immer schwieriger bekämpfbar. Der frühe Einsatz und die in Malibu® enthaltenen Wirkstoffe verursachen weder Aufhellungen noch Verbrennungen oder Schäden anderer Art, egal in welcher Getreideart Sie Malibu® einsetzen.

## Stomp® Aqua

### Das Basis-Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser im Herbst

#### VORTEILE

- Lange Dauerwirkung durch kontinuierliches Auflösen der Kapseln
- Bewährt und ausgezeichnet verträglich
- Wichtiger Baustein im Resistenzmanagement bei Ungräsern
- Ideal bei reduzierter Bodenbearbeitung
- Stomp® Aqua ist mischbar mit Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden



**Gebindegröße(n):**  
5 Liter



PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Pendimethalin (K1; 455 g/l)

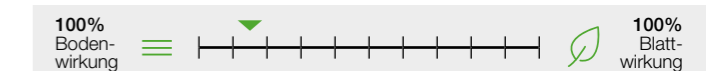
**Kulturen:**  
Gerste, Korn (Dinkel), Roggen, Triticale, Weizen und viele weitere

**Formulierung:**  
Kapselsuspension (CS)

**Aufwandmenge:**  
Vorauflauf und Nachauflauf im Herbst  
2,6-3,5 l/ha

#### BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Aqua: ~85% Bodenwirkung, ~15% Blattwirkung



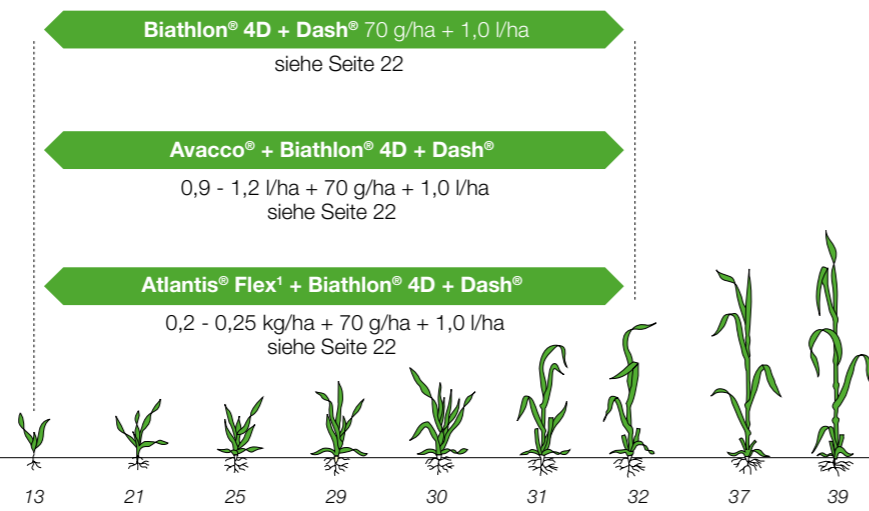
# Anwendungsempfehlung

## Getreide Frühjahr:

**Zweikeimblättrige Unkräuter**  
in allen Winter- und Sommergetreide-Arten

**Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter und Ungräser**  
in Weizen, Gerste, Triticale und Roggen

**Unkräuter und Ungräser**  
in Getreidearten je nach Gräserpartner



<sup>1</sup> Handelsmarke der Bayer Group

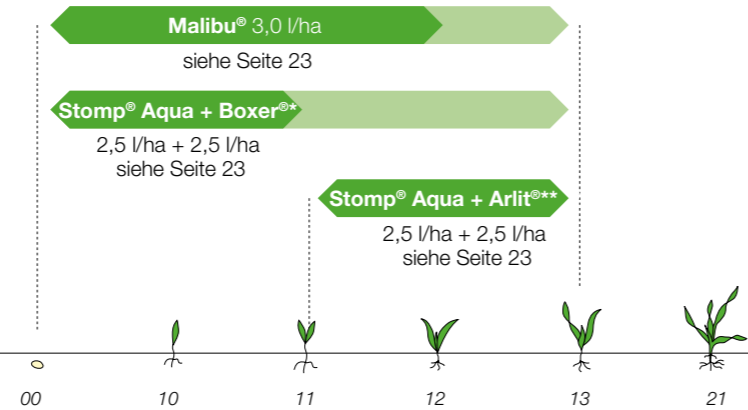
## Getreide Herbst:

**EMPFEHLUNGEN gegen Windhalm und Unkräuter**

Weizen, Gerste, Roggen, Triticale

Wintergetreide inkl. Korn (Dinkel)

Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen



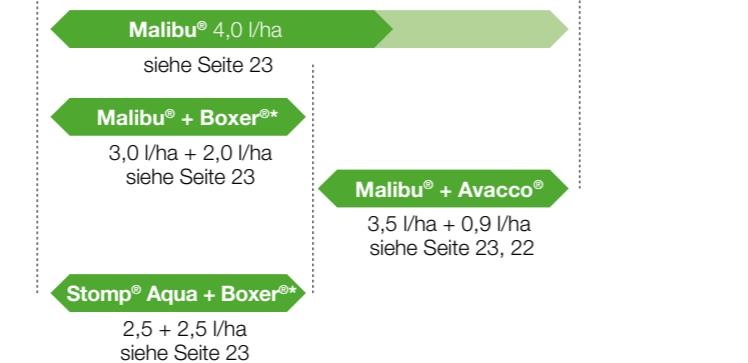
**EMPFEHLUNGEN gegen Ackerfuchsschwanz und Unkräuter**

Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Triticale

Bei resistenten Gräsern

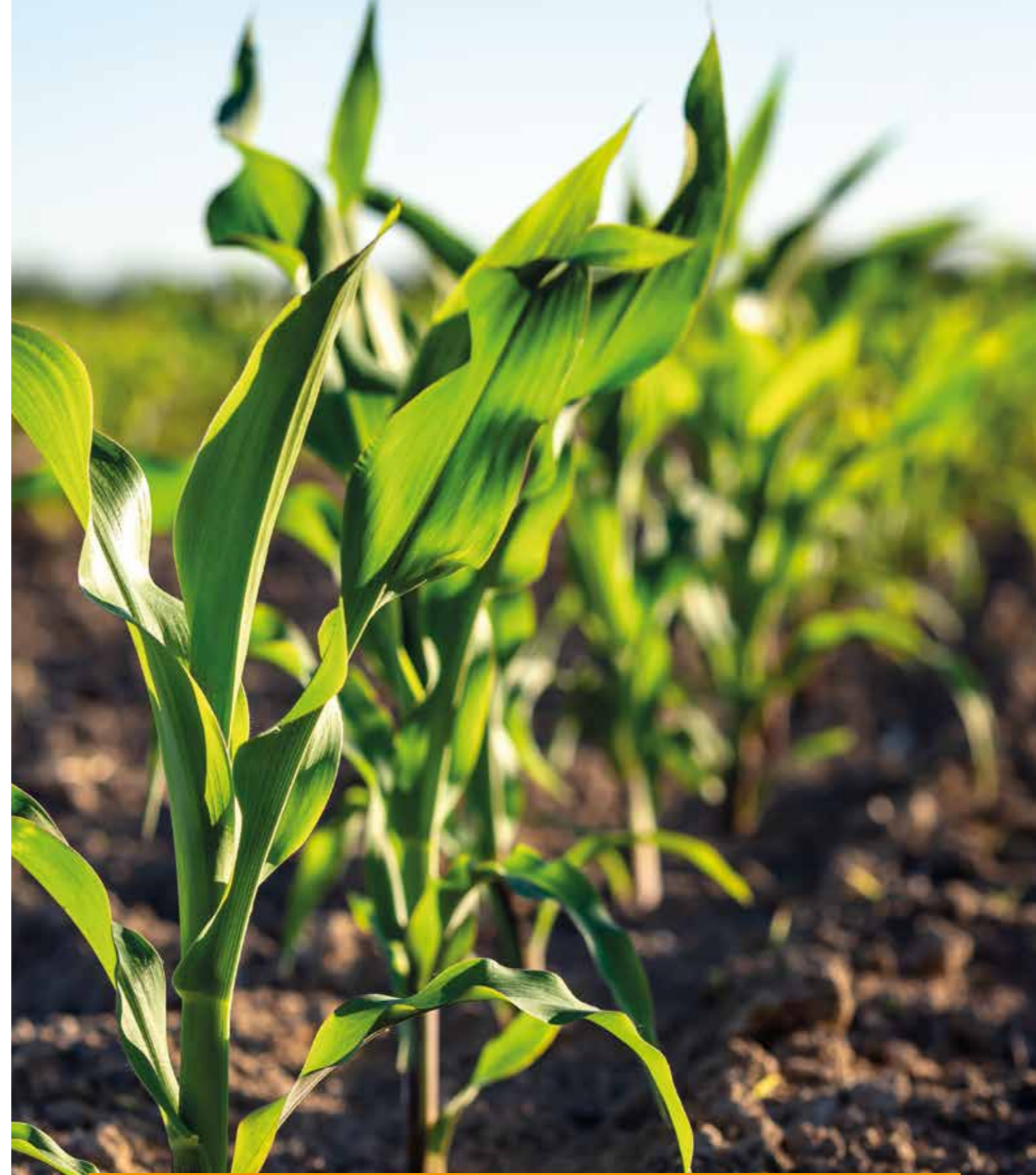
Bei Raygras und Ackerfuchsschwanz (auch weiter entwickelt)

Wintergetreide inkl. Korn (Dinkel) bei resistenten Gräsern



\* Handelsmarke der Syngenta Gruppe

\*\* Handelsmarke der Omya (Schweiz) AG



## Mais

### Herbizide

Spectrum® ..... 26

Stomp® Aqua ..... 27

Wirkungsspektren ..... 28

Anwendungsempfehlung ..... 28



## Spectrum®

Breit wirksames Herbizid gegen Hirsen, einjährige Ungräser und Unkräuter

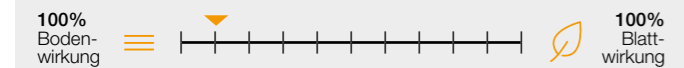
### VORTEILE

- Breit wirksam gegen zweikeimblättrige Unkräuter und alle Hirse-Arten
- Sehr gute Kulturverträglichkeit
- Sichere langanhaltende Wirkung
- Gute Wirkung auch bei geringer Feuchtigkeit und niedriger Temperatur

Spectrum® ist ein sehr breit wirksames Herbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern. Das Produkt wirkt über Blatt und Boden und wird von Wurzeln, Keim- und Laubblättern aufgenommen. Durch die lang anhaltende Bodenwirkung ist die Aktivität gegen Hirsen und gegen spätkeimende, zweikeimblättrige Arten wie Amaranth, Franzosenkraut, Hundspetersilie und Nachtschatten ausgezeichnet. Um die maximale Wirksamkeit erreichen zu können, ist ein möglichst früher Einsatztermin zweckmässig.

### BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):  
5 Liter

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l)

#### Kulturen:

Mais, Sonnenblumen, Ackerbohne, Sojabohnen, Bohnen mit Hülsen, Zucker- und Futterrüben

#### Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

#### Aufwandmenge:

1,2-1,4 l/ha, im Voraufbau od. frühen Nachaufbau



## Stomp® Aqua

Das Basis-Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser

### VORTEILE

- Lange Dauerwirkung durch kontinuierliches Auflösen der Kapseln
- Bewährt und ausgezeichnet verträglich
- Wichtiger Baustein im Resistenzmanagement bei Ungräsern
- Ideal bei reduzierter Bodenbearbeitung
- Stomp® Aqua ist mischbar mit anderen Herbiziden

Pendimethalin ist ein herbizider Wirkstoff mit guter Blattwirkung und langanhaltender Bodenwirkung. Es wird neben den Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern von Ungräsern und Unkräutern auch von den Laubblättern der Unkräuter aufgenommen. Stomp® Aqua bleibt über mehrere Wochen wirksam, so dass auch später keimende Unkräuter und Ungräser noch erfasst werden. Der Wirkstoff hemmt Zellteilungs- und Zellstreckungsprozesse. Empfindliche Unkräuter werden nach der Keimung bzw. nach dem Auflaufen in ihrem Wachstum gehemmt und sterben schließlich ab.

**Kulturen:** Artischocken; Azaleen; Baldrian; Bäume und Sträucher; Blumenkulturen und Grünpflanzen; Broccoli; Brombeere; Chinaschilf; Chrysantheme; Dill; Eiweisserbse; Erbsen ohne Hülsen; Gerste; Gurken; Heidelbeere; Himbeere; Johanniskraut; Kardy; Karotten; Kartoffeln; Kenaf; Kirschlorbeer; Klee grassmischung (Kunstwiese); Knoblauch; Knollenfenchel; Knollensellerie; Kohlarten; Korn (Dinkel); Kümmel; Kürbisgewächse (Cucurbitaceae); Lauch; Lupinen; Mais; Meerrettich; Melone; Nelken; Ölkürbisse; Pastinake; Patissou; Petersilie; Puffbohne; Raps; Rhabarber; Ribes-Arten; Roggen; Rosen; Rubus Arten; Rucola (Freiland); Salate (Asteraceae); Schalotten; Schnittlauch; Schwarzwurzel; Sellerie; Sonnenblume; Sorghum; Spargel; Steinobst; Tabak; Triticale; Trockenreis; Weizen; Wiesen; Weiden; Saatgutproduktion; Wurzelpetersilie; Zwiebeln



### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Pendimethalin (K1; 455 g/l)

#### Formulierung:

Kapselsuspension (CS)

#### Aufwandmenge:

AWM je nach Kultur im Voraufbau od. frühen Nachaufbau

### BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Aqua: ~85% Bodenwirkung, ~15% Blattwirkung



Gebindegröße(n):  
5 Liter

## Pflanzenschutzstrategie

### BASF empfiehlt folgende Strategie:

Seien Sie mit Spectrum® den Hirsen einen Schritt voraus, deshalb sollte Spectrum® früh eingesetzt werden, wenn möglich vor dem Auflaufen der Hirsen. Durch die starke Bodenwirkung werden alle neu auflaufenden Hirsen sicher bekämpft. Stomp® Aqua ist die ideale Ergänzung im sehr frühen Stadium der Unkräuter. Es ergänzt die Wirkung von Spectrum® in idealer Weise.

Sollte man zu spät dran sein, kann ein Triketon mit der ausgeprägten Blattwirkung gegen schon aufgelaufene Hirsen die Wirkung ergänzen und bekämpft zusätzlich auch einige breitblättrige Unkräuter.

Falls noch breitblättrige Unkräuter auflaufen oder Wurzelunkräuter bekämpft werden müssen, kann dies durch eine Anwendung eines Dicamba-haltigen Produkts korrigiert werden.

# Wirkungsspektren

## WIRKSAMKEIT VON STOMP® AQUA

Wirkstoff Pendimethalin

Amarant-Arten	● ● ● ●
Ehrenpreis-Arten	● ● ● ●
Franzosenkraut	● ●
Hellerkraut, Acker-	● ● ● ●
Hirtentäschel	● ● ● ●
Kamillen	● ● ●
Klebern	● ● ● ●
Knöterich, Floh-	● ● ● ●
Knöterich, Vogel-	● ● ●
Knöterich, Winden-	● ● ●
Kreuzkraut	●
Melden und Gänsefuß-Arten	● ● ● ●
Mohn, Klatsch-	● ● ● ●
Nachtschatten, Schwarzer	● ● ●
Senf, Acker-	● ● ● ●
Stiefmütterchen	● ● ● ●
Storchschnabel	●
Taubnessel	● ● ● ●
Vergissmeinnicht	● ● ● ●
Vogelmiere (Hühnerdarm)	● ● ● ●
Hirse, Blut-, Finger- (Digitaria)	● ●
Hirse, Borsten- (Setaria)	● ●
Hirse, Hühner- (Echinochloa)	● ●
Rispe, Einjährige	● ● ● ●
Windhalm	● ● ● ●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

## WIRKSAMKEIT VON SPECTRUM®

Wirkstoff Dimethenamid-P

Amarant-Arten	● ● ● ●
Ehrenpreis-Arten	● ● ● ●
Franzosenkraut	● ● ● ●
Hellerkraut, Acker-	● ●
Hirtentäschel	● ● ● ●
Kamillen	● ● ● ●
Klebern	
Knöterich, Floh-	● ●
Knöterich, Vogel-	●
Knöterich, Winden-	●
Kreuzkraut	● ● ● ●
Melden und Gänsefuß-Arten	●
Mohn, Klatsch-	● ●
Nachtschatten, Schwarzer	● ● ● ●
Senf, Acker-	●
Stiefmütterchen	
Storchschnabel	● ● ● ●
Taubnessel	● ● ● ●
Vergissmeinnicht	● ● ● ●
Vogelmiere (Hühnerdarm)	●
Hirse, Blut-, Finger- (Digitaria)	● ● ● ●
Hirse, Borsten- (Setaria)	● ● ● ●
Hirse, Hühner- (Echinochloa)	● ● ● ●
Rispe, Einjährige	● ● ● ●
Windhalm	● ● ● ●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

# Anwendungsempfehlung

## Maisherbizide

Bei nicht zu starkem Hirsendruck und normaler Verunkrautung inkl. Winden, Disteln und Blacken

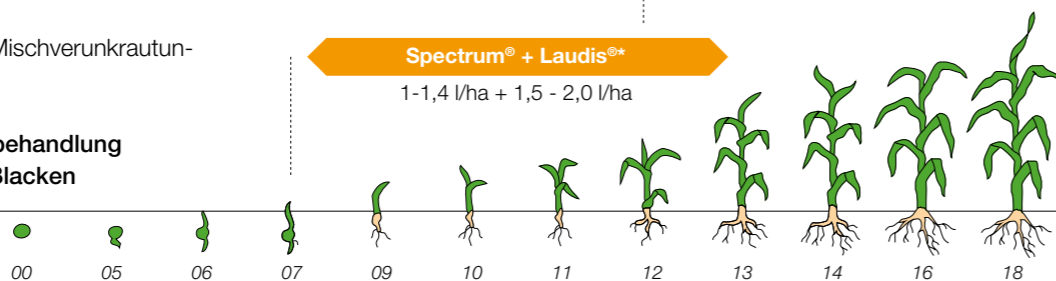
**Stomp® Aqua + Spectrum®\*\***  
2,8 l/ha + 1,4 l/ha

### Einmalbehandlung

Bei starkem Hirsendruck und Mischverunkrautungen; Blatt- und Bodenwirkung

**Spectrum® + Laudis®\***  
1-1,4 l/ha + 1,5 - 2,0 l/ha

In Tankmischung oder Nachbehandlung gegen Winden, Disteln und Blacken



\* Handelsmarke der Bayer Gruppe

\*\* Bei alleiniger Anwendung von Spectrum® + Stomp® Aqua dürfen zum Anwendungszeitpunkt die Ungräser und Hirsen das 2-Blatt-Stadium und die zweikeimblättrigen Unkräuter das 4-Blatt-Stadium nicht überschritten haben.



## Raps

### Fungizide

Caryx®	30
Cantus®	31

### Herbizide

Focus® Ultra	32
Tanaris® & Partner	33

Anwendungsempfehlung ..... 34



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG  
- ab Seite  
**34**

## Caryx®

Im Herbst  
homogene Bestände

Im Frühjahr  
mehr Seitentriebe & Ertrag

### VORTEILE im Herbst

- Sichere Überwinterungsleistung für besseren Wachstumsstart im Frühjahr
- Geschützter Vegetationskegel
- Optimale Wurzelhalsausbildung
- Gleichmässige Entwicklung
- Zuverlässige Wirkung gegen Phoma

### VORTEILE im Frühjahr

- Ideale Pflanzenarchitektur für bessere Standfestigkeit und eine homogenere Blüte
- Dicke Schotendecke mit gleichmässiger Abreife und verlustarmer Ernte
- Mehr Seitentriebe, mehr Schoten, mehr Ertrag

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Metconazol (3; 30 g/l), Mepiquatchlorid (210 g/l)

**Kulturen:**  
Raps

**Formulierung:**  
Wasserbasiertes Konzentrat (SL), speziell für Raps entwickelt

**Aufwandmenge:**  
0,75-1,4 l/ha im Herbst ES 13-27 oder Frühjahr 30-31



Gebindegröße(n):  
5 Liter

**Herbst:** Caryx® gewährleistet zuverlässige Wirkung gegen Phoma. Dies bestätigen zahlreiche Versuche und Praxiserfahrungen aus den letzten Jahren. Gleichzeitig werden Ihre mit Caryx® behandelten Rapsbestände homogen eingekürzt, das heißt zu kleine Pflanzen können weiterwachsen, zu grosse werden gebremst.

Der Vegetationskegel, der bereits jetzt die Anlage der Seitentriebe und der Knospen enthält und damit die künftigen Ertragsanlagen liefert, wird sicher geschützt. Gleichzeitig wird der Feinwurzelanteil stärker ausgeprägt. Eine sichere Überwinterung Ihrer Rapsbestände ist dadurch gewährleistet.

**Frühjahr:** Die Caryx®-Anwendung kann bereits ab 5 °C mit hoher Wirkungssicherheit erfolgen. Das Ergebnis einer Frühjahrsanwendung mit Caryx® ist eine bessere Standfestigkeit durch eine stabilere Pflanzenarchitektur sowie eine dickere Schotendecke, was zu einer besseren, gleichmässigen Abreife verhilft. Zugleich wird die Anzahl der Seitentriebe erhöht, was zu deutlichen Mehrerträgen führt.

### Feinwurzelbildung im Herbst



unbehandelt

mit Caryx®

## Cantus®

Das Ertragsfungizid im Raps  
gegen Abreifekrankheiten

### VORTEILE

- Sichere Bekämpfung aller relevanten Blütenkrankheiten
- Stressresistente Bestände bis zur Ernte
- Weniger Ausfallverluste durch erhöhte Schotenfestigkeit
- Mehrerträge durch langjährige Versuche bestätigt

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Boscalid (7; 500 g/kg)

**Kulturen:**  
Reben, Raps

**Formulierung:**  
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

**Aufwandmenge:**  
0,5 kg/ha ES 61-65



Optimaler Behandlungszeitpunkt wenn erste Blütenblätter abfallen



Gebindegröße(n):  
1 kg



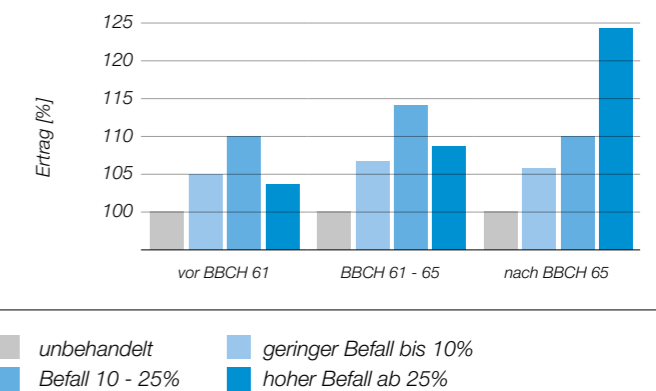
ANWENDUNGSEMPFEHLUNG  
- ab Seite  
**34**

Für die optimale Bekämpfung der Weissstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) im Raps als wichtigste Abreifekrankheit hat sich aus den zahlreichen Praxis- und Versuchserfahrungen die Blütenbehandlung mit Cantus® als Massnahme im intensiven Rapsanbau etabliert.

Cantus® ist breit wirksam gegen alle wichtigen Abreifekrankheiten und durch seine Flüssigformulierung einfach zu handhaben. Die Wirtschaftlichkeit einer Blütenbehandlung steht unabhängig von der Jahreswitterung ausser Frage. Dies belegen Versuche mit Cantus®, die über viele Jahre hinweg einen Mehrertrag von durchschnittlich 340 kg/ha lieferten.

### Mehrerträge durch Cantus®

Versuche Deutschland, n = 39



### PRAXISTIPP

Fahren Sie nicht gleich frühmorgens in die Bestände. Morgens im Tau sind die Bestände noch knackig und brechen, im Gegensatz zu einer späteren Behandlung, leichter ab.





WIRKUNGS-SPEKTRUM  
- ab Seite  
**82**

## Focus® Ultra

Das Gräserherbizid mit Biss

### VORTEILE

- Optimal zur Ungrasbekämpfung im Stadium ES 12-29, aber auch noch hohe Wirkungsgrade nach ES 29
- Hervorragend mischbar mit einer Vielzahl von Fungiziden (Caryx®), aber auch mit vielen Insektiziden oder Bor
- Alternative Wirkstoffgruppe (DIM) zur Resistenzbekämpfung

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

#### Kulturen:

Raps und viele weitere Kulturen

#### Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

#### Aufwandmenge:

1,5-3,0 l/ha (Einjährige Gräser und Ausfallgetreide)  
2,0-4,0 l/ha (Mehrjährige Gräser)

Mit Focus® Ultra lassen sich je nach Aufwandmenge praktisch alle ein- und mehrjährigen Süßgräser, ausser einjährigem Rispengras und Rot- und Schafschwingel, bekämpfen. Eine sehr sichere Wirkung zu jedem Anwendungstermin ist gegeben. Focus® Ultra ist in den Schadgräsern voll systemisch und erfasst auch bestockte und noch weiter fortgeschrittene Ungrasstadien gut. Focus® Ultra besitzt jedoch keine Bodenwirkung, deshalb sind nur vollständig aufgelaufene einjährige Ungräser und vollständig ausgetriebene mehrjährige Ungräser bekämpfbar.



### PRAXISTIPP

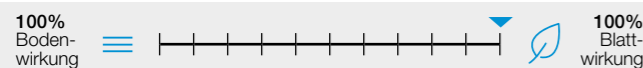
Im Raps kann Focus® Ultra idealerweise im 4-8 Blatt-Stadium mit Caryx® kombiniert werden. Zusätzlich kann auch ein Insektizid oder Bor hinzugegeben werden.



Gebindegröße(n):  
5 Liter

### BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



## Tanaris® & Partner

Die starke Basislösung gegen Unkräuter und Ungräser im Winterapps

### VORTEILE

- Flexibel im Vor- und Nachauflauf anwendbar
- Ausgezeichnete Verträglichkeit
- Gesunder Raps von Anfang an
- Dauerhafte Bodenwirkung

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 333 g/l), Quinmerac (O; 100 g/l)

#### Kulturen:

Raps und Rüben

#### Formulierung:

Suspoemulsion (SE)

#### Aufwandmenge:

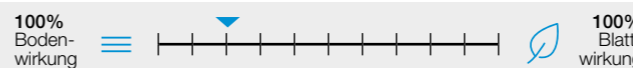
1,5 l/ha Voraufbau und Nachauflauf bis BBCH 18

Tanaris® ist der Basisbaustein in der Herbizidstrategie für Raps, der vor allem wegen seines flexiblen Einsatzzeitpunktes im Vor- und Nachauflauf und seiner hohen Verträglichkeit im Raps wichtig ist. Die Wirkstoffe sind vor allem bodenwirksam und können Wirkungslücken anderer Herbizide schliessen. Quinmerac zeichnet sich besonders durch eine sehr hohe Verträglichkeit gegenüber Raps aus und der Spectrum®-Wirkstoff hat sich gut bewährt, besonders bei trockenen Bedingungen ist es das beste Mittel der Wahl.

Tanaris® kann mit weiteren Herbiziden in der Wirkung ergänzt werden. Hier bieten sich besonders Clomazone und Pethoxamid an. Eine Mischung mit Clomazone (Wirkungsspektrum siehe rechts) sollte im Voraufbau angewendet werden. Die Mischung mit Pethoxamid kann flexibler eingesetzt werden, obwohl sie im Voraufbau die beste Wirkung entfaltet.

### BLATT- & BODENWIRKUNG

Tanaris®: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



WIRKUNGS-SPEKTRUM  
- ab Seite  
**82**

### WIRKUNGSSPEKTRUM

- Tanaris® 1,5 l/ha
- Tanaris® 1,5 l/ha + Clomazone 360 100 g/ha a.s

#### UNKRÄUTER

Ackerfuchsschwanz	● ● ●
Windhalm	● ● ● ●
Hirtentäschel	● ● ● ●
Weisser Gänsefuss	● ● ● ●
Besenrauke	● ● ● ●
Gemeiner Erdrauch	● ● ●
Klebern	● ● ● ●
Schlittblättriger Storchschnabel	● ● ● ●
Zwergtorchschnabel	● ● ● ●
Rundblättriger Storchschnabel	● ● ● ●
Kamille (echte)	● ● ● ●
Geruchlose Kamille	● ● ● ●
Ackervergissmeinnicht	● ● ● ●
Klatschmohn	● ● ● ●
Kreuzkraut	● ● ● ●
Vogelmiere	● ● ● ●
Ackerhellerkraut	● ● ● ●
Efeuhhrenpreis	● ● ● ●
Persischer Ehrenpreis	● ● ● ●
Ackerstiefmütterchen	● ● ●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet



Gebindegröße(n):  
5 Liter

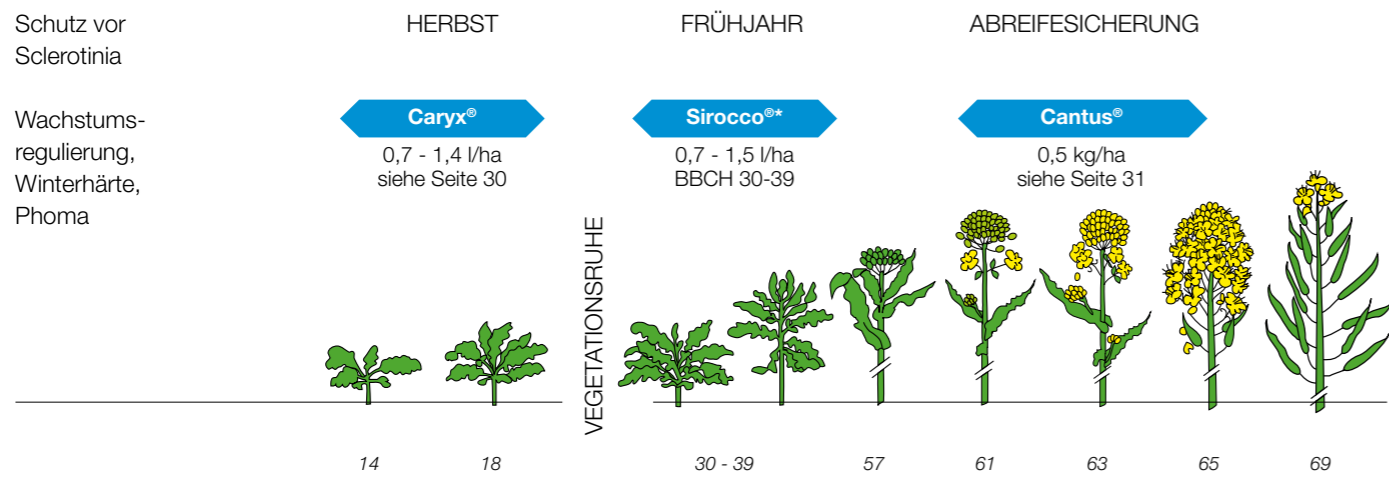
## PRAXISTIPP

Durch die zunehmend hohen Temperaturen im Herbst liegen zum Teil extrem wüchsige Bedingungen nach der Aussaat vor. Damit die Rapspflanzen nicht zu gross werden und gesund überwintern ist ein früher Einsatz (4-8 Blattstadium) von 0,9-1,2 l/ha Caryx® essenziell.

Sollte man mit der gewählten Menge beim Caryx®-Einsatz zu niedrig gelegen haben oder zu spät dran gewesen sein, kann man entweder mit Sirocco®\* oder Medax®\*\* korrigieren. Bei Beständen mit leichtem Krankheitsbefall behandelt man mit 1,0-1,5 l/ha Sirocco®, bei gesunden Beständen kann man mit 0,6-0,8 l/ha Medax® korrigieren.

## Anwendungsempfehlung

### Rapsfungizide & Wachstumsregler

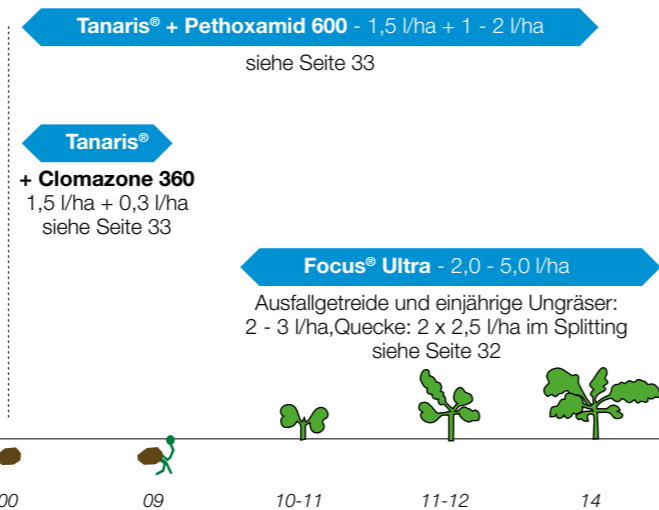


### Rapsherbizide

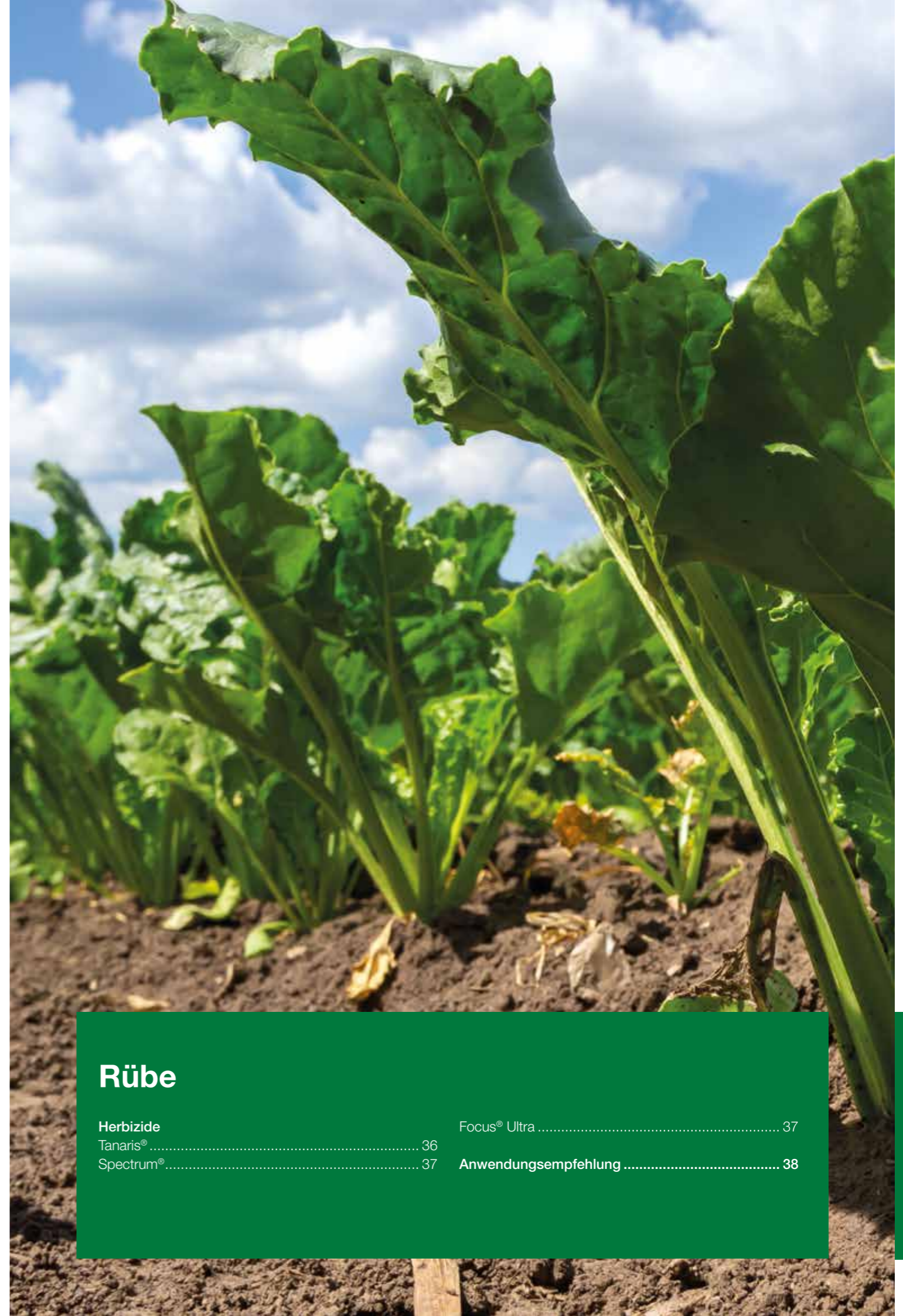
Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern **im Vor- und Nachauflauf**, **max. Flexibilität**

Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern im Vorauflauf

**Ergänzungsbehandlung** gegen Ausfallgetreide und Ungräser



\* Vertrieb durch Omya (Schweiz) AG  
\*\* Vertrieb durch Stähler Suisse SA



## Rübe

Herbizide	
Tanaris®	36
Spectrum®	37
Focus® Ultra	37
Anwendungsempfehlung	38



WIRKUNGS-SPEKTRUM  
- ab Seite  
**82**

Tanaris® ist ein Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern, einschliesslich Klebern und Hundspetersilie sowie Unkrauthirsen in Zucker- und Futterrüben sowie im Raps. Es vereint die hohe Wirksamkeit von Quinmerac, einem systemischen Wuchsstoff und dem breit wirksamen Bodenwirkstoff Dimethenamid-P. Hierdurch wurde ein Produkt geschaffen, das temperaturunabhängig wichtige Lücken in der Unkrautbekämpfung schliesst. Tanaris® ist mischbar mit Insektiziden und Herbiziden.

#### QUINMERAC

- Chemische Verbindung aus der Gruppe der Chinoline und Carbonsäuren
- Systemisch sehr schwer löslich in Wasser (0,223 g/Liter)
- HRAC-Gruppe O (Wuchsstoffe)
- Quinmerac wird als Bodenherbizid gegen Problemunkräuter wie Klebern, Ehrenpreisarten, Taubnesseln und Hundspetersilie im Getreide-, Raps- und Zuckerrübenanbau verwendet.
- Quinmerac ist ein synthetisches Auxin, das die Ethylenproduktion in der Zielpflanze erhöht. Dadurch kommt es im Pflanzengewebe vor allem zu einer Anreicherung des Pflanzenhormons Abscisinsäure. Dies führt über Blattepinastie, Wachstumsinhibierung der Wurzel und vermehrte Transpiration zum Absterben der sensitiven Pflanzen.

## Tanaris®

Der Baustein für saubere Kulturen

#### VORTEILE

- Breites Spektrum inkl. Storchnabel, Klettenlabkraut, Doldenblütler, Kornblume
- Verlässlich auch bei trockenen Bedingungen und schweren Böden
- Sehr gute Verträglichkeit, auch bei schwierigen Bedingungen
- Ist in allen Zuckerrübensorten erlaubt

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Quinmerac (O; 167 g/l)  
Dimethenamid-P (K3; 333 g/l)

##### Kulturen:

Futter- und Zuckerrüben, Raps

##### Formulierung:

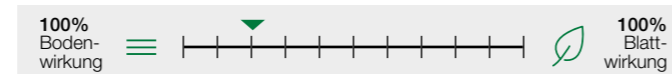
Suspoemulsion (SE)

##### Aufwandmenge:

1,5 l/ha; 1.NAK 0,3 l/ha, 2.NAK 0,6 l/ha, 3.NAK 0,6 l/ha

#### BLATT- & BODENWIRKUNG

Tanaris®: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Gebindegröße(n):  
5 Liter

## Spectrum®

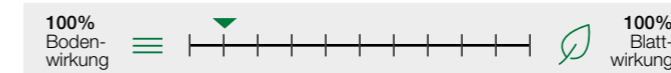
Herbizid zur Bekämpfung von Hirsen und zweikeimblättrigen Unkräutern in einer Vielzahl von Kulturen

#### VORTEILE

- Breit wirksam gegen zweikeimblättrige Unkräuter und alle Hirse-Arten
- Sehr gute Kulturverträglichkeit
- Sichere langanhaltende Wirkung
- Gute Wirkung auch bei geringer Feuchtigkeit und niedriger Temperatur

#### BLATT- & BODENWIRKUNG Spectrum®

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



## Focus® Ultra

Das Gräserherbizid mit Biss

#### VORTEILE

- Sicher gegen Ausfallgetreide, Ungräser und Hirsen
- Bekämpft den metabolisch resistenten Ackerfuchsschwanz
- Resistenzvorbeugung in der Fruchtfolge
- Schnelle Wirkung und witterungsunabhängig
- Breiter Einsatz in vielen Kulturen



Gebindegröße(n):  
5 Liter

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l)

##### Kulturen:

Futter- und Zuckerrüben, Bohnen mit Hülsen, Ackerbohne, Mais, Sojabohne, Sonnenblume

##### Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

##### Aufwandmenge:

1,4 l/ha; Splitting: 0,2; 0,3 & 0,6-0,9 l/ha oder 4.NAK 0,9 l/ha (nach Vorlage Tanaris® 0,7 l/ha)

Spectrum® ist ein breit wirksames Herbizid und ergänzt Herbizidspritzfolgen insbesondere durch seine langanhaltende Bodenwirkung gegen Unkrauthirsens und seine Wirkung gegen spätkeimende, zweikeimblättrige Arten wie Amarant, Franzosenkraut, Hundspetersilie und Nachtschatten. Spectrum® ist mischbar mit Insektiziden. In Rüben ist Spectrum® ein bewährtes Ergänzungsmittel, das bis zum 2-Blattstadium mit 0,2-0,3, ab 4-Blattstadium mit 0,5-0,9 l/ha eingesetzt werden kann. Alternativ kann es auch in der 4. NAK mit 0,9 l/ha zur Versiegelung eingesetzt werden, nach Vorlage von 3x Tanaris® sollte man sich auf 0,7 l/ha beschränken.

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

##### Kulturen:

Futter- und Zuckerrübe und viele weitere Kulturen

##### Formulierung:

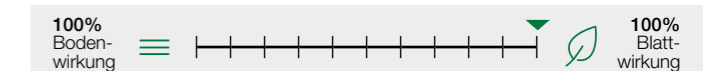
Emulsionskonzentrat (EC)

##### Aufwandmenge:

ES 11-51; 1,5-3,0 l/ha (Einjährige Gräser und Ausfallgetreide), 2,0-4,0 l/ha (Mehrjährige Gräser)

#### BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



Mit Focus® Ultra lassen sich je nach Aufwandmenge praktisch alle ein- und mehrjährigen Süßgräser, ausser einjährigem Rispengras und Rot- und Schafschwingel, bekämpfen. Eine sehr sichere Wirkung zu jedem Anwendungstermin ist gegeben. Focus® Ultra ist in den Schadgräsern voll systemisch und erfasst auch bestockte und noch weiter fortgeschrittene Ungrasstadien gut. Focus® Ultra besitzt jedoch keine Bodenwirkung, deshalb sind nur vollständig aufgelaufene einjährige Ungräser und vollständig ausgetriebene mehrjährige Ungräser bekämpfbar.

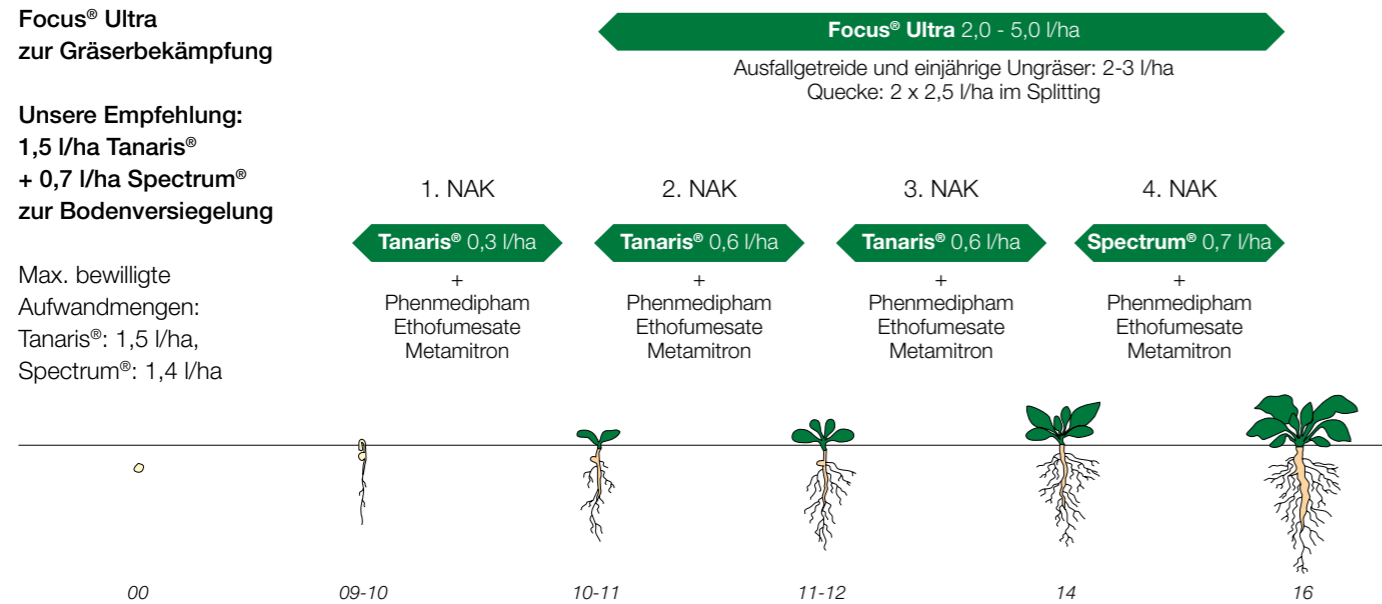
# Anwendungsempfehlung

## Herbizide in der konventionellen Rübe

Focus® Ultra zur Gräserbekämpfung

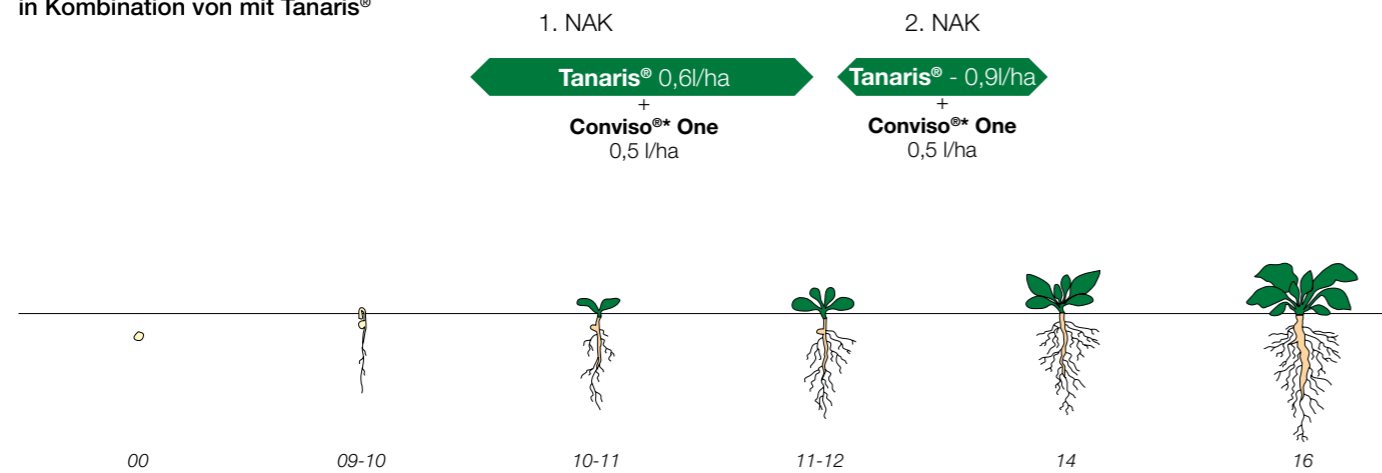
Unsere Empfehlung:  
1,5 l/ha Tanaris®  
+ 0,7 l/ha Spectrum® zur Bodenversiegelung

Max. bewilligte Aufwandmengen:  
Tanaris®: 1,5 l/ha,  
Spectrum®: 1,4 l/ha



## Herbizide in der Conviso®\*-Rübe

Bessere Bekämpfungsleistung in Kombination von mit Tanaris®



\* eingetragene Marke der Bayer Crop Science



## Kartoffel/Gemüse

### Fungizide

Dagonis® .....	40
Signum® .....	41
Orvego® .....	42
Kumulus® WG .....	43
Forum® .....	43

### Herbizide

Stomp® Aqua .....	44
Spectrum® .....	45
Focus® Ultra .....	46
Basagran® SG .....	47
Butisan® S .....	47

### Beizen

Sercadis® .....	48
-----------------	----

Anwendungsempfehlung .....	49 - 52
----------------------------	---------



**JETZT NOCH BREITER BEWILLIGT.**

## Dagonis®

Das vielseitige Fungizid für eine traumhafte Ernte

### VORTEILE

- Maximiert Ihren Ertrag und Qualität durch ausgezeichnete Wirksamkeit und lange Dauerwirkung
- Einfache Handhabung durch flüssige Formulierung und gute Mischbarkeit
- Hervorragende Produktflexibilität durch breites Krankheitsspektrum und Einsatz in vielen Kulturen

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Xemium® (7; 75 g/l), Difenconazol (3; 50 g/l)

**Wirkungsspektrum:**  
Echter Mehltau, Alternaria, Gummistengelkrankheit, Sclerotinia

**Formulierung:**  
Suspensionskonzentrat (SC)

**Wirkungsweise:**  
protektiv

**Aufwandmenge:**  
Kulturabhängig, 0,6-2,0 l/ha

Dagonis® kombiniert zwei wirkungsstarke und synergistische Wirkstoffe (Xemium® und Difenconazol), um Ihre Kulturen sicher vor Echter Mehltau, Alternaria, Mycosphaerella, Rhizoctonia und Sclerotinia zu schützen.

Mit Dagonis® steht dem professionellen Gemüseanbauer ein neues Fungizid zur Verfügung, das für eine breite Anzahl von Kulturen die tägliche Arbeit vereinfacht.

### WIRKUNGSSPEKTRUM

Echter Mehltau	● ● ● ●
Sclerotinia	● ● ●
Rhizoctonia	● ●
Rost	● ● ● ●
Blattdürre	● ● ● ●
Alternaria	● ● ● ●

### TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Regenfestigkeit	● ● ●
Translaminare Verteilung	● ● ● ● ●
Verteilung im aufsteigenden Saftstrom	● ● ● ● ●
Schutz des Neuzuwachses	● ● ● ● ●
Kurativleistung	● ● ● ●
Systemische Verteilung in die Wurzel	● ● ● ●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

**Kulturen:** Aubergine; Erdbeere; Karotte; Kartoffel; Knollenfenchel; Knollensellerie; Kürbisgewächse (Cucurbitaceae); Melone; Paprika; Pastinake; Patisson; Schwarzwurzel; Tomate  
**Jetzt neu bewilligt in:**  
Baby-Leaf, Nüssli, Rucola gegen Rhizoctonia und Sclerotinia; in Blumen- und Kopfkohlen gegen Alternaria spp und Ringflecken; in Bundzwiebeln und Lauch gegen Alternaria-Purpurflecken und Rost; in Erbsen gegen Brennfleckenkrankheit sowie in Erbsen mit Hülsen gegen Rost und Sclerotinia; in Gemüseportulak, Mangold und Spinat gegen Blattflecken; in Lactuca-Salaten gegen Sclerotinia-Fäule; in Meerrettich, Radies, Rettich und Speisekohlrüben gegen Alternaria Kohlschwärze; in Randen und Topinambur gegen Sclerotinia-Fäule und in Rande gegen Echter Mehltau, Blattflecken.



**Gebindegröße(n):**  
5 Liter

## Signum®

Bringt Qualität und Ertrag für Gemüse und Kartoffeln

**JETZT NOCH BREITER BEWILLIGT.**

### VORTEILE

- Sehr breites Wirkungsspektrum in vielen Kulturen
- Ausgezeichnete Wirkungsdauer
- Hohe Verträglichkeit in über 30 zugelassenen Kulturen
- Ertrags- und qualitätssteigernd

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Boscalid (7; 267 g/kg), Pyraclostrobin (11; 67 g/kg)

**Wirkungsspektrum:**  
Alternaria-Arten, Echte Mehltau-Arten, Graufäule (Botrytis), Rostpilze, Samtfleckenkrankheit und viele weitere pilzliche Krankheiten

**Formulierung:**  
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

**Wirkungsweise:**  
protektiv

**Aufwandmenge:**  
Kulturabhängig, 0,2-1,5 kg/ha - bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

**Kulturen:** Himbeere, Aubergine, Baby-Leaf (Freiland), Blattkohle, Broccoli (Freiland), Bundzwiebel (Freiland), Chicorée (Freiland), Endivien (Freiland), Karotte (Freiland), Kartoffel, Knoblauch, Knollensellerie, Kohlrabi, Kopfkohle, Rosekohle, Krautstiel (Stielmangold), Küchenkräuter, Lauch, Meerrettich, Pastinake, Patisson, Nüsslisalat (Gewächshaus), Schalotte, Radies, Rettich, Rande (Freiland), Rucola (Freiland), Schwarzwurzel (Freiland), Spargel, Spinat, Gemüsezwiebel, Speisezwiebel, Wurzelpetersilie und Zucchini.

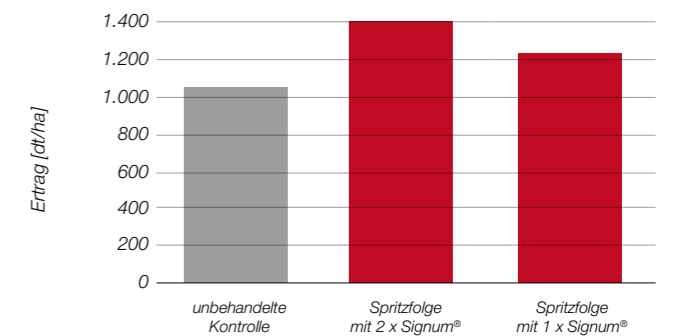


**Gebindegröße(n):**  
1 kg, 5 kg



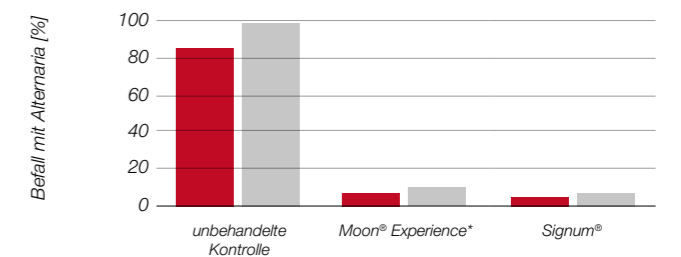
**ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN**  
- ab Seite  
**49**

### Ertragssicherung in Karotten



Mittelwerte aus 2 Jahren

### Bekämpfung von Alternaria in Karotten



■ 08.09.2014 ■ 19.09.2014  
Versuchsansteller: Agroscope

\* Markenname der Bayer Gruppe

### FAZIT

Die Ergebnisse von Agroscope zeigen, dass ein breit wirksames Produkt wie Signum® mit einer langanhaltenden Wirkung und einer sehr guten biologischen Leistung Ihre Karottenkultur dauerhaft bis zur Ernte schützt. Auch in den Kartoffeln ist Signum® ein hochwertiges Alternaria-Produkt, das ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis mitbringt.



**ANWENDUNGS-  
EMPFEHLUNGEN**  
- ab Seite  
**49**

## Orvego®

### Neue Wirkstoffkombination gegen Kraut- und Knollenfäule

#### VORTEILE

- Witterungsunabhängiger, zuverlässiger Schutz
- Hervorragende Kulturverträglichkeit
- Optimaler Schutz durch systemische und Kontaktwirkung

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Initium® (Ametoctradin 45; 300 g/l), Dimethomorph (40; 225 g/l)

##### Wirkungsspektrum:

Falscher Mehltau, Papierfleckenkrankheit, Kraut-, Frucht- und Knollenfäule

##### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

##### Wirkungsweise:

systemisch und stoppend

##### Aufwandmenge:

0,8 l/ha (Kartoffel, Gemüse)

Orvego® ist ein Kombinationsfungizid, das aus den Wirkstoffen Initium® (Ametoctradin) und Dimethomorph (DMM) besteht. Initium® gehört zur Gruppe der Pyrimidylamine und zeichnet sich durch eine langanhaltende vorbeugende Wirkung aus. DMM hat einen bewährten Wirkungsmechanismus gegen alle Entwicklungsstadien der Pilze, in denen aktives Zellwachstum stattfindet. DMM besitzt eine langandauernde Wirkung. Der Wirkstoff dringt in Blatt und Stängel ein und breitet sich von der Blattober- zur Blattunterseite aus. Mit seiner Pflanzen durchdringenden Wirkung ermöglicht DMM einen sicheren und umfassenden Schutz, auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen. Durch die systemischen Eigenschaften werden auch Pflanzenteile geschützt, die nicht direkt von der Spritzbrühe getroffen werden.



Gebindegröße(n):  
5 Liter

**Kulturen:** Reben, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Lactuca-Salate, Rucola, Lauch, Nüsslisalat, Tomaten, Kartoffel

#### ORVEGO® – WIRKSTOFFAUFNAHME UND -VERTEILUNG IM BLATT

Die Wirkstoffe Initium® und DMM ergänzen sich optimal. Dadurch wird ein sicherer und mitwachsender Schutz von innen und aussen erzielt.



Kontaktwirkung	Aufnahme in die Kutikula	Verteilung auf der Oberfläche	Translaminare Verteilung	Apikale Verteilung	
++	+++	+++	o	o	Initium®
++	+	o	+++	++	DMM
+++	+++	+++	+++	++	Orvego®

## Kumulus® WG



### Das Fungizid gegen Echter Mehltau

#### VORTEILE

- Hochmoderne Formulierung, die sich schnell und ohne Rückstände auflöst
- Der am breitesten bewilligte Netzschwefel in der Schweiz
- Neu auch im Weizen gegen Septoria bewilligt
- Multisite Wirkstoff: keine Resistenzbildung
- Stabile, feuchtigkeitsdichte Säcke

Kumulus® WG enthält mikronisierten Netzschwefel, der bei vorbeugender Anwendung als Kontaktfungizid auf der Blattoberfläche wirksam ist. Gegenüber verschiedenen Milbenarten ist Kumulus® WG bei Kontakt wirksam. Kumulus® WG bekämpft Pilzkrankheiten, vor allem Echter Mehltau im Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie verschiedenste Milben.



Gebindegröße(n):  
25 kg

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Schwefel (M2; 800 g/kg)

##### Wirkungsspektrum:

Echter Mehltau, Septoria-Blattdürre im Weizen, Schrot-schuss, Laubkrankheit (Stemphylium botryosum), Rostmilben und Gallmilben (Nebenwirkungen beim Kern- und Steinobst), Teilwirkung gegen Schorf des Kernobstes und Spinnmilben

##### Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

##### Wirkungsweise:

vorbeugend

##### Aufwandmenge:

Abhängig von der Kultur und dem Anwendungszeitpunkt (1-32 kg/ha)

DER AM  
BREITESTEN BE-  
WILLIGTE NETZ-  
SCHWEFEL DER  
SCHWEIZ

**Kulturen:** Beerenbau (Brombeere, Eberesche, Erdbeere, Gemeine Felsenbirne, Himbeere, Heidelbeere, Ribes-Arten, Rubus Arten, Sanddorn, Schwarze Apfelbeere, Schwarze Maulbeere, Schwarzer Holunder); Feldbau (Weizen); Gemüsebau (Broccoli, Blattkohle, Kohlrabi, Kopfkohle, Küchenkräuter, Kürbisgewächse, Rosenkohl, Spargel, Tomaten); Obstbau (Kernobst und Steinobst); Reben sowie in Zierpflanzen (Bäume und Sträucher ausserhalb Forst, Blumenkulturen und Grünpflanzen, Kirschlorbeer)

## Forum®

### Die systemische Bekämpfung von Falscher Mehltau in Gemüse

#### VORTEILE

- Lokalsystemische Verteilung und Kontaktwirkung
- Sicherer Schutz in allen Wachstumsphasen
- Hohe Regenfestigkeit

Forum® gewährleistet eine langanhaltende Kontaktwirkung und dringt tief in die behandelten Pflanzenteile ein. So kann es den Pilz auch noch in frühen Entwicklungsphasen erfassen. Die antisporende Wirkung unterbricht den Vermehrungszyklus des Pilzes und unterdrückt eine weitere Ausbreitung von Sporen in der Anlage.



Gebindegröße(n):  
5 Liter

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethomorph (40, H5; 150 g/l)

##### Wirkungsspektrum:

Falscher Mehltau, Kraut- und Fruchtfäule, Blauschimmel

##### Formulierung:

Dispergierbares Konzentrat (DC)

##### Wirkungsweise:

protektiv, anti-sporulierend kurativ, Kontaktwirkung und teilsystemische, translaminare Wirkstoffverteilung

##### Aufwandmenge:

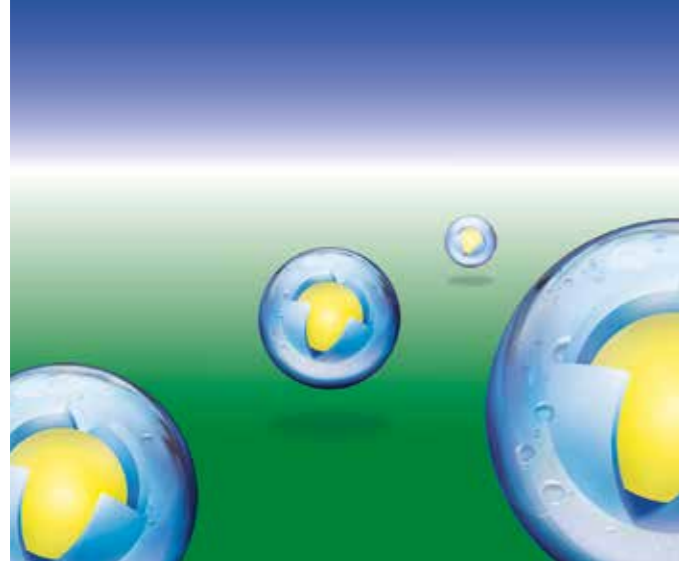
Kulturabhängig

#### PRAXISTIPP

Forum® ist der ideale Tankmischpartner von verschiedenen wirksamen Fungiziden insbesondere Kontaktmitteln. Die Wirkung ergänzt sich hierbei perfekt.

**Kulturen:** Gurken, Tomaten, Zwiebel\*, Tabak, Reben

\* Notfallzulassung für Zwiebel ist beantragt. Anwendung nur bei erteilter Allgemeinverfügung erlaubt!



## Stomp® Aqua

Das Basis-Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser

### VORTEILE

- Lange Dauerwirkung durch kontinuierliches Auflösen der Kapseln
- Bewährt und ausgezeichnet verträglich
- Wichtiger Baustein im Resistenzmanagement bei Ungräsern
- Ideal bei reduzierter Bodenbearbeitung
- Stomp® Aqua ist mischbar mit Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden

Pendimethalin ist ein herbizider Wirkstoff mit guter Blattwirkung und einer langanhaltenden Bodenwirkung. Es wird neben den Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern von Ungräsern und Unkräutern zusätzlich von den Laubblättern der Unkräuter aufgenommen.

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Pendimethalin (K1; 455 g/l)

#### Wirkungsspektrum:

Div. einjährige, ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

#### Formulierung:

Kapselsuspension (CS)

#### Aufwandmenge:

0,9-4,4 l/ha je nach Kultur.

Unbedingt Gebrauchsanleitung beachten!

**Kulturen:** Artischocken; Azaleen; Baldrian; Bäume und Sträucher; Blumenkulturen und Grünpflanzen; Broccoli; Brombeere; Chinaschilf; Chrysantheme; Dill; Eiweiserbse; Erbsen ohne Hülsen; Gerste; Gurken; Heidelbeere; Himbeere; Johanniskraut; Kardy; Karotten; Kartoffeln; Kenaf; Kirschlorbeer; Kleegrasmischung (Kunstwiese); Knoblauch; Knollenfenchel; Knollensellerie; Kohlarten; Korn (Dinkel); Kümmel; Kürbisgewächse (Cucurbitaceae); Lauch; Lupinen; Mais; Meerrettich; Melone; Nelken; Ölkürbisse; Pastinake; Patisson; Petersilie; Puffbohne; Raps; Rhabarber; Ribes-Arten; Roggen; Rosen; Rubus Arten; Rucola (Freiland); Salate (Asteraceae); Schalotten; Schnittlauch; Schwarzwurzel; Sellerie; Sonnenblume; Sorghum; Spargel; Steinobst; Tabak; Triticale; Trockenreis; Weizen; Wiesen; Weiden; Saatgutproduktion; Wurzelpetersilie; Zwiebeln



unbehandelte Kontrolle im Kopfkohl

Stomp® Aqua 3 l/ha

### WIRKSAMKEIT VON STOMP® AQUA

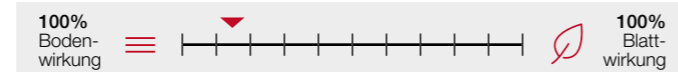
Wirkstoff Pendimethalin

Amarant-Arten	●●●●
Ehrenpreis-Arten	●●●●
Franzosenkraut	●●
Hellerkraut, Acker-	●●●●
Hirtentäschel	●●●●
Kamillen	●●●
Klebern	●●●
Knöterich, Floh-	●●●●
Knöterich, Vogel-	●●●●
Knöterich, Winden-	●●●
Kreuzkraut	●
Melden und Gänsefuß-Arten	●●●●
Mohn, Klatsch-	●●●●
Nachtschatten, Schwarzer	●●●●
Senf, Acker-	●●●●
Stiefmütterchen	●●●●
Storchschnabel	●
Taubnessel	●●●●
Vergissmeinnicht	●●●●
Vogelmiere (Hühnerdarm)	●●●●
Hirse, Blut-, Finger- (Digitaria)	●●
Hirse, Borsten- (Setaria)	●●
Hirse, Hühner- (Echinochloa)	●●
Rispe, Einjährige	●●●●
Windhalm	●●●●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

### BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Aqua: ~85% Bodenwirkung, ~15% Blattwirkung



## Spectrum®

Das Bodenherbizid gegen Hirsen und einjährige Ungräser und Unkräuter

### VORTEILE

- Starke Bindung an Bodenteilchen
- Auch bei trockenen Bedingungen sehr gute Wirksamkeit
- Höchste Wirksamkeit bei feuchtem Boden und keimenden bis auflaufenden Unkräutern
- Wirksam gegen Hirsen und andere einjährige Ungräser und einjährige Unkräuter
- Keine Fruchtfolgeeinschränkungen



WIRKUNGS-  
SPEKTRUM  
- ab Seite  
82

Dimethenamid-P ist ein Blatt- und Bodenherbizid mit einer langanhaltenden Bodenwirkung, das von Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern aufgenommen wird. Der Wirkstoff wird durch Niederschläge in den Keim- und obersten Wurzelhorizont verlagert.

### Ein kombinierter Einsatz von Stomp® Aqua und Spectrum® bietet Ihnen unterschiedlichste Vorteile:

Durch das Zusammenwirken der Wirkstoffe wird eine optimale Abdeckung des Keim- und obersten Wurzelhorizontes erreicht, und damit eine gute und nachhaltige Bekämpfung keimender Unkräuter und Ungräser gewährleistet.

### WIRKSAMKEIT VON SPECTRUM®

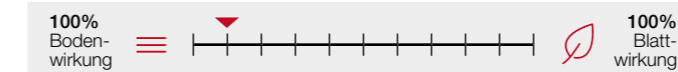
Wirkstoff Dimethenamid-P

Amarant-Arten	●●●●
Ehrenpreis-Arten	●●●●
Franzosenkraut	●●●●
Hellerkraut, Acker-	●●
Hirtentäschel	●●●●
Kamillen	●●●●
Klebern	
Knöterich, Floh-	●●
Knöterich, Vogel-	●
Knöterich, Winden-	●
Kreuzkraut	●●●●
Melden und Gänsefuß-Arten	●
Mohn, Klatsch-	●●
Nachtschatten, Schwarzer	●●●●
Senf, Acker-	●
Stiefmütterchen	
Storchschnabel	●●●●
Taubnessel	●●●●
Vergissmeinnicht	●●●●
Vogelmiere (Hühnerdarm)	●
Hirse, Blut-, Finger- (Digitaria)	●●●●
Hirse, Borsten- (Setaria)	●●●●
Hirse, Hühner- (Echinochloa)	●●●●
Rispe, Einjährige	●●●●
Windhalm	●●●●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

### BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l)

#### Wirkungsspektrum:

Einjährige Unkräuter und Ungräser

#### Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

#### Aufwandmenge:

1,2-1,4 l/ha; Vorauflauf; Vor- und früher Nachauflauf im Mais; Splitting-Behandlung in Rüben; Vorauflauf in Bohne und Sonnenblume

**Kulturen:** Bohnen mit Hülsen, Ackerbohne, Futter- und Zuckerrübe, Mais, Sojabohne und Sonnenblume, Chicoree und weitere Kulturen (S. 80)

### HINWEIS

Aus Verträglichkeitsgründen sollte die Aufwandmenge an Boden- und Witterungsverhältnisse angepasst werden! Informieren Sie sich bei unseren Fachberatern in Ihrer Region.



WIRKUNGS-SPEKTRUM  
- ab Seite  
82

## Focus® Ultra

Herbizid gegen einjährige Ungräser und Quecken – jetzt noch breiter bewilligt

### VORTEILE

- Sicher gegen Ausfallgetreide, Ungräser und Hirsen
- Bekämpft den metabolisch resistenten Ackerfuchsschwanz
- Resistenzvorbeugung in der Fruchtfolge
- Schnelle und witterungsunabhängige Wirkung
- Breiter Einsatz in vielen Kulturen

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

#### Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

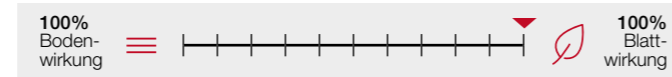
#### Aufwandmenge:

1,5-3,0 l/ha (Einjährige Gräser und Ausfallgetreide)  
2,0-4,0 l/ha (Mehrjährige Gräser); ES 11-51

ZUSÄTZLICHE  
KULTUREN  
BEWILLIGT

### BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



Mit Focus® Ultra lassen sich je nach Aufwandmenge praktisch alle ein- und mehrjährigen Süßgräser, ausser einjährigem Rispengras und Rot- und Schafschwingel, bekämpfen. Eine sehr sichere Wirkung zu jedem Anwendungstermin ist gegeben. Focus® Ultra ist in den Schadgräsern voll systemisch und erfasst auch bestockte und noch weiter fortgeschrittene Ungrasstadien gut. Focus® Ultra besitzt jedoch keine Bodenwirkung, deshalb sind nur vollständig aufgelaufene einjährige Ungräser und vollständig ausgetriebene mehrjährige Ungräser bekämpfbar.

**Kulturen:** Ackerbohne; Erbsen; Futterrüben; Kartoffeln; Kenaf; Lein; Mais (Cycloxydimtolerant); Raps; Sojabohne; Sonnenblume; Tabak; Zuckerrüben; Kernobst; Erdbeere; Reben; Ertragsreben; Bohnen mit Hülsen; Broccoli; Karotten; Knoblauch; Knollenfenchel; Knollensellerie; Kohlrarten; Lauch; Rande; Rhabarber; Schalotten; Schnittlauch; Tomaten; Zwiebeln; Blumenkulturen und Grünpflanzen; Rosen

#### Zusätzliche Kulturen bewilligt:

Artischocken, Aubergine, Rapa Rüben, Chiccoré, Endivien, Krautstiel (Stielmangold), Meerrettich, Nüsslisalat, Pastinake, Portulak, Puffbohne, Schnittmangold, Schwarzwurzel, Spargel, Topinambur (alle Freiland), Lein und weitere Kulturen (S. 80)

Damit steht Ihnen ein noch besseres Werkzeug für den Gemüsebau zur Verfügung.



Gebindegröße(n):  
5 Liter

## Basagran® SG

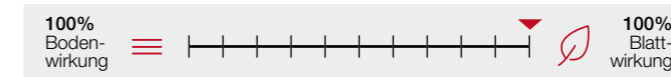
Effektives Herbizid für eine breite Unkrautbekämpfung

### VORTEILE

- Breites Wirkungsspektrum im Nachauflauf
- Bewährtes Herbizid gegen Klebern, Kamille, Vogelmiere und weitere Unkräuter
- Gute Kulturpflanzenverträglichkeit
- Gezielt gegen bereits aufgelaufene Unkräuter einsetzbar

### BLATT- & BODENWIRKUNG

Basagran® SG: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



## Butisan® S\*

Breit, breiter, Butisan® S!

### VORTEILE

- Flexibel im Vor- und Nachauflauf anwendbar
- Ausgezeichnete Verträglichkeit
- Dauerhafte Bodenwirkung

### HERBIZIDSTRATEGIE MIT BUTISAN® SÄKOHL

- Die Saattiefe von 1,5 - 2,5 cm einhalten
- Gute Abdeckung des Saatgutes mit feinkrümeligem Bodenmaterial erforderlich
- Butisan® S - Spritzung im Voraufverfahren erst nach dem Quellen des Saatgutes vornehmen

### Anwendungsempfehlung

- 1) säen
- 2) beregnen
- 3) Saatgut quellen lassen
- 4) applizieren

\* ÖLN-Restriktionen beachten

Basagran® SG ist ein Kontaktherbizid, das vornehmlich über die grünen Pflanzenteile aufgenommen wird.

Helle, wüchsige Witterung, sowie UV-Strahlung, fördern die Aufnahme des Wirkstoffes und begünstigen dadurch die Wirkung.

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Bentazon (C3; 870 g/kg)

#### Formulierung:

Wasserlösliches Granulat (SG)

#### Aufwandmenge:

0,5-1,1 kg/ha, kulturabhängig

**Kulturen:** Feldbau (Eiweisserbse, Sojabohne, Getreide, Kartoffeln, Klee-Grasmischung, Luzerne, Lein, Mais, Trockenreis) und Gemüsebau (Baldrian, Johanniskraut, Melisse, Minze, Wolliger Fingerhut, Bohnen mit Hülsen, Erbsen ohne Hülsen)

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Metazachlor (K3; 500 g/l)

#### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

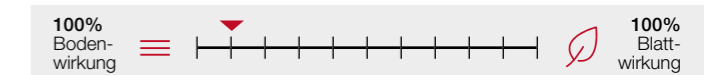
#### Aufwandmenge:

1,0-2,0 l/ha; Voraufverfahren, bzw. nach dem Auflaufen/ Pflanzen der Kultur (je nach Kultur angepasst)

**Kulturen\*:** Kohlrarten, Radies, Rettich und weitere Kulturen (S. 80)

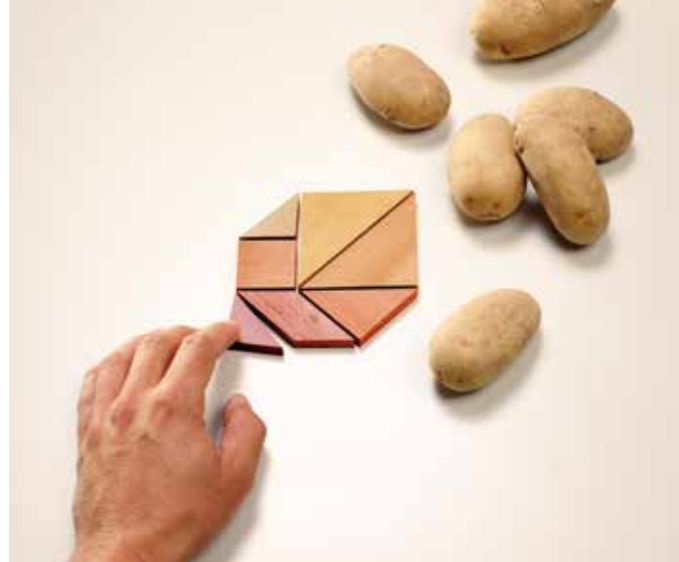
### BLATT- & BODENWIRKUNG

Butisan® S\*: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):  
5 Liter





# Sercadis®

## Die innovative Kartoffelbeize

### VORTEILE

- Bewilligt für drei verschiedene Applikationstechniken
- Exzellente biologische Wirksamkeit gegen *Rhizoctonia solani*
- Zusatzwirkung gegen *Helminthosporium solani*\* und *Colletotrichum coccodes*\*
- Anwenderfreundliche Formulierung
- Sehr gute Verträglichkeit
  - keine Auflauf- oder Pflanzenschäden
- Verbessertes Auflaufen der Kartoffeln
- Zulassung auch in Wein und Obst

Sercadis® ist eine systemische, fungizide Kartoffelbeize. Sercadis® punktet vor allem bei der umfassenden Krankheitsbekämpfung, aber auch mit hervorragender Verträglichkeit. Der Wirkstoff Xemium® bildet Wirkstoffdepots und wird nicht sofort gänzlich in die Pflanze aufgenommen. Stattdessen wird durch kontinuierliche Abgabe des Wirkstoffs ein langanhaltender Schutz gewährleistet. Deshalb bleibt die mit Sercadis® behandelte Kartoffel länger gesund und vital.

### WIRKSAMKEIT VON SERCADIS®

Rhizoctonia auf Pflanze	● ● ● ●
Rhizoctonia auf Knolle	● ● ● ●
Colletotrichum*	● ● ● ●
Helminthosporium*	● ● ● ●
Verträglichkeit	● ● ● ●

● schwach mittel      ● ● ● gut  
● ● ● ausgezeichnet

\* Nicht bewilligte Zusatzwirkung

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Xemium® (C2; 300 g/l)

#### Kulturen:

Kartoffel

#### Wirkungsspektrum:

Rhizoctonia, (Silberschorf und Colletotrichum)

#### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

#### Wirkungsweise:

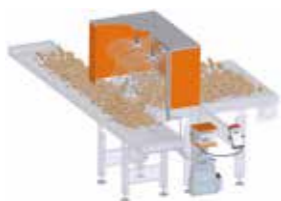
protektiv

#### Aufwandmenge:

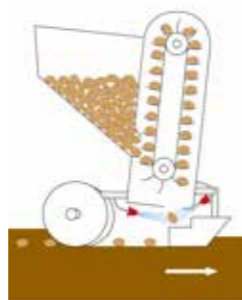
Beize: 0,2 l/t, Furchenbehandlung: 0,8 l/ha



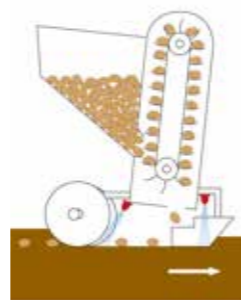
Gebindegröße(n):  
0,3 und 5 Liter



Mafex Applikation (ULV)



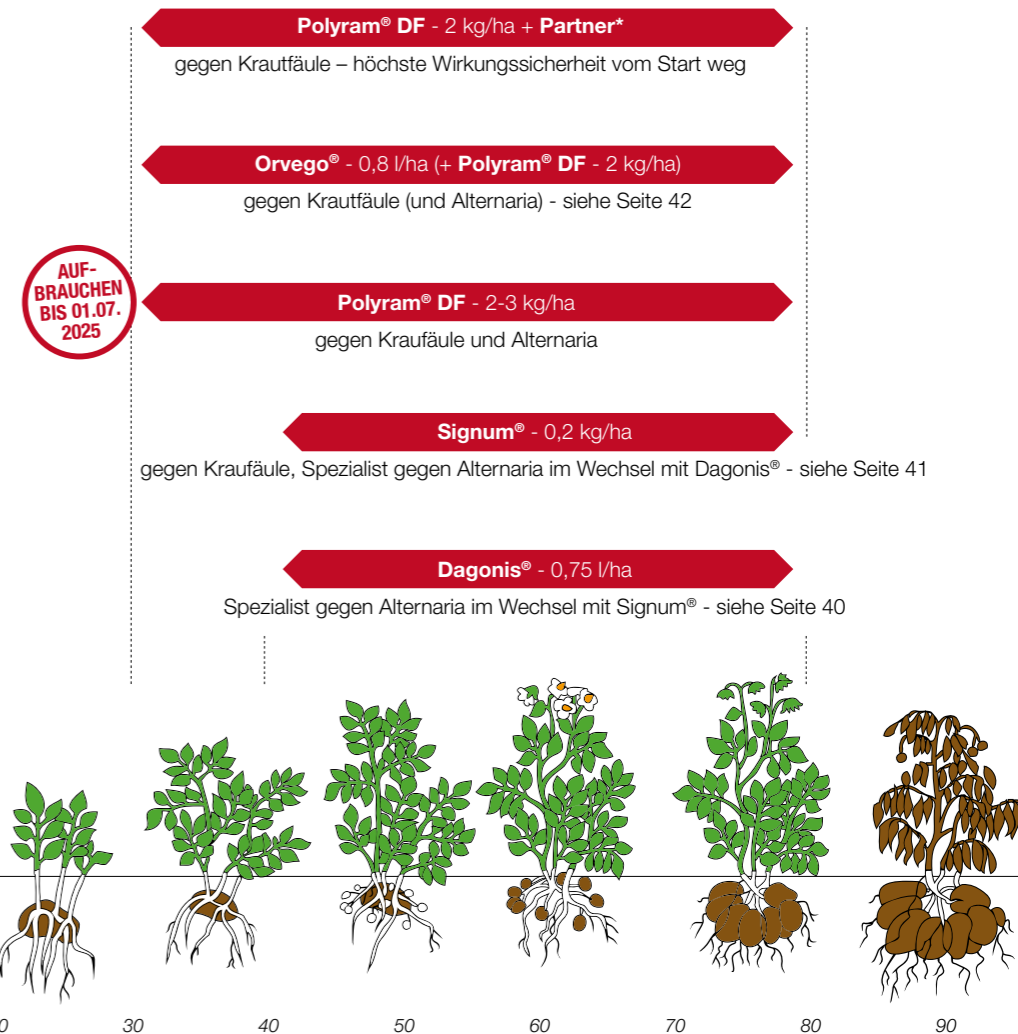
Beize bei der Pflanzung



Furchenbehandlung

# Anwendungsempfehlung

## für Kartoffel



AUF-  
BRAUCHEN  
BIS 01.07.  
2025

**Sercadis®**  
Beizung beim Legen oder Sprüngerät **0,2 l/t** Pflanzgut oder Furchenbehandlung mit **0,8 l/ha** gegen *Rhizoctonia solani* - siehe Seite 48

**Stomp® Aqua**  
3,5 - 4,4 l/ha  
gegen zweikeimblättrige Unkräuter  
siehe Seite 44

**Focus® Ultra** - 2-5 l/ha  
gegen alle wichtigen Ungräser  
siehe Seite 46

**Basagran® SG**  
0,5 - 1,1 kg/ha  
gegen Klettenlabkraut  
siehe Seite 41

\* z. B. *Cymoxanil* WG 0,25 kg/ha

# Anwendungsempfehlung

## für Tomaten

\* Tankmischung mit Kupferpräparat wie z.B. 0,3% Kupferoxysulfat (190 g/l Kupfer; Wartezeit 3 Tage).

\*\* Zur Vermeidung von Resistenzen max. 3 Anwendungen. Wartezeit 3 Tage.

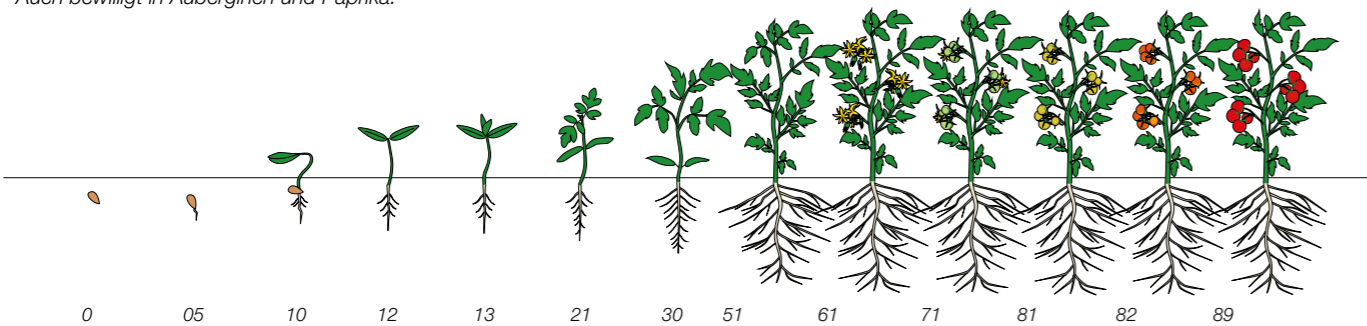
\*\*\* Max. 2 Anwendungen pro Kultur und Jahr im Abstand von mindestens 7 Tagen. Wartezeit 3 Tage. Auch bewilligt in Auberginen und Paprika.

**Orvego®** - 0,8 l/ha  
gegen Kraut- und Fruchtfäule - siehe Seite 42

**Forum®\*** 0,1 %ig  
gegen Kraut- und Fruchtfäule - siehe Seite 43

**Stroby® WG\*\*** 0,05 %ig  
gegen Echten Mehltau - siehe Seite 10-11

**Dagonis®\*\*\*** - 0,6-1,0 l/ha  
gegen Echten Mehltau und Alternaria - siehe Seite 40



**Focus® Ultra** - 2-5 l/ha  
gegen Ungräser - siehe Seite 46

## für Erbsen ohne Hülsen inkl. Konservenerbsen

\*\*\*\* Max. 1 Anwendung pro Kultur und Jahr

Brennfleckenkrankheit

**Dagonis®** 2 l/ha\*\*\*\*  
Siehe Seite 40

Unkräuter in Erbsen

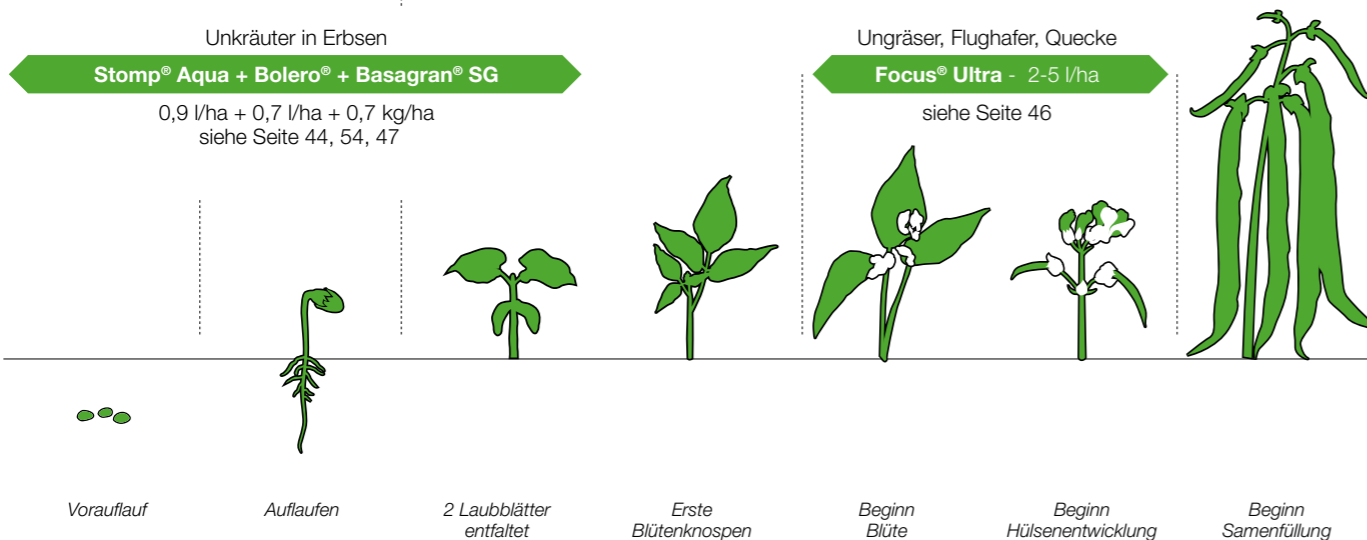
**Stomp® Aqua** + **Basagran® SG**  
0,9 l/ha + 1,0 kg/ha  
siehe Seite 44, 47

Unkräuter in Erbsen

**Stomp® Aqua** + **Bolero®** + **Basagran® SG**  
0,9 l/ha + 0,7 l/ha + 0,7 kg/ha  
siehe Seite 44, 54, 47

Ungräser, Flughafer, Quecke

**Focus® Ultra** - 2-5 l/ha  
siehe Seite 46



# Anwendungsempfehlung

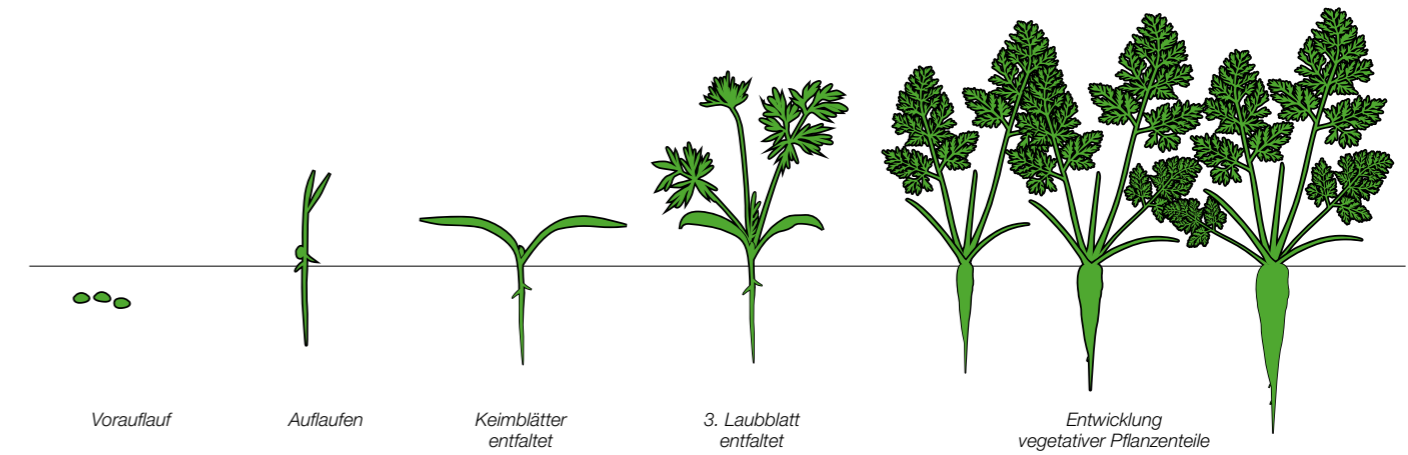
## für Karotten

Sclerotinia  
**Dagonis®** - 2,0 l/ha  
max. 1 Anwendung  
siehe Seite 40

Alternaria/Echter Mehltau  
**Dagonis®** - 0,6-1,0 l/ha  
max. 2 Anwendungen  
siehe Seite 40

Voraufbau  
**Stomp® Aqua**  
2,2-3,5 l/ha  
siehe Seite 44

Ungräser, Ausfallgetreide  
**Focus® Ultra** - 2-5 l/ha  
siehe Seite 46



## für Nüsslisalat, Chicorée und Endivien

Gegen Falschen Mehltau

**Orvego®\*** - 0,8 l/ha  
siehe Seite 42

Gegen Rhizoctonia, Echter Mehltau, Sclerotinia-Fäule

**Dagonis®\*\*\*** - 0,6-2,0 l/ha  
siehe Seite 40

gegen Alternaria-Arten, Echter Mehltau und Rostpilze

**Signum®** - 1,5 kg/ha  
siehe Seite 41

Anwendung nur im Splitting mit je 0,2 / 0,4 / 0,4 l/ha

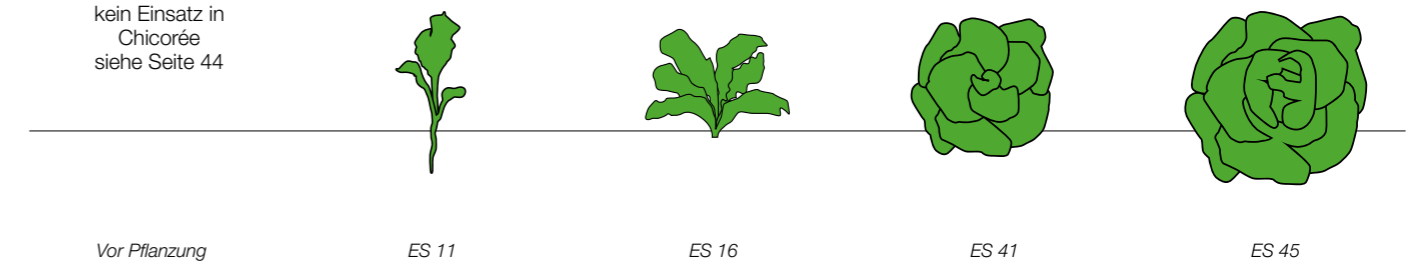
**Bolero®\*\*** + **Spectrum®\*\***  
- max. 1 l/ha + 1 l/ha - siehe Seite 54, 45

Unkräuter

**Stomp® Aqua**  
1,8 - 3,0 l/ha  
kein Einsatz in Chicorée  
siehe Seite 44

Ungräser, Ausfallgetreide

**Focus® Ultra** - 2-5 l/ha  
siehe Seite 46

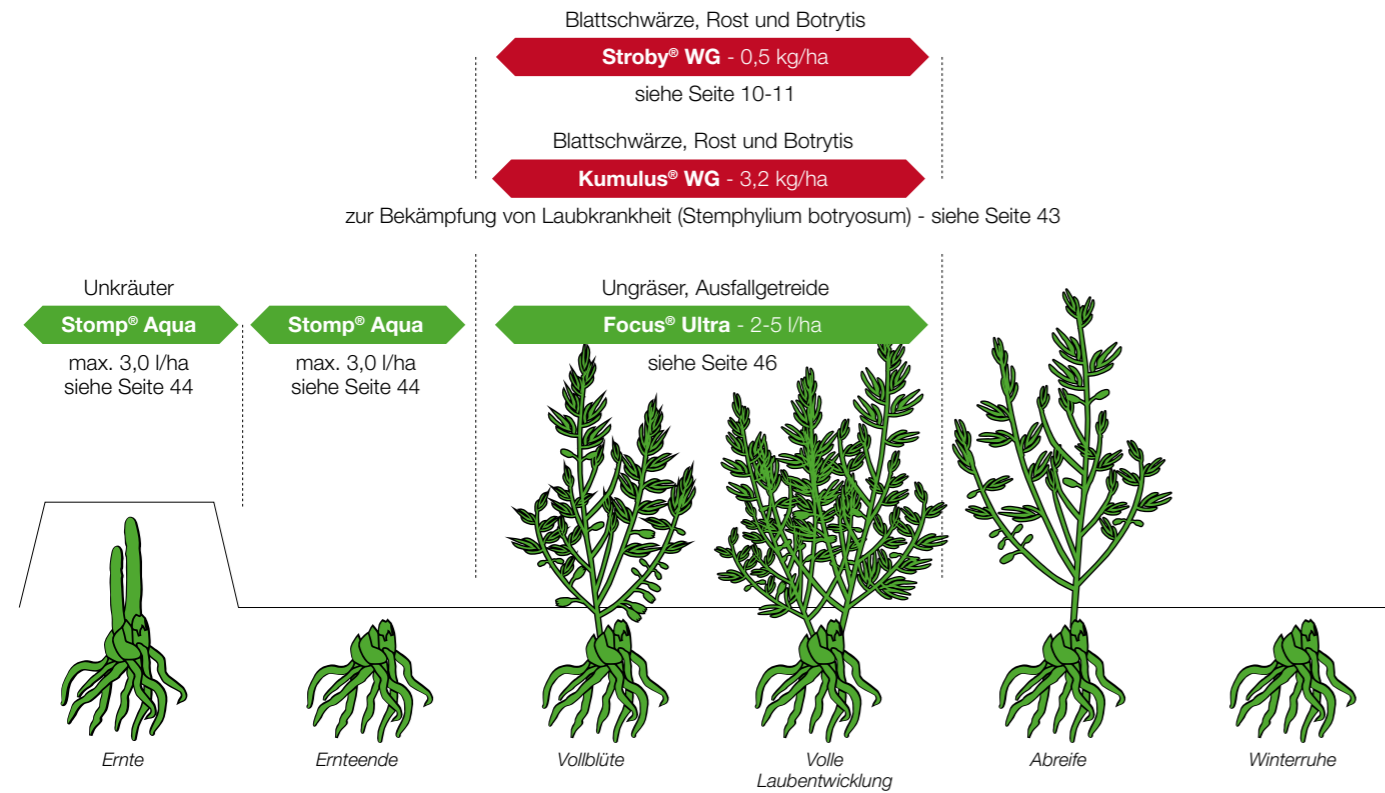


\* bewilligt in Rucola, Lactuca-Salaten und Nüsslisalat \*\* nur bewilligt in Chicorée

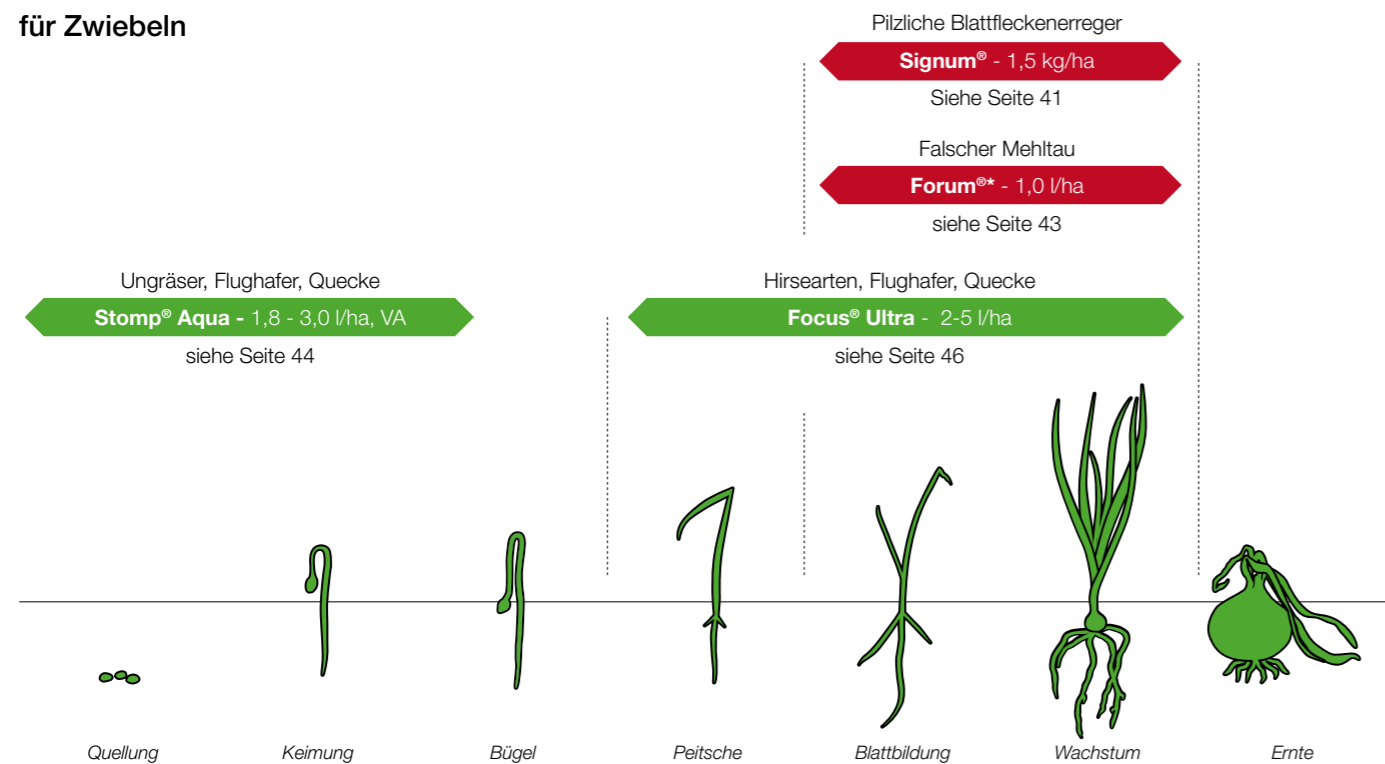
\*\*\* bewilligt in Lactuca-Salaten, Baby-Leaf (Chenopodiaceae), Nüsslisalat, Rucola und Chicorée. Je nach Kultur 1-2 Anwendungen pro Kultur und Jahr.

# Anwendungsempfehlung

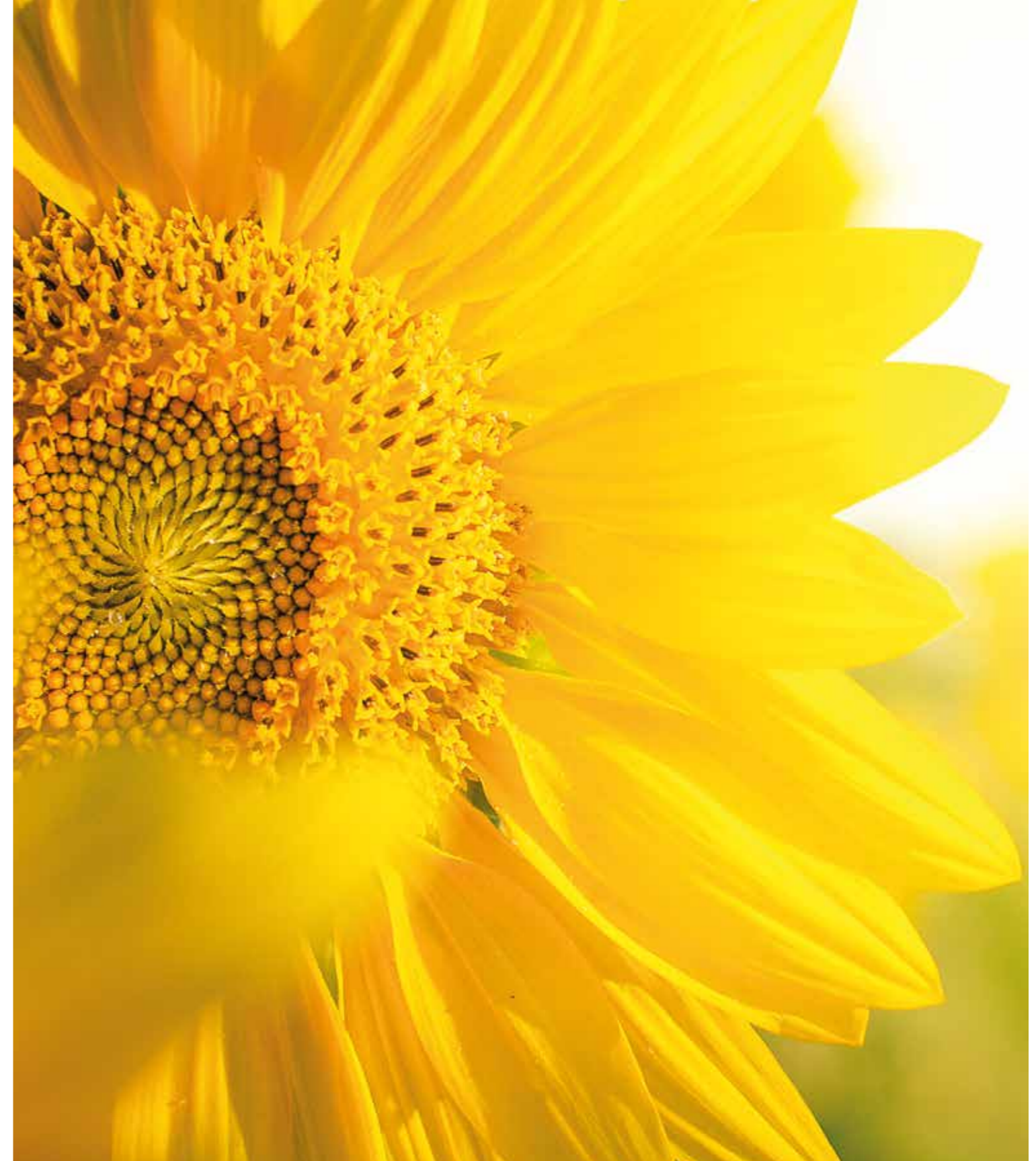
## für Spargel



## für Zwiebeln



\* Notfallzulassung für Zwiebel wird beantragt. Anwendung nur bei erteilter Allgemeinverfügung erlaubt!



## Leguminosen/Sonnenblume

<b>Herbizide</b>	<b>Inokulate</b>
Bolero® ..... 54	HiStick® Soy ..... 57
Stomp® Aqua ..... 55	
Spectrum® ..... 55	<b>Anwendungsempfehlung</b> ..... 58
Focus® Ultra ..... 56	
Basagran® SG ..... 56	



WIRKUNGS-SPEKTRUM  
- ab Seite  
82

## Bolero®

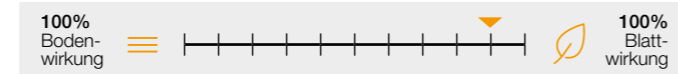
### Sichere Unkrautbekämpfung in der Sojabohne

#### VORTEILE

- Das ideale Nachauflaufprodukt in Leguminosen
- Einzigartige Eigenschaft: Bekämpft hochallergene Ambrosia
- Bekämpft viele Unkräuter wie auch Schwarzen Nachtschatten und unterdrückt Distel-Arten\*

#### BLATT- & BODENWIRKUNG

Bolero®: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Imazamox (B; 40 g/l)

##### Kulturen:

Sojabohne, Ackerbohne, Eiweisserbse, Bohnen und Erbsen mit Hülsen

##### Formulierung:

Wasserbasiertes Konzentrat (SL)

##### Aufwandmenge:

1 l/ha im Nachauflauf, im 2-4-Blatt-Stadium der Unkräuter

\* Bei Aufwandmengen von weniger als 0,65 l/ha zur Wirkungsverstärkung ein hochwertiges Netzmittel verwenden wie Silwet L-77



Gebindegröße(n):  
1 Liter

#### WIRKUNGSPEKTRUM

0,75 l/ha Bolero® in Sojabohne

##### UNGRÄSER

Blut-Fingerhirse	●●●●
Borstenhirse	●●●●
Einjährige Rispe	●●●●
Flughäfer	●●●●
Hühnerhirse	●●●
Quecke	●●●

##### UNKRÄUTER

Ackerdistel (aufgelaufen)	●●
Ackerstiefmütterchen	●●
Ackerwinde (aufgelaufen)	●●●●
Amarant	●●●●
Ambrosia	●●●●
Bingelkraut	●●
Ehrenpreis	●●
Gänsefuss	●●
Hirtentäschel	●●●●
Hohlzahn	●●●●
Kamillearten	●●
Klettenlabkraut	●●●●
Knöterich, Ampfer	●●●●
Knöterich, Winden	●●●●
Nachtschatten, Schwarzer	●●●●
Raps/Ackersenf/Hederich	●●●●
Sonnenblume, herkömmlich	●●●●
Vogelmiere	●●●●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

## Stomp® Aqua

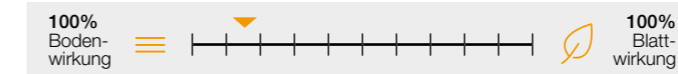
### Das Basis-Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser

#### VORTEILE

- Lange Dauerwirkung durch kontinuierliches Auflösen der Kapseln
- Bewährt und ausgezeichnet verträglich
- Wichtiger Baustein im Resistenzmanagement bei Ungräsern
- Ideal bei reduzierter Bodenbearbeitung
- Stomp® Aqua ist mischbar mit Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden

#### BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Aqua: ~85% Bodenwirkung, ~15% Blattwirkung



## Spectrum®

### Einmal behandelt, dauerhaft wirksam

#### VORTEILE

- Breit wirksam gegen zweikeimblättrige Unkräuter und alle Hirse-Arten
- Sehr gute Kulturverträglichkeit
- Sichere Dauerwirkung
- Flexible Anwendung

Spectrum® ist ein Herbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern. Es wird über Keimblätter und Wurzeln aufgenommen. Bei Anwendung vor dem Auflaufen wird Spectrum® von den keimenden Ungräsern und Unkräutern aufgenommen und bringt sie vor oder meistens kurz nach dem Auflaufen zum Absterben. Im Nachauflauf werden Ungräser und Unkräuter bis zum zweiten Laubblatt erfasst.

Pendimethalin ist ein herbizider Wirkstoff mit guter Blattwirkung und einer langanhaltenden Bodenwirkung. Es wird neben den Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern von Ungräsern und Unkräutern zusätzlich von den Laubblättern der Unkräuter aufgenommen.

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Pendimethalin (K1; 455 g/l)

##### Formulierung:

Kapselsuspension (CS)

##### Aufwandmenge:

0,9-4,4 l/ha je nach Kultur

**Kulturen:** Artischocken; Baldrian; Bäume und Sträucher; Blumenkulturen und Grünpflanzen; Brombeere; Chinaschilf; Dill; Eiweisserbse; Erbsen ohne Hülsen; Federkohl; Gerste; Gewürzfenchel; Gurken; Hartschalenobst; Himbeere (Freiland); Johannisbeeren; Johanniskraut; Kardy; Karotten; Kartoffeln; Kenaf; Kleegras Mischung (Kunstwiese); Knoblauch; Knollenfenchel; Knollensellerie; Kohlrarten; Korn (Dinkel); Kümmel; Kürbisgewächse; Lauch; Lupinen; Mais; Meerrettich; Melonen; Ölkürbisse; Pastinake; Petersilie; Puffbohnen; Raps; Rhabarber; Ribes Arten; Roggen; Rosen; Rucola; Rubus Arten; Salate (Asteraceae); Schalotten; Schnittlauch; Schwarzwurzel; Sellerie; Sonnenblume; Sorghum; Spargel; Tabak; Triticale; Trockenreis; Weiden; Weizen; Wiesen; Wurzelpetersilie; Zuckermais; Zwiebeln

WIRKUNGS-SPEKTRUM  
- ab Seite  
82

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l)

##### Kulturen:

Sonnenblume, Ackerbohne, Bohnen mit Hülsen, Futter- und Zuckerrüben, Mais, Sojabohne

##### Formulierung:

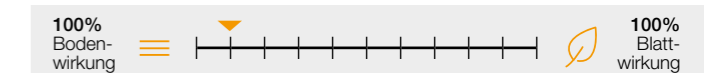
Emulsionskonzentrat (EC)

##### Aufwandmenge:

1,2-1,4 l/ha Voraufauf, in Bohnen und Sonnenblumen

#### BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):  
5 Liter

# Focus® Ultra

## Herbizid gegen einjährige Ungräser und Quecken

### VORTEILE

- Sicher gegen Ausfallgetreide, Ungräser und Hirsen
- Bekämpft den metabolisch resistenten Ackerfuchsschwanz
- Resistenzvorbeugung in der Fruchtfolge
- Schnelle und witterungsunabhängige Wirkung
- Breiter Einsatz in vielen Kulturen

Mit Focus® Ultra lassen sich je nach Aufwandmenge praktisch alle ein- und mehrjährigen Süßgräser, ausser einjährigem Rispengras und Rot- und Schafschwingel, bekämpfen.

Eine sehr sichere Wirkung zu jedem Anwendungstermin ist gegeben. Focus® Ultra ist in den Schadgräsern voll systemisch und erfasst auch bestockte und noch weiter fortgeschrittene Ungrasstadien gut. Focus® Ultra besitzt jedoch keine Bodenwirkung, deshalb sind nur vollständig aufgelaufene einjährige Ungräser und vollständig ausgetriebene mehrjährige Ungräser bekämpfbar.

# Basagran® SG

## Das Original

### VORTEILE

- Breites Wirkungsspektrum im Nachauflauf
- Bewährtes Herbizid gegen Klebern, Kamille, Vogelmiere und weitere Unkräuter
- Gute Kulturpflanzenverträglichkeit
- Gezielt gegen bereits aufgelaufene Unkräuter einsetzbar

Basagran® SG ist ein Kontaktherbizid, das vornehmlich über die grünen Pflanzenteile aufgenommen wird. Helle, wüchsige Witterung, sowie UV-Strahlung fördern die Aufnahme des Wirkstoffes und begünstigen dadurch die Wirkung.

**Kulturen:** Baldrian; Bohnen mit Hülsen; Erbsen ohne Hülsen; Johanniskraut; Melisse; Minze; Wolliger Fingerhut; Eiweiss-erbse; Sojabohne; Getreide; Kartoffel; Kleegras Mischung (Kunstwiese); Luzerne; Lein; Mais; Trockenreis

### PRODUKTPROFIL

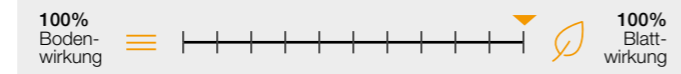
**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Cycloxydim (A; 100 g/l)  
**Formulierung:**  
Emulsionskonzentrat (EC)  
**Aufwandmenge:**  
1,5-3,0 l/ha (Einjährige Gräser und Ausfallgetreide)  
2,0-4,0 l/ha (Mehrjährige Gräser)

**Kulturen:** Ackerbohne; Bäume und Sträucher; Blumenkulturen und Grünpflanzen; Bohnen mit Hülsen; Broccoli; Erbsen; Erdbeere; Ertragsreben; Futterrüben; Karotten; Kartoffeln; Kenaf; Kernobst; Knollenfenchel; Knollensellerie; Kohlrarten; Lauch; Lein; Mais (Cycloxydimtolerant); Rande; Raps; Reben; Rhabarber; Rosen; Schalotten; Schnittlauch; Sojabohne; Sonnenblume; Steinobst; Tabak; Zuckerrüben; Zwiebeln

**sowie:** Artischocken; Aubergine; Brassica rapa-Rüben; Chicorée; Endivien; Meerrettich; Nüsslisalat; Pastinake; Portulak; Puffbohne; Schnittmangold; Schwarzwurzel; Spargel; Topinambur (alle Freiland)

### BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung

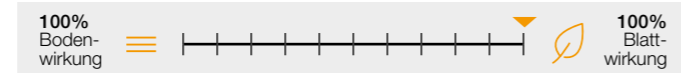


### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Bentazon (C3; 870 g/kg)  
**Formulierung:**  
Wasserlösliches Granulat (SG)  
**Aufwandmenge:**  
kulturabhängig, 0,5-1,1 kg/ha

### BLATT- & BODENWIRKUNG

Basagran® SG: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



**Gebindegröße(n):**  
3 Kg

# HiStick® Soy

## Den einzigartigen Vorteil von Leguminosen durch Beimpfen optimal nutzen



### VORTEILE

- Erhöhte Stickstoffversorgung
- Biologischer und zuverlässiger Impfstoff
- Lange Haltbarkeit der Bakterien
- Einfache Anwendung

### PRODUKTPROFIL

**Wirkorganismus:**  
für Soja: Bradyrhizobium japonicum  
**Formulierung:**  
Pulver auf Torfbasis  
**Wirkungsweise:**  
Symbiose zwischen Sojapflanze und der Bakterienkultur im Austausch Energie gegen fixierten Stickstoff  
**Aufwandmenge:**  
400 g/ha Saatgutbehandlung



HiStick® Produkte sind Inokulationsmittel der Bakterienstämme Bradyrhizobium (kurz „Rhizobien“) für Soja. Die Sojapflanzen können durch die Beimpfung mit HiStick® auf natürliche Weise die eigene Stickstoffversorgung sicherstellen.

Können sich die Rhizobien im Boden etablieren, gehen sie mit den Wurzeln der Leguminosen eine Symbiose ein. Die Bakterien haben die einzigartige Fähigkeit, Stickstoff aus der Atmosphäre in, für die Pflanze brauchbaren, organischen Stickstoff umzuwandeln. Im Gegenzug erhalten die Bakterien Energie von der Pflanze.

Impfstoffe benötigen in der Schweiz keine Zulassung oder Listung. Damit ist die Beimpfung eine einfache Möglichkeit zur nachhaltigen Ertragssteigerung bei minimalen Kosten, sowohl für die integrierte Landwirtschaft als auch für den Ökolandbau. Rhizobien kommen auch ganz natürlich im Boden vor. Diese sind allerdings nur in geringer Anzahl vorhanden und in ihrer Effektivität eingeschränkt. Sichere Ertragssteigerung erzielt man nur mit für die jeweilige Kultur selektierten Rhizobien, also „HiStick® Soy“ für Soja.



unbehandelt



Soja mit HiStick® Soy inokuliert



**Gebindegröße(n):**  
20 x 400 g Packung

# Anwendungsempfehlung

## Sonnenblumen

Breitblättrige Unkräuter

**Stomp® Aqua  
+ Spectrum®\*\*  
+ Bandur®\*\*\***

2,0 - 2,5 l/ha  
+ 1,2 - 1,4 l/ha  
+ 2,0 l/ha  
siehe Seite 55

Gräserbekämpfung  
Behandlung gegen Gräser  
inkl. Hirsen und Quecken

**Focus® Ultra - 2 - 5 l/ha**

siehe Seite 56

\* Auf leichten Böden die niedrigere  
Aufwandmenge wählen.

\*\* Handelsmarke der Bayer Gruppe



## Soja

Voraufbau Unkräuter im Keim- bis 2-Blatt-Stadium

**Spectrum® - 1,4 l/ha**

siehe Seite 55

**Bolero® + Spectrum®\***

0,8 - 1,0 l/ha + 1,2 - 1,4 l/ha  
siehe Seite 54, 55

Nachauflauf – Splitbehandlung\*\*

Unkräuter im Keim- bis 2-Blatt-Stadium,  
Anwendung im Abstand von 6 bis 10 Tagen

**Bolero® + Basagran® SG\*\***

2x (0,6 - 0,8 l/ha + 0,55 kg/ha)  
siehe Seite 54, 56

Gräserbekämpfung Behandlung gegen Gräser  
inkl. Hirsen und Quecken

**Focus® Ultra - 2 - 5 l/ha**

siehe Seite 56



\* Die Tankmischung aus Bolero® und Spectrum® ist unabhängig vom  
Kulturstadium verträglich. Der Einsatztermin sollte sich an der Boden-  
feuchte und dem Entwicklungsstadium der Unkräuter orientieren.

Unkräuter sollten das 2-Blatt-Stadium nicht überschritten haben. Bei  
sehr trockenen Bedingungen ist ein späterer Anwendungstermin nach

Aufbau der ersten Unkräuter zu bevorzugen. Die Tankmischung kann  
auch im Nachauflauf der Sojabohnen angewendet werden.

\*\* Der Zusatz von Basagran® SG verstärkt die Wirkung von Bolero®  
gegen Klebern, Kamillearten, Windenknöterich und Franzosenkraut.  
Basagran® SG nicht zusammen mit Gräserherbiziden anwenden.

## Eiweisserbsen

Bei geringem Unkrautdruck

**Stomp® Aqua**

**+ Basagran® SG\***

0,9 l/ha + 1,0 kg/ha, siehe Seite 55, 56

Bei geringem bis mittlerem Unkrautdruck

**Bolero® + Basagran® SG**

0,8 l/ha + 0,6 kg/ha  
siehe Seite 54, 56

Breiteste Unkrautwirkung inkl.

Gänsefuss, Melden, Amarant und  
Schwarzer Nachtschatten

**Bolero®**

**+ Basagran® SG + Stomp® Aqua**

0,7 l/ha + 0,7 kg/ha + 0,9 l/ha  
siehe Seite 54, 56, 55

Gräserbekämpfung Behandlung gegen Gräser  
inkl. Hirsen und Quecken

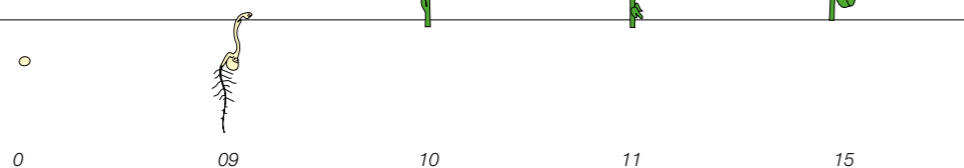
**Focus® Ultra**

2 - 5 l/ha  
siehe  
Seite 56

\* 5 cm Wuchshöhe der Erbsen.

Einsatz im Keim- bis 2-Blatt-  
Stadium der Unkräuter

auf max. 10 cm grosse Erbsen  
(4- bis 5-Blatt-Stadium).



## Reben

### Fungizide

Delan® WG .....	60
Delan® Pro .....	60
Sercadis® .....	61
Vivando® .....	62
Orvego® .....	63
Kumulus® WG .....	64
Forum® .....	64
Cantus® .....	65

### Herbizide

Focus® Ultra .....	65
--------------------	----

### Pheromone

RAK® 1 + 2 M .....	70
RAK® 2 New .....	70

Spritzplan .....	66 - 69
------------------	---------

# Delan® WG

## Das Universal Kontaktfungizid

### VORTEILE

- Verlässliche Krankheitskontrolle, auch nach heftigen Niederschlägen
- Breites Wirkungsspektrum gegen Peronospora, Phomopsis und Rotbrenner
- VitiSwiss: 2 Spritzungen möglich, auch gegen Falscher Mehltau

Delan® WG besitzt eine vorbeugende Wirkung gegen zahlreiche Pilzkrankheiten wie z.B. Peronospora, Rotbrenner und Phomopsis. Der Wirkstoff Dithianon haftet in Form von Wirkstoffdepots stabil und gleichmässig auf den Reben und bildet einen sehr regenfesten Spritzbelag. Die Wirkstoffdepots werden durch Niederschläge oder Tau immer wieder aktiviert und gewährleisten eine sichere und langanhaltende Wirkung.



Gebindegröße(n):  
1 und 5 kg

# Delan® Pro

## Proaktive Technologie



### VORTEILE

- Verlässliche Krankheitskontrolle, auch nach starken Niederschlägen
- Breites Wirkungsspektrum gegen Peronospora, Schwarzfäule, Phomopsis und Rotbrenner
- Eine einfache und effiziente Lösung mit integriertem Resistenzmanagement

Delan® Pro ist ein Fungizid gegen Peronospora und Schwarzfäule in Reben. Mit Delan® Pro wird die Kontaktwirkung des bewährten Multisite-Wirkstoffs Dithianon mit der systemischen Wirkung der Phosphonate kombiniert. So kann die direkte fungizide Wirkung von Delan® Pro gemeinsam mit der Aktivierung pflanzeigener Abwehrmechanismen genutzt werden. Beide Wirkstoffe ergänzen einander auf synergistische Weise und es besteht keine Gefahr der Resistenzbildung.

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Dithianon (M9; 700 g/kg)

**Kulturen:**  
Weinreben und andere Kulturen (siehe Seite 80)

**Indikationen:**  
Peronospora, Rotbrenner, Schwarzfleckenkrankheit, Schwarzfäule\*

**Formulierung:**  
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

**Wirkungsweise:**  
vorbeugend

**Aufwandmenge:**  
Konzentration 0,05 %; max. 0,8 kg/ha; max. 8 pro Saison

### WIRKUNGSSPEKTRUM

Peronospora	● ● ● ●
Schwarzfäule*	● ● ● ●
Rotbrenner	● ● ● ●
Phomopsis	● ● ● ●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

\* Indikationen ohne Bewilligung, eigene Versuchserfahrung

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Dithianon (M9; 125 g/l), Kaliumhydrogenphosphonate (561 g/l), Phosphorige Säure, Äquivalente (33; 375 g/l)

**Kulturen:**  
Weinreben sowie Apfel und Birne (Nashi)

**Indikationen:**  
Peronospora, Schwarzfäule\*, Phomopsis\*\*, Rotbrenner\*\*

**Formulierung:**  
Suspensionskonzentrat (SC)

**Wirkungsweise:**  
vorbeugend

**Aufwandmenge:**  
Konzentration 0,25 %, max. 4 l/ha, 4 x pro Saison

\* Teilwirkung

\*\* Indikationen ohne Bewilligung, eigene Versuchserfahrung



Gebindegröße(n):  
10 Liter

# Sercadis®

## Oidiumschutz mit höchster Flexibilität



### VORTEILE

- Herausragende Wirkung gegen Echter Mehltau
- Sehr gute Wirkung gegen Schwarzfäule und gute Botrytis-Zusatzwirkung
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Lange Wirkungsdauer
- Verlässliche Krankheitskontrolle unter allen Wetterbedingungen
- Bewilligt für Luftapplikation

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Xemium® (C2; 300 g/l)

**Kulturen:**  
Weinreben und andere Kulturen (siehe Seite 80)

**Indikationen:**  
Echter Mehltau (Oidium), Schwarzfäule (Teilwirkung)

**Formulierung:**  
Suspensionskonzentrat (SC)

**Wirkungsweise:**  
vorbeugend

**Aufwandmenge:**  
Konzentration 0,0095 %; max. 0,15 l/ha; 3 x pro Saison

### Wasserlöslichkeit

Höhere Wasserlöslichkeit führt zu einer systemischen Verteilung des Wirkstoffes in der Pflanze.



WASSER-LÖSLICH

Wichtig für die Bewegung in den Zellwänden und im Gefäßsystem



SOWOHL WASSERALS AUCH FETT-LÖSLICH

Sercadis® ist ein breit wirksames Fungizid zum sicheren Schutz vor Oidium und Schwarzfäule. Der Wirkstoff Xemium® bietet enorme Mobilität in der Pflanze und gleichzeitig hohe Regenfestigkeit an der Pflanzenoberfläche, da der Wirkstoff zugleich fett- und wasserlöslich ist. Xemium® ist als wasserbasiertes Suspensionskonzentrat (SC) formuliert und gehört zur Gruppe der Succinat Dehydrogenase Inhibitoren (SDHIs). Die optimierte Formulierung von Sercadis® unterstützt die Wirkung von Xemium® durch eine gute Verteilung auf und in der Pflanze sowie durch eine gute Regenfestigkeit auf Blättern und Beeren.

### WIRKUNGSSPEKTRUM

Oidium	● ● ● ●
Schwarzfäule	● ● ● ●
Botrytis*	● ● ● ●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

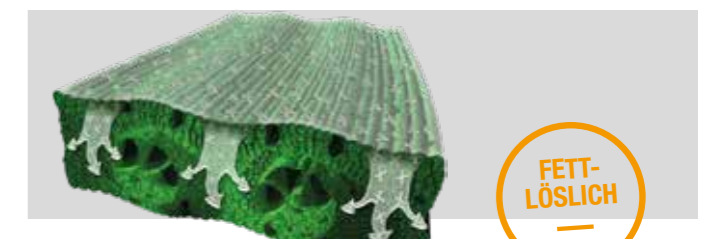
\* Indikationen ohne Bewilligung, eigene Versuchserfahrung



Gebindegröße(n):  
0,3 und 5 Liter

### Fettlöslichkeit

Höhere Fettlöslichkeit führt zu einer optimalen Wirkstoffaufnahme und einer schnellen Durchdringung der Wachsschicht.



FETT-LÖSLICH

Wichtig für die Bewegung in den Wachsschichten und Membranen



## Vivando®

Die eigenständige Wirkstoffklasse gegen Oidium



### VORTEILE

- Eigenständige Wirkstoffklasse – keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffklassen
- Optimaler Schutz des Beerenwachstums durch einzigartige Wirkstoffverteilung
- Sehr gute Regenbeständigkeit
- Bewilligt für Luftapplikation

Vivando® ist ein Oidium-Fungizid aus der Wirkstoffklasse der Benzophenone. Daher ist Vivando® ein idealer Baustein im Resistenzmanagement. Durch die Wirkstoffverteilung von Metrafenone (teilsystemisch + Verteilung über die Dampfphase) bietet Vivando® einen sicheren und langanhaltenden Oidium-Schutz. In Phasen starken Beerenwachstums (z.B. Nachblüte) wird durch diese einzigartige Wirkstoffverteilung auch der Neuzuwachs geschützt.

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Metrafenone (47; 500 g/l)

#### Kulturen:

Weinreben und andere Kulturen (siehe Seite 80)

#### Indikationen:

Oidium

#### Formulierung:

Flüssiges Suspensionskonzentrat (SC)

#### Wirkungsweise:

vorbeugend

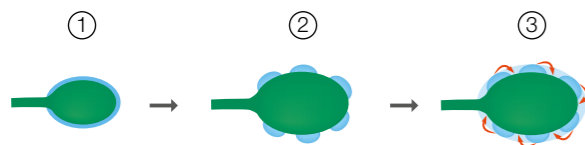
#### Aufwandmenge:

Konzentration 0,02 %; max. 0,32 l/ha; 3 x pro Saison



Gebindegröße(n):  
1 Liter

### WIRKUNGSWEISE



1. Spritzbelag nach der Applikation
2. Aufreißen des Spritzbelages durch Beerenwachstum
3. Durch die Wirkstoffverlagerung über die Dampfphase wird der Spritzbelag wieder geschlossen  
- Schutz des Neuzuwachses

### WIRKUNGSSPEKTRUM

Oidium	● ● ● ●
● schwach	● ● ● gut
● ● mittel	● ● ● ● ausgezeichnet

## Orvego®

Das hocheffektive, flüssige Peronospora-Fungizid



### VORTEILE

- Flüssige Formulierung mit niedriger Aufwandmenge
- Exzellenter Schutz der Trauben und Blätter auch bei hohem Befallsdruck
- Ideale Wirkstoffkombination für einen sicheren, mitwachsenden Schutz von innen und aussen
- Schnelle und sehr gute Regenfestigkeit für eine zuverlässige Wirkung bei jedem Wetter



Orvego® ist eine Kombination aus dem innovativen Wirkstoff Initium® und dem hocheffektiven Wirkstoff Dimethomorph. Der Wirkstoff Initium® gehört zur eigenständigen Wirkstoffklasse der Pyrimidylamine und besitzt keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffklassen. Orvego® stellt mit der einzigartigen Wirkstoffkombination und den damit verbundenen unterschiedlichen Angriffspunkten in der Pilzzelle eine effektive Lösung zur Bekämpfung von Peronospora dar.

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Initium® (45; 300 g/l) + Dimethomorph (40; 225 g/l)

#### Kulturen:

Weinreben und andere Kulturen (siehe Seite 80)

#### Indikationen:

Peronospora

#### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

#### Wirkungsweise:

vorbeugend und kurativ (1-2 Tage)

#### Aufwandmenge:

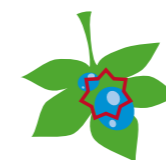
Konzentration 0,1 %; max. 1,6 l/ha; In Reben 2 x pro Saison



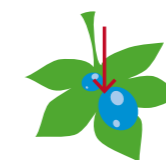
Gebindegröße(n):  
5 Liter

### Orvego® – Wirkstoffaufnahme und -verteilung in der Pflanze

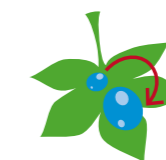
Die Wirkstoffe Initium® und DMM ergänzen sich optimal. Dadurch wird ein sicherer und mitwachsender Schutz von innen und aussen erzielt.



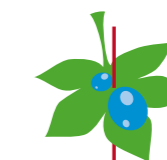
Kontaktwirkung



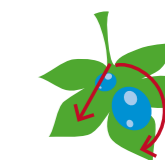
Aufnahme in die Kutikula



Verteilung auf der Oberfläche



Translaminare Verteilung



Apikale Verteilung

	Kontaktwirkung	Aufnahme in die Kutikula	Verteilung auf der Oberfläche	Translaminare Verteilung	Apikale Verteilung
Initium®	++	+++	+++	o	o
DMM	++	+	o	+++	++
<b>Orvego®</b>	<b>+++</b>	<b>+++</b>	<b>+++</b>	<b>+++</b>	<b>++</b>



# Kumulus® WG

Der Multisite  
Klassiker



## VORTEILE

- Hochmoderne Formulierung, die sich schnell und ohne Rückstände auflöst
- Auch für Luftapplikation bewilligt
- Multisite Wirkstoff: Keine Resistenzbildung
- Der am breitesten bewilligte Netzschwefel in der Schweiz
- Stabile, feuchtigkeitsdichte Säcke



Gebindegröße(n):  
25 kg



## PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Schwefel (M2; 800 g/kg)

**Kulturen:**  
Reben und viele andere Kulturen (siehe Seite 80)

**Indikationen:**  
Echter Mehltau der Rebe, Kräuselmilbe, Pockenmilbe der Reben

**Formulierung:**  
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

**Wirkungsweise:**  
vorbeugend

**Aufwandmenge:**  
1,6 - 6,4 kg/ha (Echter Mehltau); 16 kg/ha (Milben);  
Austriebsspritzung gegen Milben. Gegen Echter Mehltau:  
Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August.

Kumulus® WG enthält mikronisierten Netzschwefel, der bei vorbeugender Anwendung als Kontaktfungizid auf der Blattoberfläche wirksam ist. Die hochmoderne, nahezu staubfreie Formulierung, die sich schnell und ohne Rückstände auflöst, garantiert eine schnelle gleichmässige Verteilung in der Spritzbrühe. Dadurch ist eine gute und homogene Benetzung der Pflanzen gewährleistet. Kumulus® WG zeichnet sich darüber hinaus durch eine gute Haftfähigkeit an den Blättern aus, was den Spritzbelag gegenüber Regen widerstandsfähiger macht. Kumulus® WG bekämpft Pilzkrankheiten, vor allem Echter Mehltau im Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie verschiedenste Milben.

# Cantus®

Das Spezialbotrytizid mit  
Zusatzwirkung\*\* auf Sekundärpilze

## VORTEILE

- Sichere und langanhaltende Botrytis-Wirkung
- Zusatzwirkung\*\* gegen Oidium und Sekundärpilze (z.B. Penicillium)
- Wirkung gegen Kleistothecien-Bildung  
- Oidium-Vorbeugung für die nächste Saison



Gebindegröße(n):  
1 kg

## PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Boscalid (7; 500 g/kg)

**Kulturen:**  
Weinreben und Raps

**Indikationen:**  
Graufäule (Botrytis cinerea); Oidium und Sekundärpilze (z. B. Penicillium)\*\*

**Formulierung:**  
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

**Wirkungsweise:**  
vorbeugend

**Aufwandmenge:**  
1,2 kg/ha

\*\* Indikationen ohne Bewilligung, eigene Versuchserfahrung

Cantus® – mit dem Wirkstoff Boscalid – besitzt einen Wirkungsmechanismus, der gegen Botrytis einzigartig ist. Aufgrund der Wirkungsbreite von Boscalid besitzt Cantus® nicht nur eine sichere und langanhaltende Botrytis-Wirkung, sondern auch eine sehr gute Zusatzwirkung gegen Oidium\*\*. Die in der Kellereiwirtschaft gefürchteten Sekundärpilze (z.B. Penicillium), wie sie 2014 vermehrt auftraten, werden mit dem Einsatz von Cantus® bekämpft.

# Forum®

Die systemische Sicherheit zur  
Bekämpfung von Falscher Mehltau

## VORTEILE

- Lokalsystemische Verteilung und Kontaktwirkung
- Sicherer Schutz in allen Wachstumsphasen
- Hohe Regenfestigkeit
- Besonders günstige Abstandsauflagen
- Problemlos mischbar mit praxisüblichen Pflanzenschutzmitteln - auch in Mehrfachmischungen



Gebindegröße(n):  
5 Liter

## PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Dimethomorph (40; 150 g/l)

**Kulturen:**  
Reben\*, Gurken, Tomaten, Zwiebel<sup>1</sup>, Tabak

**Indikationen\*:**  
Peronospora der Rebe;  
Teilwirkung: Graufäule (Botrytis cinerea)

**Formulierung:**  
Dispergierbares Konzentrat (DC)

**Wirkungsweise:**  
Vor- und Nachblütebehandlung

**Aufwandmenge:**  
Konzentration 0,065 %; max. 1 l/ha; max. 3x in Reben

\* Immer in Tankmischung mit Folpet 80

<sup>1</sup>Notfallzulassung für Zwiebel ist beantragt. Anwendung ist nur bei erteilter Allgemeinverfügung erlaubt!

# Focus® Ultra

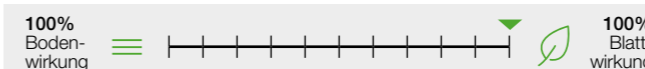
Herbizid gegen einjährige Ungräser  
und Quecken

## VORTEILE

- Sicher gegen Ausfallgetreide, Ungräser und Hirsen
- Bekämpft den metabolisch resistenten Ackerfuchsschwanz
- Unentbehrlich zur Resistenzvorbeugung in der Fruchtfolge
- Schnelle Wirkung und witterungsunabhängig
- Breiter Einsatz – in vielen Kulturen bewilligt

## BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



Focus® Ultra wird hauptsächlich über die grünen Pflanzenteile der Gräser aufgenommen und wirkt systemisch. Da es von der Rebe nicht aufgenommen wird, kann es auch in Junganlagen eingesetzt werden. Erste Absterbesymptome der Ungräser zeigen sich bereits nach wenigen Tagen in Form eines Entwicklungsstillstandes bzw. einer Verfärbung der Gräser. Der Wirkungseintritt wird durch wüchsige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigt. Focus® Ultra ist auch gegen Ungras-Biotypen wirksam, die metabolisch-bedingte Resistenzen gegen ALS-Hemmer (z.B. Sulfonylharnstoffe) und metabolisch-bedingte Resistenzen gegen ACCase-Hemmer (FOP- und DEN-Wirkstoffe) aufweisen.

## PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Cycloxydim (A; 100g/l)

**Kulturen:**  
Reben und viele andere Kulturen (siehe Seite 80)

**Formulierung:**  
Emulsionskonzentrat (EC)


**Aufwandmenge:**  
1,5-3,0 l/ha (Einjährige Gräser und Ausfallgetreide)  
3,0-4,0 l/ha (Mehrjährige Gräser), mehrfache Anwendung in Reben möglich

# Weinbau-Spritzplan

2025

					
		ES 01 – 10	ES 13	ES 16	ES 51
Baggiolini		A–D	E	F	G
Brühmenge [l/ha]		800	600	600	800
	<b>Schwarzflecken</b> ( <i>Phomopsis viticola</i> )	<b>Folpet 80 WDG</b> 0,15%; 1,2 kg/ha	<b>Delan® WG</b> 0,075 %; 0,45 kg/ha	<b>Delan® WG</b> 0,075 %; 0,45 kg/ha	
	<b>Rotbrenner</b> ( <i>Pseudopeziza tracheiphila</i> )		oder	oder	
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Peronospora, Plasmopara viticola</i> )		<b>Delan® Pro</b> 0,25 %; 1,5 l/ha	<b>Delan® Pro</b> 0,25 %; 1,5 l/ha	<b>Orvego®</b> 0,1 %; 0,8 l/ha
	Wirkstoff	Folpet	Dithianon, K-Phosphonat	Dithianon, K-Phosphonat	Ametoctradin, Dimethomorph
	Wirkstoffgruppe	M4	M9, P07	M9, P07	45, 40
	<b>Echter Mehltau</b> ( <i>Oidium, Erysiphe necator</i> )	<b>Kumulus® WG***</b>	<b>Kumulus® WG</b> 0,4 %; 2,4 kg/ha	<b>Kumulus® WG</b> 0,4 %; 2,4 kg/ha und**** <b>Dynali®**</b> 0,05 %; 0,3 l/ha	<b>Sercadis®</b> 0,0095 %; 0,08 l/ha + <b>Kumulus® WG</b> 0,2 %; 1,6 kg/ha
	Wirkstoff	Schwefel	Schwefel	Difenoconazol, Cyflufenamid und Schwefel	Fluxapyroxad + Schwefel
	Wirkstoffgruppe	M2	M2	M2, 3, U6	7
	<b>Grauschimmel</b> ( <i>Botrytis cinerea</i> )				
	Wirkstoff				
	Wirkstoffgruppe				
	<b>Kräusel- und Pockenmilben</b>	<b>Kumulus® WG</b> 2 %; 16 kg/ha			
	<b>Traubenwickler</b>	<b>RAK® 1+2 M</b> (Einbindiger und Bekreuzter Traubenwickler) <b>RAK® 2 NEW</b> (Bekreuzter Traubenwickler)			

Spritzintervalle nach Neuzuwachs, Befallsdruck und Witterungsverlauf ausrichten! Beachten Sie die amtlichen Warnhinweise! Die Gebrauchsanleitung der Produkte vor dem Einsatz lesen und Anwendungshinweise und Auflagen beachten.

						
ES 57 – 61	ES 67 – 69	ES 71 – 73	ES 75 – 77	ES 79	ES 81	ES 85
H	I	J	K	L	M	
1000	1200	1600	1600	1600	1600	1600
<b>Delan® WG</b> 0,075 %; 0,75 kg/ha						
oder						
<b>Delan® Pro</b> 0,25 %; 2,5 l/ha	<b>Orvego®</b> 0,1 %; 1,2 l/ha	<b>Cyrano®**</b> 0,2 %; 3,2 kg/ha	<b>Forum®</b> 0,065 %; 1 l/ha + <b>Folpet 80 WDG</b> 0,125 %; 2 kg/ha	<b>Mildicut®**</b> 0,25 %; 4 l/ha + <b>Funguran® Flow**</b> 0,1 %; 1,6 l/ha	<b>Folpet 80 WDG</b> 0,125 %; 2 kg/ha + <b>Funguran® Flow**</b> 0,1 %; 1,6 l/ha	<b>Folpet 80 WDG</b> 0,125 %; 2 kg/ha und/oder* <b>Funguran® Flow**</b> 0,2 %; 3,2 l/ha
Dithianon, K-Phosphonat	Ametoctradin, Dimethomorph	Cymoxanil, Fosetyl-Al, Folpet	Dimethomorph, Folpet	Cyazofamid und CuOH	Folpet und CuOH	Folpet und/oder CuOH
M9, P07	45, 40	27, 33, M4	40, M4	21 / M4	M4, M1	M4, M1
<b>Vivando®</b> 0,02 %; 0,2 l/ha + <b>Kumulus® WG</b> 0,2 %; 2 kg/ha	<b>Sercadis®</b> 0,0095 %; 0,12 l/ha + <b>Kumulus® WG</b> 0,2 %; 2,4 kg/ha	<b>Vivando®</b> 0,02 %; 0,32 l/ha + <b>Kumulus® WG</b> 0,2 %; 3,2 kg/ha	<b>Sercadis®</b> 0,0095 %; 0,15 l/ha + <b>Kumulus® WG</b> 0,2 %; 3,2 kg/ha	<b>Dynali®**</b> 0,05 %; 0,8 l und/oder <b>Kumulus® WG</b> 0,2/0,4 %; 3,2/6,4 kg/ha	<b>Topas Vino®**</b> 0,025 %; 0,4 l/ha und/oder <b>Kumulus® WG</b> 0,2/0,4 %; 3,2/6,4 kg/ha	
Metrafenone + Schwefel	Fluxapyroxad + Schwefel	Metrafenone + Schwefel	Fluxapyroxad + Schwefel	Difenoconazol, Cyflufenamid und/oder Schwefel	Penconazol und/oder Schwefel	
50 + M2	7	50 + M2	7	3, U6 und/oder M2	3 und/oder M2	
			<b>Traubenzone</b> (1200 l/ha) <b>Cantus®</b> 0,1 %; 1,2 kg/ha		<b>Traubenzone</b> (1200 l/ha) <b>Switch®**</b> 0,1 %; 1,2 kg/ha	
			<b>Boscalid</b>		<b>Cyprodinil,</b> <b>Fludioxonil</b>	
			7		9, 12	
<b>RAK® 1+2 M</b> (Einbindiger und Bekreuzter Traubenwickler) <b>RAK® 2 NEW</b> (Bekreuzter Traubenwickler)						

\* Kein Einsatz von Kupferprodukten zur Abschluss-spritzung in bukettrreichen Sorten (z.B. Sauvignon Blanc, Scheurebe). ÖLN: Spritzungen mit PSM nur bis Ende August; danach nur noch Blattdünger wie Bittersalz möglich

\*\* Geschützte Warenzeichen von Syngenta, Omya, Corteva  
ISK Biosciences, Bayer  
\*\*\* Echter Mehltau wird bei der Bekämpfung von Milben miterfasst.  
\*\*\*\* Im Falle hohen Krankheitsdruckes oder auf Risikoparzellen

# Weinbau-Spritzplan


2025 LIGHT

Weinbau-Spritzplan Programm  
„Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte“

					
		ES 01 – 10	ES 13	ES 16	ES 51
Baggiolini		A–D	E	F	G
Brühmenge [l/ha]		800	600	600	800
	<b>Schwarzflecken</b> ( <i>Phomopsis viticola</i> )	<b>Folpet 80 WDG</b> 0,15 %; 1,2 kg/ha	<b>Delan® WG</b> 0,075 %; 0,45 kg/ha	<b>Delan® WG</b> 0,075 %; 0,45 kg/ha	
	<b>Rotbrenner</b> ( <i>Pseudopeziza tracheiphila</i> )		oder	oder	
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Peronospora, Plasmopara viticola</i> )		<b>Delan® Pro</b> 0,25 %; 1,5 l/ha	<b>Delan® Pro</b> 0,25 %; 1,5 l/ha	<b>Orvego®</b> 0,1 %; 0,8 l/ha
	Wirkstoff	Folpet	Dithianon, K-Phosphonat	Dithianon, K-Phosphonat	Ametoctradin, Dimethomorph
	Wirkstoffgruppe	M4	M9, P07	M9, P07	45, 40
	<b>Echter Mehltau</b> ( <i>Oidium, Erysiphe necator</i> )	<b>Kumulus® WG**</b>	<b>Kumulus® WG*</b> 0,4 %; 2,4 kg/ha	<b>Vivando®</b> 0,02 %; 0,32 l/ha und <b>Kumulus® WG*</b> 0,4 %; 2,4 kg/ha	<b>Sercadis®</b> 0,0095 %; 0,08 l/ha + <b>Kumulus® WG</b> 0,2 %; 1,6 kg/ha
	Wirkstoff	Schwefel	Schwefel	Metrafenon, Schwefel	Fluxapyroxad + Schwefel
	Wirkstoffgruppe	M2	M2	M2, 50	7
	<b>Grauschimmel</b> ( <i>Botrytis cinerea</i> )				
	Wirkstoff				
	Wirkstoffgruppe				
	<b>Kräusel- und Pockenmilben</b>	<b>Kumulus® WG</b> 2 %; 16 kg/ha			
	<b>Traubenwickler</b>	<b>RAK® 1+2 M</b> (Einbindiger und Bekreuzter Traubenwickler) <b>RAK® 2 NEW</b> (Bekreuzter Traubenwickler)			

Spritzintervalle nach Neuzuwachs, Befallsdruck und Witterungsverlauf ausrichten! Beachten Sie die amtlichen Warnhinweise! Die Gebrauchsanleitung der Produkte vor dem Einsatz lesen und Anwendungshinweise und Auflagen beachten.

Diese Strategie kann bei hohem Infektionsdruck zum Teil zu erheblichen Mindererträgen führen.

						
ES 57 – 61	ES 67 – 69	ES 71 – 73	ES 75 – 77	ES 79	ES 81	ES 85
H	I	J	K	L	M	
1000	1200	1600	1600	1600	1600	1600
<b>Delan® WG</b> 0,075 %; 0,75 kg/ha						
oder						
<b>Delan® Pro</b> 0,25 %; 2,5 l/ha	<b>Orvego®</b> 0,0625 %; 1,2 l/ha	<b>Funguran®1 Flow</b> 0,0625 %; 1,0 l/ha	<b>Funguran®1 Flow</b> 0,0625 %; 1,0 l/ha	<b>Funguran®1 Flow</b> 0,0625 %; 1,0 l/ha	<b>Funguran®1 Flow</b> 0,0625 %; 1,0 l/ha	<b>Funguran®1 Flow</b> 0,0625 %; 1,0 l/ha***
Dithianon, K-Phosphonat	Ametoctradin, Dimethomorph	CuOH	CuOH	CuOH	CuOH	CuOH
M9, P07	45, 40	M1	M1	M1	M1	M1
<b>Vivando®</b> 0,02 %; 0,2 l/ha + <b>Kumulus® WG*</b> 0,2 %; 2 kg/ha	<b>Sercadis®</b> 0,0095 %; 0,12 l/ha + <b>Kumulus® WG</b> 0,2 %; 2,4 kg/ha	<b>Kumulus® WG*</b> 0,3 %; 4,8 kg/ha	<b>Kumulus® WG*</b> 0,3 %; 4,8 kg/ha	<b>Kumulus® WG*</b> 0,3 %; 4,8 kg/ha	<b>Kumulus® WG*</b> 0,3 %; 4,8 kg/ha	
Schwefel, Metrafenon	Fluxapyroxad + Schwefel	Schwefel	Schwefel	Schwefel	Schwefel	
M2, 50	7	M2	M2	M2	M2	
			<b>Botector®****</b> 0,033 %; 0,4 kg/ha		<b>Botector®****</b> 0,033 %; 0,4 kg/ha	
			<b>Aureobasidium pullulans</b>		<b>Aureobasidium pullulans</b>	
<b>RAK® 1+2 M</b> (Einbindiger und Bekreuzter Traubenwickler) <b>RAK® 2 NEW</b> (Bekreuzter Traubenwickler)						

\* Zusätzlich kann bei passenden Witterungsbedingungen auch Kaliumbikarbonat eingesetzt werden. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitung der Hersteller.

\*\* Echter Mehltau wird bei der Bekämpfung von Milben mitefasset.

\*\*\* Kein Einsatz von Kupferprodukten zur Abschluss-spritzung in bukettreichen Sorten (z.B. Sauvignon Blanc, Scheurebe).

\*\*\*\* Letzte Spritzung bei Beginn des Farbumschlags. Botector® eingetragene Marke der bio-ferm Biotechnologische Entwicklung und Produktion GmbH

<sup>1</sup> Funguran® ist ein geschütztes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG

# RAK® 1 + 2 M



## Pheromon für den Einsatz im Konfusionsverfahren gegen Einbindigen Traubenwickler und Bekreuzten Traubenwickler

### VORTEILE

- Sichere ökologische und ökonomische Traubenwicklerbekämpfung
- Schnelle und einfache Ausbringung
- Schont alle Nützlinge und Nicht-Zielorganismen
- Bewilligt im Bio-Anbau / FIBL-gelistet



Gebindegröße(n):  
Beutel mit je  
504 Dispensern

Zur Traubenwickler-Bekämpfung werden beim Konfusions-Verfahren die artspezifischen weiblichen Sexualpheromone genutzt. Hierzu werden einmal jährlich die RAK® 1 + 2 M - Dispenser in einer Dichte von 500 Dispenser je Hektar vor dem zu erwartenden Flugbeginn der ersten Generation der Traubenwickler gleichmässig im Rebberg ausgebracht.

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Z9-Dodecenyl acetat (226 mg/Dispenser),  
E7/Z9-Dodecadienyl acetat (217 mg/Dispenser)

**Kulturen:**  
Reben

**Indikationen:**  
Traubenwickler (*Lobesia botrana* Schiff.) zur Verhinderung des Larvenbefalls (Heu- und Sauerwurmbekämpfung)

**Formulierung:**  
Verdampfende Wirkstoffe enthaltendes Produkt (VP)

**Wirkungsweise:**  
Pheromonprodukt für den Einsatz im Konfusions- (Verwirrungs-) Verfahren

**Aufwandmenge:**  
500 Dispenser/ha, vor Flugbeginn

# RAK® 2 New



## Pheromon für den Einsatz im Konfusionsverfahren gegen Bekreuzten Traubenwickler

### VORTEILE

- Sichere ökologische und ökonomische Bekämpfung des Bekreuzten Traubenwicklers
- Schnelle und einfache Ausbringung
- Schont alle Nützlinge und Nicht-Zielorganismen
- Bewilligt im Bio-Anbau / FIBL-gelistet



Gebindegröße(n):  
Beutel mit je  
252 Dispensern

RAK® 2 New ist ein Pheromonprodukt für den Einsatz im Konfusions- (Verwirrungs-) Verfahren gegen Bekreuzten Traubenwickler (*Lobesia botrana* Schiff.). Männliche Traubenwickler können dadurch die Pheromonspur der begattungsbereiten Weibchen nicht wahrnehmen. Hierdurch unterbleibt die Paarfindung und die Weibchen können keine befruchteten Eier ablegen.

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
E7/Z9-Dodecadienyl acetat  
(227 mg/Dispenser)

**Kulturen:**  
Reben

**Indikationen:**  
Bekreuzter Traubenwickler (*Lobesia botrana* Schiff.)

**Formulierung:**  
Verdampfende Wirkstoffe enthaltendes Produkt (VP)

**Wirkungsweise:**  
Pheromon für den Einsatz im Konfusions- (Verwirrungs-) Verfahren

**Aufwandmenge:**  
500 Dispenser/ha, vor Flugbeginn



## Obst

<b>Fungizide</b>	<b>Herbizide</b>
Delan® WG ..... 72	Focus® Ultra ..... 77
Delan® Pro ..... 72	
Sercadis® ..... 73	<b>Pheromone</b>
Faban® ..... 74	RAK® 3 ..... 77
Stroby® WG ..... 75	
Kumulus® WG ..... 75	<b>Anwendungsempfehlung ..... 78</b>
Signum® ..... 76	
Dagonis® ..... 76	

# Delan® WG

## Lupenreiner Schutz gegen Schorf



### VORTEILE

- Sichere Wirkung gegen Blatt- und Fruchtschorf
- Delan® WG schont Raubmilben = weniger Spinnmilben
- Berostungsneutral
- Hohe Regenbeständigkeit
- Idealer Tankmischungspartner für Antiresistenz-Strategien



Gebindegröße(n):  
1 kg und 5 kg

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dithianon (M9; 700 g/kg)

#### Kulturen:

Kernobst, Kirschen, Zwetschken/Pflaumen, Brombeere, Himbeere, Stachelbeere, Rote und Schwarze Johannisbeere, Pfirsich/Nektarine, Reben, Hopfen und diverse Zierpflanzen

#### Formulierung:

Wasserdispersierbares Granulat (WG)

#### Wirkungsweise:

vorbeugend

#### Aufwandmenge:

0,05 %; max. 0,8 kg/ha; Kernobst: Ab Austrieb bis Ende Juni, Steinobst bis 21 Tage vor der Ernte

Delan® WG ist das Basisfungizid für Sonderkulturen mit einer breiten Zulassung in diversen Stein- und Kernobstkulturen, sowie in Weinbau, Hopfen und bei Zierpflanzen. Der unspezifische Wirkmechanismus (Multisite) macht Delan® WG zu einem essenziellen Baustein in der Antiresistenz-Strategie.

# Delan® Pro

## Proaktive Technologie zur Schorf-Bekämpfung



### VORTEILE

- Verlässliche Krankheitskontrolle, auch nach heftigen Niederschlägen
- Wirkt vorbeugend und stimuliert pflanzeigene Abwehrmechanismen
- Praktische, flüssige Formulierung
- Eine einfache und effiziente Lösung mit integriertem Resistenzmanagement



Gebindegröße(n):  
10 Liter

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dithianon (M9; 125 g/l), Kaliumhydrogenphosphonate (561 g/l), Phosphorige Säure Äquivalente (33; 375 g/l)

#### Kulturen:

Apfel, Birne/Nashi und Reben

#### Wirkungsspektrum:

Schorf, Nektria\*, Echter Mehltau\*

#### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

#### Wirkungsweise:

vorbeugend

#### Aufwandmenge:

Konzentration 0,14 %; max. 2,25 l/ha; BBCH 53-81

\*eigene Versuchserfahrung, keine Bewilligung

# Sercadis®

## Krankheitsschutz mit höchster Flexibilität

### VORTEILE

- Herausragende Wirkung gegen Schorf und Mehltau
- Solowirkstoff – lässt sich rückstandsneutral positionieren
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Lange Wirkungsdauer
- Verlässliche Krankheitskontrolle bei allen Wetterbedingungen

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Xemium® (7; 300 g/l)

#### Kulturen:

Kernobst, Pfirsich, Nektarine, Reben und Kartoffeln

#### Wirkungsspektrum:

Schorf, Zusatzwirkung: Schorf des Kernobstes, Echter Mehltau

#### Formulierung:

Suspensionskonzentrat

#### Wirkungsweise:

vorbeugend

#### Aufwandmenge:

0,013 %; max. 0,21 l/ha, 3 x pro Saison



Sercadis® ist ein neues, breitwirksames Fungizid zum sicheren Schutz gegen Schorf und Echter Mehltau im Kernobst.

**Neu ist Sercadis® auch in Pfirsich und Nektarine gegen Echter Mehltau des Steinobstes bewilligt.**

Der Wirkstoff Xemium® bietet enorme Mobilität in der Pflanze und gleichzeitig hohe Regenfestigkeit an der Pflanzenoberfläche, da der Wirkstoff zugleich fett- und wasserlöslich ist. Xemium® ist als wasserbasiertes Suspensionskonzentrat (SC) formuliert und gehört zur Gruppe der Succinat Dehydrogenase Inhibitoren (SDHIs). Die optimierte Formulierung von Sercadis® unterstützt die Wirkung von Xemium® durch eine gute Verteilung auf und in der Pflanze sowie durch eine gute Regenfestigkeit auf Blättern und Früchten.



Gebindegröße(n):  
0,3 Liter, 5 Liter

#### Wasserlöslichkeit

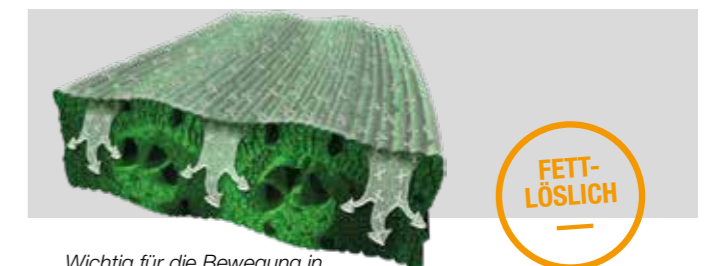
führt zu einer systemischen Verteilung des Wirkstoffs aufgrund des schnellen Transports in den Gefäßen sowie guter Verteilung im Zellinneren.



Wichtig für die Bewegung in den Zellwänden und im Gefäß-System

#### Fettlöslichkeit

führt zur optimalen Wirkstoffaufnahme aufgrund der schnellen Durchdringung der Wachsschicht und Zellmembranen.



Wichtig für die Bewegung in den Wachsschichten und Membranen



## Faban®

### Die erste Co-Kristall Technologie gegen Schorf

#### VORTEILE

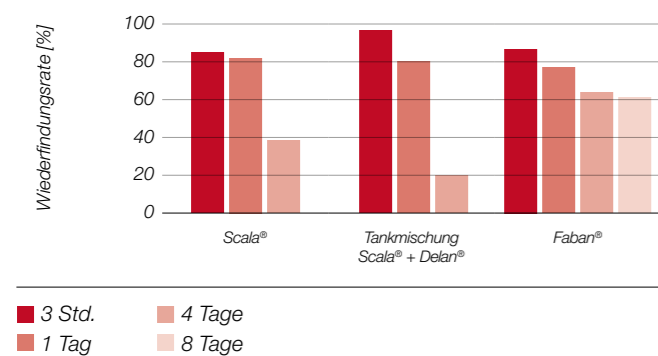
- Herausragende Wirkung gegen Schorf
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Lange, temperaturunabhängige Wirkungsdauer
- Sehr gute Regenfestigkeit

Faban® ist eine Kombination aus dem bewährten Wirkstoff Pyrimethanil und dem Multisite Wirkstoff Dithianon, beides kombiniert in einer speziellen Co-Kristall-Formulierung. Ein spezielles Adjuvantsystem in der Formulierung steigert die Löslichkeit von, frei zur Schorfbekämpfung verfügbarem, Pyrimethanil um 100% im Vergleich zu herkömmlichen Pyrimethanil Produkten. Dies wirkt wie eine Dosissteigerung und sorgt für eine sichere Wirkung, auch auf Standorten mit geringerer Anilino Pyrimidin Sensitivität. Des Weiteren bleibt das freie Pyrimethanil länger in den behandelten Pflanzenteilen verfügbar, was den Vorteil einer längeren Dauerwirkung mit sich bringt.

#### Klimakammerversuch an Apfelsämlingen:

##### Analyse von Pyrimethanil in und auf behandelten Blättern

Wiederfindungsraten von Pyrimethanil [%]



#### ANWENDUNGSTIPPS

Faban® hat einen Anwendungszeitraum, der vom Austrieb bis zum Abblühen reicht. Sie können sich auf eine langanhaltende Schorfbekämpfung verlassen.

In der Praxis ist ein gezielter Einsatz in kritischen Wachstumsphasen zu empfehlen. Speziell in der Hauptphase des Ascosporenausstoßes bringt Faban® doppelte Sicherheit, da protektiv ein sehr guter Schutzbelag gelegt wird und auch erste gekeimte Sporen erfasst werden.

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Pyrimethanil (9; 250 g/l), Dithianon (M9; 250 g/l)

##### Kulturen:

Apfel, Birne, Nashi

##### Wirkungsspektrum:

Schorf

##### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

##### Wirkungsweise:

vorbeugend

##### Aufwandmenge:

0,075 %, max. 1,2 l/ha, 3 x pro Saison



Gebindegröße(n):

5 Liter

#### DAUERWIRKUNG DURCH CO-KRISTALLE

Faban® reduziert die Evaporation von Pyrimethanil deutlich, da 67% des Wirkstoffs im Co-Kristall gebunden sind. Somit ist der Wirkstoff langlebiger und länger in der Pflanze verfügbar. Eine Woche nach der Faban®-Applikation können immer noch 64% der Wirkstoffmenge auf den Blättern nachgewiesen werden. Die einfache Mischung der Wirkstoffe, ohne Co-Kristall-Formulierung, hatte bereits nach vier Tagen einen Verlust von 70% und nach einer Woche sogar von mehr als 90% Pyrimethanil zu verzeichnen.

## Stroby® WG

### Bewährt gegen Schorf und Echter Mehltau

#### VORTEILE

- Breit wirksam
- Sehr gute Verträglichkeit
- Bewährter, schnell abbauender Wirkstoff
- Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Hohe Regenfestigkeit



Gebindegröße(n):

0,6 kg

## Kumulus® WG

### Fungizid und Akarizid im Kernobst

#### VORTEILE

- Multisite Wirkstoff
- Zulassung in vielen Kulturen
- Keine Resistenzen
- Bewährte Formulierung
- Stabile Säcke



**Kulturen:** Beerenbau (Brombeere, Eberesche, Erdbeere, Gemeine Felsenbirne, Himbeere, Heidelbeere, Ribes-Arten, Rubus Arten, Sanddorn, Schwarze Apfelbeere, Schwarze Maulbeere, Schwarzer Holunder); Feldbau (Weizen); Gemüsebau (Blattkohle, Kohlrabi, Kopfkohle, Küchenkräuter, Kürbisgewächse, Rosenkohl, Spargel, Tomaten); Obstbau (Kernobst und Steinobst); Reben und viele Zierpflanzen



Gebindegröße(n):

25 kg



Stroby® WG verhindert die Sporenkeimung und verringert die Sporulation. Es sollte deshalb vorbeugend eingesetzt werden. Stroby® WG breitet sich – ausgehend von Wirkstoffdepots – überwiegend auf dem Blatt aus und gelangt so an den Wirkort. Aufgrund seiner spezifischen Aktivität und der guten Regenbeständigkeit verfügt Stroby® WG über eine hervorragende Wirksamkeit, insbesondere gegen Echter Mehltau und Rostpilze.

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Kresoxim-methyl (11; 500 g/kg)

##### Kulturen:

Kernobst, Reben, diverse Beeren und Zierpflanzen

##### Wirkungsspektrum:

Schorf des Kernobstes und Echter Mehltau des Apfels und der Birne

##### Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

##### Wirkungsweise:

vorbeugend

##### Aufwandmenge:

0,0125 %; max. 0,2 kg/ha; Kernobst: von Austrieb bis Ende Juli möglich. Erdbeere und Ribes-Arten: spätestens bei Befallbeginn

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Schwefel (M2; 800 g/kg)

##### Wirkungsspektrum:

Echter Mehltau, Schrotschuss, Laubkrankheit (Stemphylium botryosum), Rostmilben und Gallmilben (Nebenwirkungen beim Kern- und Steinobst), Teilwirkung gegen Schorf des Kernobstes und Spinnmilben

##### Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

##### Wirkungsweise:

vorbeugend

##### Aufwandmenge:

abhängig von der Kultur und dem Anwendungszeitpunkt (1-32 kg/ha)

# Signum®

## Das Universalfungizid für den Beeren- und Gemüsebau

### VORTEILE

- Sehr gute vorbeugende Wirkung
- Temperaturunabhängiger Einsatz möglich
- Ausgezeichnete Wirkungsdauer
- Äusserst geringe Spritzfleckenbildung



Gebindegröße(n):  
1 kg, 5 kg

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Boscalid (7; 267 g/kg), Pyraclostrobin (11; 67 g/kg)

**Kulturen:**  
Himbeere, Kartoffeln und viele weitere Kulturen (S. 80)

**Wirkungsspektrum:**  
Alternaria-Arten; Echte Mehltau-Arten; Graufäule (Botrytis); Rostpilze; Samtfleckenkrankheit und viele weitere pilzliche Krankheiten

**Formulierung:**  
Wasserdispersierbares Granulat (WG)

**Wirkungsweise:**  
vorbeugend

**Aufwandmenge:**  
Je nach Kultur 0,75-1,5 kg/ha

### BESONDERS BREITES WIRKUNGSSPEKTRUM

Signum® – ein Kombinationsfungizid aus den beiden BASF-Wirkstoffen Pyraclostrobin und Boscalid – ist bereits breit in Beeren und in verschiedenen Gemüsekulturen sowie in Kartoffeln bewilligt. Viele weitere Indikationen für Obst- und Gemüsebau sind im Bewilligungsverfahren. Die Wirkungsweisen der Einzelwirkstoffe sowie deren Ergänzung in der Wirkstoffkombination zeichnen sich durch eine sehr breite und effektive Wirksamkeit auf unterschiedlichste pathogene Pilze aus.

# Focus® Ultra

## Herbizid gegen einjährige Ungräser und Quecken

### VORTEILE

- Sicher gegen Ausfallgetreide, Ungräser und Hirsen
- Bekämpft den metabolisch resistenten Ackerfuchsschwanz
- Unentbehrlich zur Resistenzvorbeugung in der Fruchtfolge
- Schnelle und witterungsunabhängige Wirkung
- Breiter Einsatz – in vielen Kulturen bewilligt



Gebindegröße(n):  
5 Liter



### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Cycloxydim (A; 100 g/l)

**Formulierung:**  
Emulsionskonzentrat (EC)

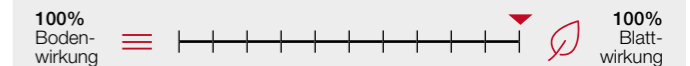
**Aufwandmenge:**  
1,5-3,0 l/ha (Einjährige Gräser und Ausfallgetreide),  
3,0-4,0 l/ha (Mehrjährige Gräser), mehrfache Anwendung im Steinobst möglich; ES 11-51

**Kulturen:** Ackerbohne; Bäume und Sträucher; Blumenkulturen und Grünpflanzen; Bohnen mit Hülsen; Broccoli; Erbsen; Erdbeere; Ertragsreben; Futterrüben; Karotten; Kartoffeln; Kenaf; Kernobst; Knollenfenchel; Knollensellerie; Kohlrarten; Lauch; Lein; Mais (Cycloxydimtolerant); Rande; Raps; Reben; Rhabarber; Rosen; Schalotten; Schnittlauch; Sojabohne; Sonnenblume; Steinobst; Tabak; Zuckerrüben; Zwiebeln

**sowie:** Artischocken; Aubergine; Brassica rapa-Rüben; Chicorée; Endivien; Meerrettich; Nüsslisalat; Pastinake; Portulak; Puffbohne; Schnittmangold; Schwarzwurzel; Spargel; Topinambur (alle Freiland)

### BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



# Dagonis®

## Das vielseitige Fungizid für eine traumhafte Ernte

### VORTEILE

- Übertoller Schutz gegen Echter Mehltau der Erdbeere
- Maximiert Ihren Ertrag und die Qualität
- Einfache Handhabung durch flüssige Formulierung und gute Mischbarkeit
- Breites Wirkungsspektrum und Einsatz in vielen Kulturen



Gebindegröße(n):  
5 Liter

Dagonis® kombiniert zwei wirkungsstarke und synergistische Wirkstoffe (Xemium® und Difenoconazol) um Ihre Kulturen sicher vor Echtem Mehltau, Alternaria-Arten und Sclerotinia zu schützen. Mit Dagonis® steht Ihnen ein neues Fungizid zur Verfügung, das für eine breite Anzahl von Kulturen die tägliche Arbeit vereinfacht.

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 75 g/l), Difenoconazol (3; 50 g/l)

**Kulturen:**  
Erdbeeren, Kartoffeln und viele Gemüsekulturen

**Wirkungsspektrum:**  
Echter Mehltau der Erdbeere

**Formulierung:**  
Suspensionskonzentrat (SC)

**Wirkungsweise:**  
vorbeugend

**Aufwandmenge:**  
0,6-2,0 l/ha je nach Kultur, siehe Gebrauchsanleitung

# RAK® 3

## Pheromon gegen Apfelwickler



### VORTEILE

- Integrierte naturnahe Apfelwickler-Bekämpfung
- Einmalige Ausbringung pro Saison
- Keine termingebundene Bekämpfung notwendig
- Nützlingsschonend und bienenungefährlich

Mit Pheromonen, den artspezifischen Duftstoffen der Apfelwickler, locken die Weibchen die Männchen an. Die Duftspur weist den männlichen Faltern den Weg zu den Weibchen und ist somit Voraussetzung für die Vermehrung der Schädlinge. Die in der Apfelanlage ausgehängten Pheromon-Dispenser schaffen gleichmässige Pheromon-Wolken und überdecken damit die Duftspuren der Weibchen. Die Männchen finden die Weibchen nicht, wodurch die Befruchtung und damit die Vermehrung der Schädlinge unterbleibt. Dieses biotechnische Verfahren ist ein Beitrag zur integrierten, wirkstoffreduzierten und umweltbewussten Apfelproduktion. Andere Wickler-Arten sowie auch Nützlingspopulationen werden nicht beeinflusst. **Mit diesem Verfahren können gezielt Insektizidrückstände minimiert werden.**

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Codlemone 157 mg/Ampulle

**Kulturen:**  
Apfel, Birne, Nashi

**Formulierung:**  
VP (Verdampfende Wirkstoffe enthaltendes Produkt)

**Wirkungsweise:**  
Konfusions-/Verwirrungs-Verfahren beim Apfelwickler

**Aufwandmenge:**  
500 Dispenser/ha



Gebindegröße(n):  
Karton mit 8 Beuteln  
mit je 252 Doppeldispenser

# Anwendungsempfehlung

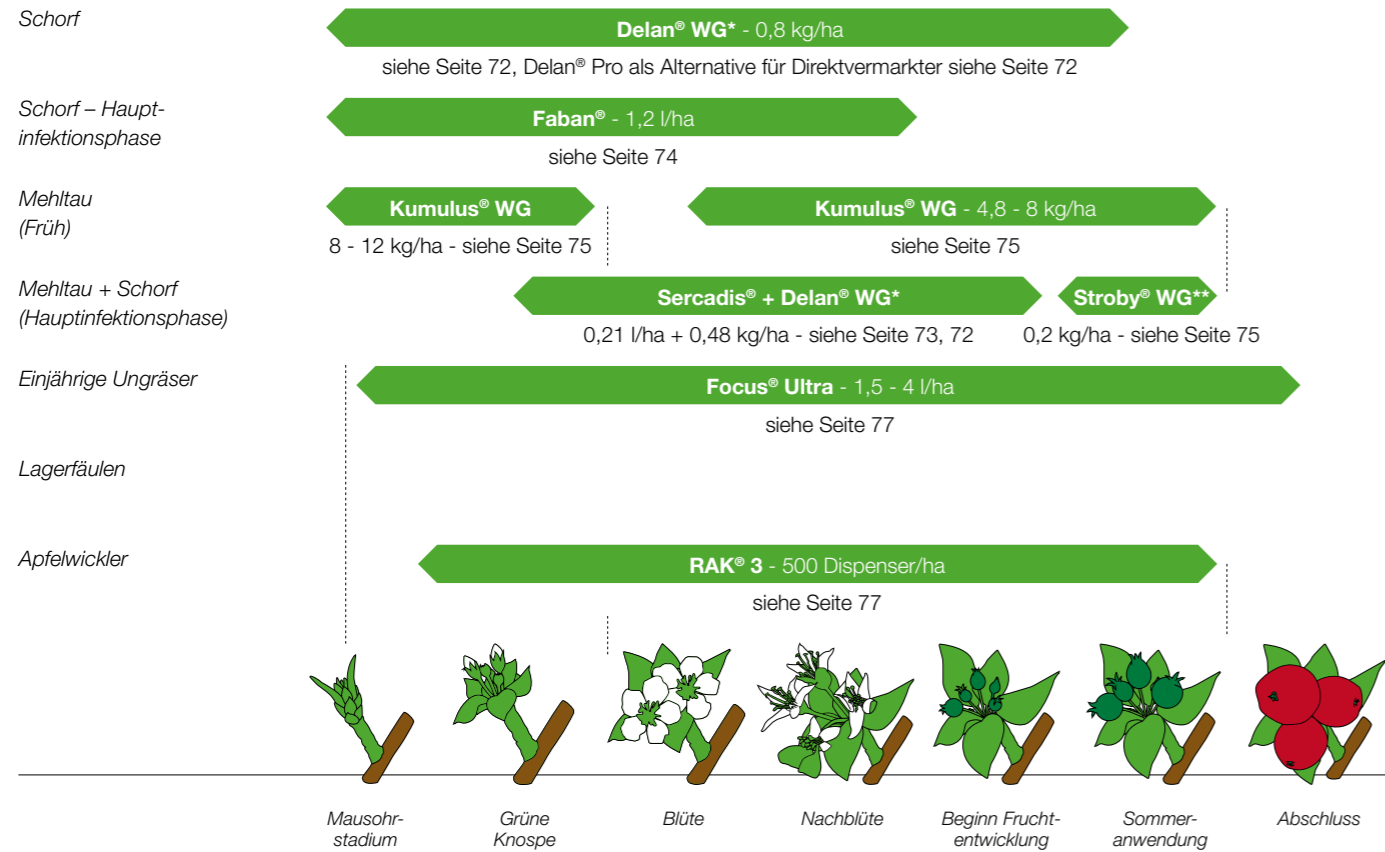
## WAS IST BEIM SPRITZPLAN FÜR APFEL UND BIRNE ZU BEACHTEN?

Delan® WG und Faban® zeichnen sich durch eine besonders gute Regen- und Temperaturfestigkeit aus. Daher sind diese Produkte besonders bei unbeständigem Wetter ideale Bausteine in der Strategie.

Wie andere Pyrimethanil-Produkte hat auch Faban® eine nicht-bewilligte Wirkung<sup>1</sup> gegen Monilia. Sercadis® hat eine nicht-bewilligte Nebenwirkung<sup>1</sup> auf Nectria Caligena.

<sup>1</sup> Beobachtungen aus eigenen Versuchen und der Praxis.

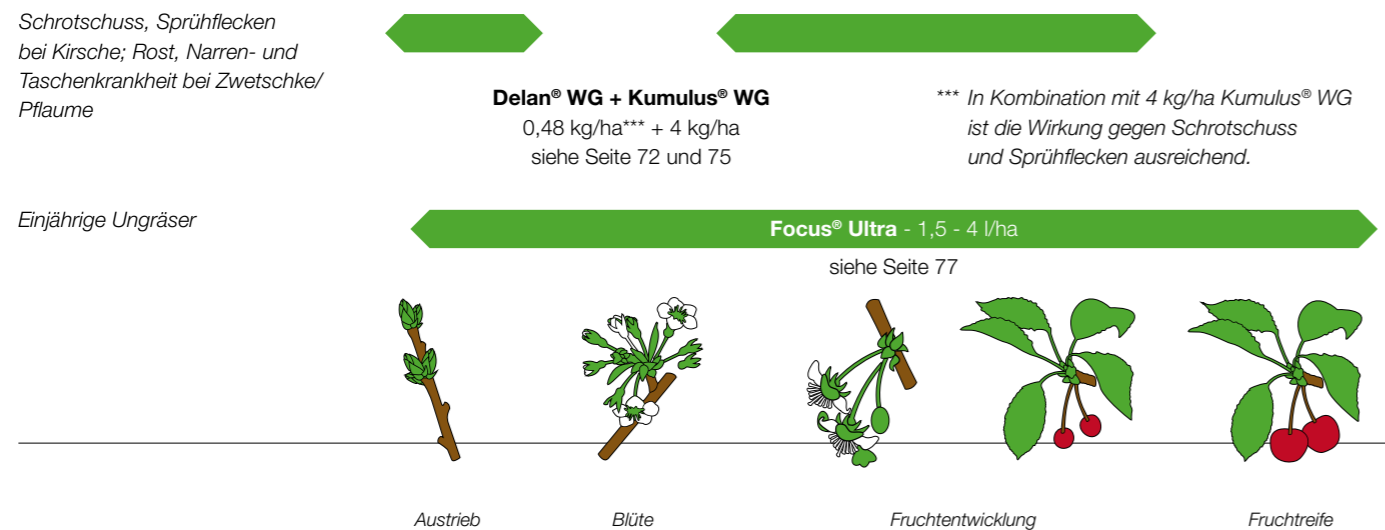
## Äpfel und Birnen



\* Anwendung: Bis spätestens Ende Juni

\*\* In Tankmischung Captan 80 WDG (1,6 kg/ha)

## Steinobst



## Sonstiges

Bewilligungsübersicht .....	80 - 81	Notizen .....	86 - 87
Wirkungsspektrum .....	82 - 83	Mischbarkeit .....	88
Wartefristen .....	84	<b>Bestellformular .....</b>	<b>89</b>
Abstandsauflagen .....	85	Regionalberatung .....	91







# Übersicht der Wartefristen

PRODUKTNAME	GRUPPE	KULTUR	WARTEFRIST
Basagran® SG	F	Kleegrasmischung (Kunstwiese), Luzerne	3 Wochen*
	B	Erdbeere	1 Tag
Dagonis®	G	Gewächshaus: Aubergine, Paprika, Tomate, Kürbisgewächse (auch Freiland)	3 Tage
		Karotte, Knollensellerie, Kollenfenchel, Pastinake, Schwarzwurzel	1 Woche
		Rande gegen Echter Mehltau, Topinambur, Erbse Chicorée, Meerrettich, Radies, Rettich, Speisekohlrüben (alle Freiland)	1 Woche
	F	Baby-Leaf (Chenopodiaceae), Chicorée, Lactuca-Salate, Nüsslisalat, Rucola, Gemüseportulak, Mangold, Spinant, Blumenkohle, Kopfkohle, Rande (Blattfleckenpilze), Bundzwiebeln und Lauch	2 Wochen
		Frühkartoffeln	1 Woche
		Kartoffeln	2 Wochen
Delan® Pro	F	Apfel, Birne / Nashi	5 Wochen
Delan® WG	O	Kirsche, Zwetschke / Pflaume	3 Wochen
	F	Hopfen	2 Wochen
Focus® Ultra	B	Erdbeere	6 Wochen
	G	Bohnen mit Hülsen, Karotten, Knollenfenchel, Kohllarten	4 Wochen
		Nüsslisalat	35 Tage
		Knoblauch, Knollensellerie, Lauch, Rande, Schalotten, Tomaten, Zwiebeln	8 Wochen
	F	Spinat	3 Wochen
		Ackerbohne	3 Wochen
		Erbsen	4 Wochen
Futterrübe, Kartoffeln, Sojabohne, Sonnenblume, Tabak, Zuckerrübe		8 Wochen	
		Raps	12 Wochen
Forum®	G	Gurken	3 Tage
		Tomaten	3 Tage/3 Wochen*
		Zwiebeln (Notfallzulassung für Zwiebel ist beantragt.)	3 Wochen
Kumulus® WG	O	Pfirsich / Nektarine	3 Wochen
		Steinobst	3 Wochen
	B	Stachelbeere	7 Tage
	W	Reben	3 Wochen
	G	Kürbisgewächse (Cucurbitaceae)	3 Tage
		Blattkohle, Kohlrabi, Kopfkohle, Rosenkohl	7 Tage
Küchenkräuter		14 Tage	
Orvego®	G	Kürbisse mit geniessbarer Schale	1 Tag
		Tomaten	1 Tag
	F	Lactuca-Salate, Lauch, Nüsslisalat, Rucola	1 Woche
Revystar® XL	F	Kartoffeln	2 Wochen / 1 Woche*
Sercadis®	O	Kernobst	5 Wochen
Signum®	B	Himbeere; Freiland: Brombeere, Rubus-Arten	3 Tage
		Freiland: Himbeere (Graufäule), Ribes-Arten	2 Wochen
	G	Patisson, Zucchini	1 Tag
		Gewächshaus: Aubergine (Sclerotinia)	3 Tage
		Gewächshaus: Radies, Rettich	1 Woche
		Freiland: Aubergine, Broccoli, Bundzwiebeln, Chicorée, Gemüsezwiebeln, Knoblauch, Schalotten, Speisezwiebeln, Karotten	2 Wochen
		Gewächshaus: Küchenkräuter	5 Wochen
	F	Frühkartoffeln	1 Woche
Kartoffeln		2 Wochen	
Stroby® WG	B	Erdbeere	2 Wochen
		Ribes-Arten, Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere, Stachelbeere	3 Wochen
	G	Kürbisgewächse (Cucurbitaceae)	3 Tage

Legende: B = Beerenbau, F = Feldbau, G = Gemüsebau, O = Obstbau, W = Weinbau, Z = Zierpflanzen  
 \*Wartefrist ist abhängig von der bewilligten Indikation, Anwendungshäufigkeit oder bewilligtem Tankmischpartner.  
 Bitte beachten Sie die Hinweise in der Gebrauchsanleitung!

HINWEIS: Für weitere, nicht aufgeführte Indikationen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung keine gesonderten Wartefristen festgelegt. Bei diesen sind durch die Art und den Zeitpunkt der Anwendung gemäss guter fachlicher Praxis bzw. der im Rahmen der Bewilligung festgelegten Anwendungsbeschränkungen die Einhaltung der Rückstandshöchstmengen sichergestellt.

# Abstandsauflagen

## gegenüber Gewässern und Biotopen

**ACHTUNG:** Um unsere Kulturen vor Schadorganismen zu schützen und Landwirten stabile Einkommen zu sichern ist der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln notwendig. Um den Eintrag von Pflanzenschutzmitteln in Gewässer noch sicherer zu vermeiden, wurden für eine Reihe von Pflanzenschutzmitteln weitergehende Massnahmen durch das BLW verfügt. Seit 2018 sind dazu neue Weisungen zur Vermeidung von Abschwemmungen und Abdrift von Pflanzenschutzmitteln in Kraft getreten. Wir werden Ihnen nachfolgend die wesentlichen Punkte zur Umsetzung der geforderten Massnahmen in Ihrem Betrieb darstellen. Zur weitergehenden Information empfehlen wir die Agridea-Broschüre „Reduktion der Drift und Abschwemmung von Pflanzenschutzmitteln im Acker- und Gemüsebau“, die Sie im Web unter [agridea.abacuscity.ch](http://agridea.abacuscity.ch) als Publikation Nr. 3283 herunterladen können.

Produkt	Abstand zu Oberflächengewässern		Verbot in Gewässerschutzzone / Karstgebiet	Pufferzone Biotope	Kulturen	Sonstiges
	Pufferzone DRIFT	Pufferzone ABSCHWEMMUNG				
Adexar® Top	6 m	1 P	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Arrat®	*	*	S2	*	alle bewilligten Kulturen	
Avacco®	*	*	S2	*	alle bewilligten Kulturen	
Basagran® SG	*	*	S2, Sh, K	*	alle bewilligten Kulturen	
Biathlon® 4D	*	*	S2	6 m	alle bewilligten Kulturen	
Bolero®	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Butisan® S	6 m	2 P	S2	*	Erdbeere, Radies, Rettich, Raps	**
		3 P	S2	*	Kohlarten	**
Cantus®	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Caramba®	20 m	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Caryx®	6 m	6 m	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Dagonis®	*	*	*	*	Erdbeere, Karotten, Kartoffeln, Knollenfenchel, Knollensellerie, Pastinake, Schwarzwurzel; Freiland (Baby-Leaf -Chenopodiaceae, Blumenkohl, Bundzwiebeln, Erbsen, Gemüseportulak, Kopfkohle, Lactuca-Salate, Lauch, Mangold, Nüsslisalat, Rande, Radies, Rettich, Rucola, Speisekohlrüben, Spinat, Topinambur)	
	6 m	*	*	*	Aubergine, Paprika, Tomaten, Kürbisgewächse	
Delan® Pro	20 m	2 P	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Delan® WG	20 m	6 m	*	*	Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere, Reben, Azaleen, Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen	
	50 m	6 m	*	*	Kernobst, Kirsche, Zwetschke/Pflaume, Hopfen, Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)	
Faban®	20 m	6 m	*	6 m	alle bewilligten Kulturen	
Focus® Ultra	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Forum®	*	*	*	*	Tabak	
	6 m	*	*	*	Reben, Gurken, Tomaten	
Kumulus® WG	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Malibu®	6 m	2 P	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Orvego®	*	*	*	*	Kartoffel, Lactuca-Salate, Rucola, Lauch, Nüsslisalat	
	20 m	*	*	*	Reben, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Tomaten	
Prodax®	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
RAK® 1+2 M	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
RAK® 2 NEW	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
RAK® 3	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Revystar® XL	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Sercadis®	*	*	*	*	Reben, Kartoffel	
	20 m	*	*	*	Kernobst, Pfirsich / Nektarine	
	*	*	*	*	Kartoffel, Gewächshaus (Küchenkräuter, Radies, Rettich)	
Signum®	*	6 m	*	*	Freiland: Broccoli, Chicorée, Karotten, Knoblauch, Bundzwiebel, Schalotte, Gemüsezwiebel, Speisezwiebel	
	20 m	*	*	*	Freiland (Brombeere, Ribes-Arten, Rubus-Arten; Patisson, Zucchini), Gewächshaus (Patisson, Zucchini), Himbeere, Aubergine	
Spectrum®	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Stomp® Aqua	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Stroby® WG	*	*	*	*	Erdbeere, Ribes-Arten, Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere, Stachelbeere, Kürbisgewächse (Cucurbitaceae), Spargel	
	6 m	*	*	*	Kernobst, Reben, Tomaten, Chrysantheme, Nelken, Rosen	
Tanaris®	*	*	S2, Sh	*	alle bewilligten Kulturen	***
Terpal®	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	
Vivando®	*	*	*	*	alle bewilligten Kulturen	

**Weitere Erläuterungen und Hinweise:** Bewilligungsauflagen können sich jederzeit ändern. Bitte beachten Sie daher stets die Angaben in den Gebrauchsanleitungen der Produkte und aktuelle Hinweise der Pflanzenschutzdienststellen. Die vorgenannten Abstandsauflagen beziehen sich stets auf die Ausbringung der Produkte ohne weitere Driftminderungsmaßnahmen. Unten stehend finden Sie Hinweise, wie basierend auf den „Weisungen betreffend der Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln“ vom 19. April 2016 des BLW die Ausbringung mit reduzierten Gewässerabständen möglich ist.

- \* Für PSM, bei denen auf der Etikette keine unbehandelten Pufferzonen zu Oberflächengewässern aufgeführt sind, ist ein Mindestabstand von 3 m gemäss der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81) einzuhalten. Es ist ferner zu beachten, dass für den Ökologischen Leistungsnachweis (Direktzahlungsverordnung, SR 910.13) ein generell einzuhaltender Mindestabstand zu Oberflächengewässern von 6 m gefordert ist. Darüber hinaus muss zum Schutz von Gewässerorganismen das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden, unabhängig von den verwendeten Produkten.
- \*\* Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 1 kg des Wirkstoffs Metazachlor pro ha auf der gleichen Parzelle innerhalb von 3 Jahren anwenden. ÖLN-Bestimmungen beachten!
- \*\*\* Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ha.



# Mischreihenfolge

für Tankmischungen

**1** CA. 1/2 BIS 2/3 DER WASSERMENGE EINFÜLLEN

**3** **FESTE STOFFE**  
Feste Düngemittel (z. B. Ammoniumsulfat)  
W(D)G/WP Wasserdispersierbares Granulat / Pulver  
SG Wasserlösliches Granulat

**2** **SCHAUMSTOPP (WENN ERFORDERLICH)**

**4** **FESTE PARTIKEL IN FLÜSSIGEM PRODUKT**  
SC Suspensionskonzentrat  
CS Kapselsuspension  
OD Dispersion in Öl  
SE Suspoemulsion

**5** **GELÖSTE WIRKSTOFFE**  
SL Lösliches Konzentrat  
EW Emulsion von Öl in Wasser  
EC Emulgierbares Konzentrat

**6** **FORMULIERUNGSHILFSSTOFFE UND ADDITIVE**

**7** **FLÜSSIGDÜNGER & FLÜSSIG FORMULIERTE SPURENELEMENTE**

**8** **RESTLICHE WASSERMENGE ZUGEBEN**

# Bestellung 2025

zur Weiterleitung an Ihren Händler

**BASF Schweiz AG**, Klybeckstrasse 161, 4057 Basel  
Mo. - Fr. 8-17 Uhr: 061 636 8000  
Fax: 061 636 8001, e-mail: agro-ch@basf.com

Kunde: \_\_\_\_\_ Lieferung durch: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_ Lieferterminwunsch: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_ Natel: \_\_\_\_\_

Produkt	Menge	Gebindeinhalt (Anzahl je Karton)	Einzelpreis Gebinde*	Einzelpreis bei Kartonabnahme	AWM [L/KG je ha]	Kosten [CHF / ha**]
Adexar® Top		5 L (4)	239,00	234,20	2,0	94.-
Arrat® + Dash®		1 KG + 5 L (1)	172,00	172,00	0,2 + 1,0	34.-
Avacco®		5 L (4)	235,00	230,30	0,9 - 1,2	41 - 55.-
Basagran® SG		3 KG (4)	254,80	249,70	0,5 - 1,1	42 - 92.-
Biathlon® 4D + Dash®		0.35 KG + 5 L (1)	192,50	192,50	0,07 + 1,0	39.-
Bolero®		1 L (10)	89,00	86,30	1,0	86.-
Butisan® S		5 L (4)	222,20	217,80	1,0 - 1,5	44 - 65.-
Cantus®		1 KG (10)	143,00	138,70	0,5 - 1,2	69 - 166.-
Caramba®		5 L (4)	215,00	210,70	1,2 - 1,5	51 - 63.-
Caryx®		5 L (4)	256,50	251,40	0,7 - 1,4	35 - 70.-
Dagonis®		5 L (4)	345,50	342,00	0,6 - 2,0	41 - 137.-
Delan® Pro		10 L (2)	249,00	246,50	1,5 - 4,0	37 - 99.-
Delan® WG		1 KG (10)	72,80	70,60	0,48 - 0,8	34 - 56.-
		5 KG (4)	340,00	333,20	0,48 - 0,8	32 - 53.-
Faban®		5 L (4)	285,60	279,90	1,2	67.-
Focus® Ultra		5 L (4)	192,00	188,20	2,0 - 6,0	75 - 226.-
Forum®		5 L (4)	245,50	240,60	1,0 - 1,5	48 - 72.-
Insignia®		1 KG (10)	149,50	145,00	1,25	181.-
Kumulus® WG		25 KG (40)	99,00	99,00	1,0 - 32,0	4 - 127.-
Malibu®		10 L (2)	285,00	282,20	3,0 - 4,0	85 - 113.-
Orvego®		5 L (4)	296,50	290,60	1,0 - 1,75	58 - 102.-
Prodax®		3 KG (4)	219,50	215,10	0,5 - 1,5	36 - 108.-
RAK® 1+2 M		504 Dispenser (4)	342,80	335,90	500	333.-
RAK® 2 New		252 Dispenser (8)	143,80	139,50	500	277.-
RAK® 3		252 Dispenser (8)	193,80	188,00	500	373.-
Revystar® XL		5 L (4)	329,00	322,40	1,5	97.-
Sercadis®		0.3 L (10)	58,50	56,70	0,15 - 0,8	28 - 151.-
		5 L (4)	809,00	792,80	0,15 - 0,8	24 - 127.-
Signum®		1 KG (10)	109,40	106,10	0,2 - 1,5	21 - 159.-
		5 KG (2)	503,30	493,20	0,2 - 1,5	20 - 148.-
Spectrum®		5 L (4)	233,90	229,20	1,0 - 1,4	46 - 64.-
Stomp Aqua®		5 L (4)	139,80	137,00	0,9 - 4,4	25 - 121.-
Stroby WG®		0.6 KG (10)	91,80	89,00	0,2 - 0,5	30 - 74.-
Tanaris®		5 L (4)	315,00	308,70	0,3 - 1,5	19 - 93.-
Terpal®		5 L (4)	119,00	116,60	1,0 - 2,5	23 - 58.-
Vivando®		1 L (10)	159,90	155,10	0,16 - 0,32	25 - 50.-

\* Unverbindliche Preisempfehlung für Landwirte, CHF inkl. MwSt & VOC Abgabe

\*\* Preisbasis: Abnahme ganzer Karton

L.: Liter / KG: Kilogramm

Sonstiges \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

**BASF**  
We create chemistry

Profitieren Sie  
von unseren  
leistungsstarken  
Produkten

**BASF**  
We create chemistry



Profitieren Sie  
von der **BASF**  
Regionalberatung



SIE SUCHEN EINE AUF IHRE  
REGION ZUGESCHNITTENE  
PFLANZENSCHUTZBERATUNG  
- AUF EINEN BLICK?

Unser Regionalberatungs-Newsletter  
unterstützt Sie in allen Fragen rund um  
den Pflanzenschutz.

#### ANMELDUNG ZUR REGIONALBERATUNG

Mit der Regionalberatung Ihres  
BASF-Beraters, haben Sie den  
Pflanzenschutz im Griff. Füllen  
Sie bitte folgende Punkte voll-  
ständig aus und erhalten Sie  
zeitgerecht alle Neuigkeiten  
und Empfehlungen aktuell per  
E-Mail auf Ihren Computer, Ihr  
Smartphone oder Ihr Tablet.

*Erfahren Sie mehr darüber,  
wie BASF mit personen-  
bezogenen Daten umgeht:*  
[www.basf.com/  
data-protection-eu](http://www.basf.com/data-protection-eu)

#### Anmeldung zur Regionalberatung für E-Mail

(Bitte in Blockbuchstaben vollständig ausfüllen)

- Ackerbau     Gemüsebau  
 Weinbau     Obstbau

E-Mail: \_\_\_\_\_

Vorname, Nachname: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.Nr: \_\_\_\_\_

Bitte  
ausreichend  
frankieren.

BASF Schweiz AG  
Pflanzenschutz  
Postfach  
4005 Basel

# Mobil in Ihrer Hand

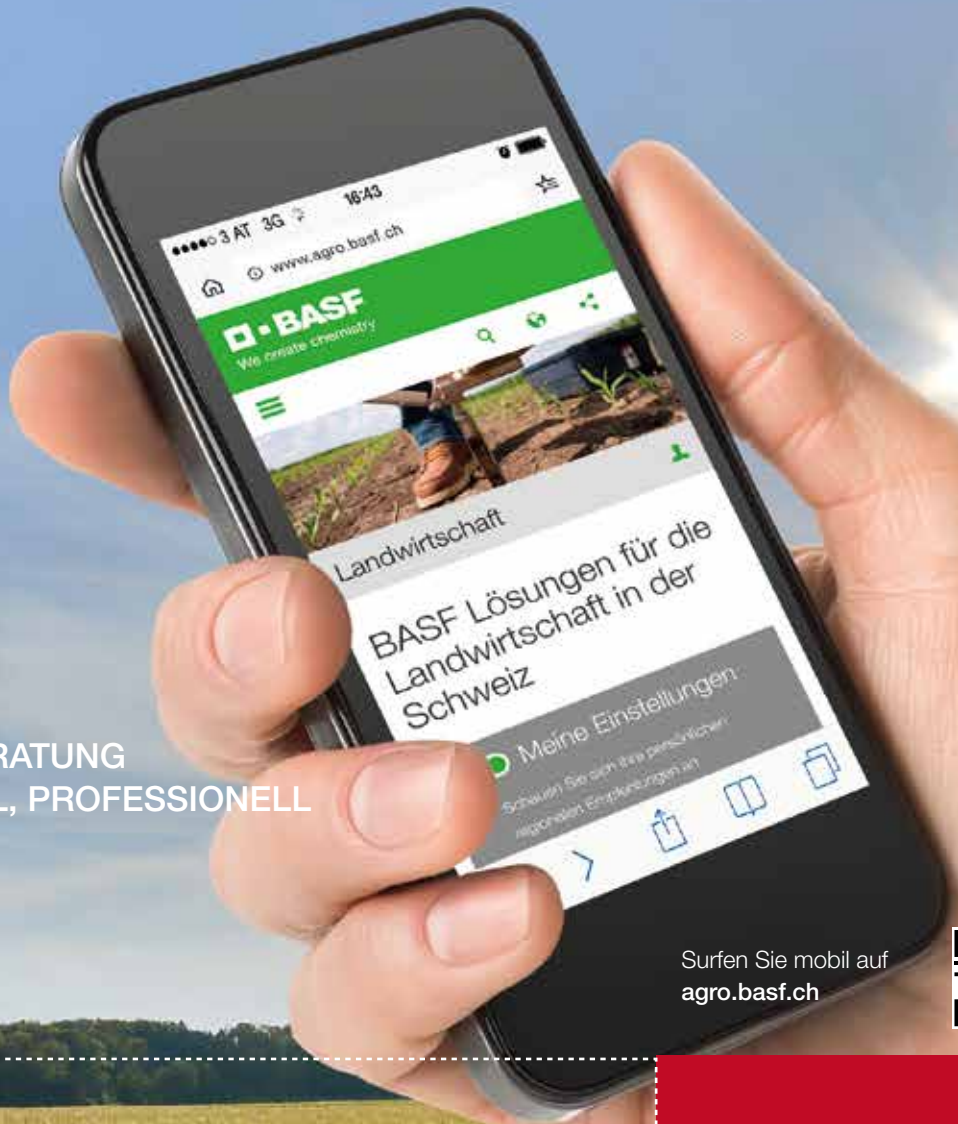
Bestens und persönlich informiert  
- egal wann und wo.  
MIT DER NEUEN MOBILEN  
WEBSITE VON BASF

- Wetterprognosen
- Produktinfos
- Strategien für Ihre Kulturen
- Direkter Draht zu Ihrem  
BASF-Ansprechpartner

DIE NEUE  
BASF-REGIONALBERATUNG  
AKTUELL, REGIONAL, PROFESSIONELL

DIE NEUE  
BASF-REGIONALBERATUNG  
AKTUELL, REGIONAL, PROFESSIONELL

- So übersehen Sie keine wichtigen Behandlungen mehr
  - So haben Sie Überblick über das Wetter in Ihrer Gemeinde
  - Tagesaktuell von Ihrem Berater vor Ort
- [www.agro.basf.ch](http://www.agro.basf.ch)



Surfen Sie mobil auf  
[agro.basf.ch](http://agro.basf.ch)



## ANMELDUNG ZUR NEUEN REGIONALBERATUNG

Mit der neuen Regionalberatung Ihres BASF-Beraters haben Sie den Pflanzenschutz im Griff. Füllen Sie bitte die Teilnahmekarte vollständig aus und erhalten Sie zeitgerecht alle **Neuigkeiten und Empfehlungen aktuell per E-Mail auf Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Ihr Tablet.**